

Amtsblatt **BRUCHSAL**

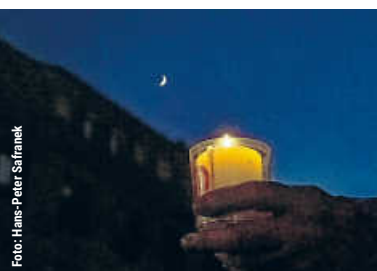


Foto: Hans-Peter Saffranek

Weihnachtsgruß
der Kirchen | 2



Solar- und Windenergie
Mittlerer Oberrhein | 3



Foto: Markus Wendt

Weihnachtsmarkt bis
30. Dezember | 6



Foto: Pirat

Solistin beim
Neujahrskonzert | 5



Frohe Weihnachten

Foto: Hans-Peter Saffranek

Aus dem Inhalt

Kernstadt 16 | Büchenau 21 | Heildesheim 22 | Helmsheim 25 | Obergrombach 28 | Untergrombach 29

Weihnachtsgrußwort

Jedes Jahr wird am dritten Advent im Bruchsaler Rathaus das Friedenslicht aus Bethlehem ausgesendet. Die Feier gestalten die St.-Georgs-Pfadfinder. Ein kleines Licht macht eine große Reise, vom Geburtsort Jesu in alle Länder, um dort an Weihnachten an den Krippen ein Zeichen des Friedens zu sein. Beim Propheten Jesaja wird dieses Kind wie folgt angekündigt: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens. Wir haben uns seit Beginn des Krieges in der Ukraine oft mit Kerzen in der Hand versammelt, um diese kleinen Zeichen zu setzen, im Friedensgebet in Kirchen, in Mahnwachen auf dem Marktplatz.

Nun kam das entsetzliche Aufflammen des Nahostkonflikts dazu, Krieg zwischen Israel und Palästinensern und ausgerechnet von dort soll ein Friedenslicht kommen, gar ein Friedensfürst? Ein Kind, das im Stall geboren wird und mit seiner Botschaft der Welt Frieden bringen will?

Die Hardrockband „Guns, n' Roses“ hat in einem Song aus dem Jahr 1992 „November Rain“ über die Unmöglichkeit gesungen, bei Novemberregen und Wind eine Kerze anzuzünden. Das Lied handelt von Liebe, Schmerz und Leid. Eine Kerze kann die Dunkelheit in solchen Situationen erhellen, sie kann sogar dem Regen trotzen. Wie oft stand ich schon mit Menschen

auf Friedhöfen oder Marktplätzen, um mit meinem Licht gegen die Dunkelheit anzukämpfen. Wir haben in der Dunkelheit, in scheinbar aussichtslosen Situationen, entweder bei Trauer um geliebte Menschen, aber auch als Mahnwache für Frieden, ein Licht angezündet als Zeichen gegen Krieg, Leid und Ungerechtigkeit.

Ich habe das Gefühl, meine Kerze muss gegen immer mehr Wind und Nässe ankämpfen, die Konflikte nehmen zu, viele Menschen kommen mit den Nachrichten aus aller Welt nicht klar. Das kleine Licht kämpft gegen die Dunkelheit und trotz allen widrigen Situationen. Kann es unser Leben heller machen? Wir können es versuchen, damit zumindest unsere Herzen aufhellen zu lassen.

Daher lade ich Sie, alle Bürgerinnen und Bürger ein, eine Kerze anzuzünden, als Zeichen für Frieden, als Licht gegen Hoffnungslosigkeit. Ich wünsche Ihnen im Namen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG) ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

Ihre
 Marieluise Gallinat-Schneider
 Gemeindereferentin der katholischen
 Kirchengemeinde
 St. Vinzenz und Vorstand der ACG



Foto: PRDL

Das Friedenslicht hat seinen Weg von Bethlehem nach Bruchsal gefunden

Die Bruchsaler Georgspfadfinder haben am Sonntag, 17. Dezember, die Aussendung des Friedenslichtes ausgerichtet. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde die Zeremonie von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begleitet. Damit alle Bürger/-innen die Chance hatten, an der Feier teilzunehmen, fand diese nicht nur im Rathaus statt, sondern wurde auch live auf den Marktplatz übertragen. In diesem Jahr nahmen an der stimmungsvollen Veranstaltung mehr Einwohner/-innen teil als im vergangenen Jahr.

Die Aktion stand unter dem Motto „Auf der Suche nach Frieden“. Ab 16 Uhr konnte das Friedenslicht wieder in gewohnter Tradition durch die Bruchsaler Oberbürgermeisterin, Frau Petzold-Schick, gemeinsam mit den Pfadfinder/-innen an alle interessierten Bürger/-innen verteilt werden. So kommt das Licht aus Bethlehem von Bruchsal aus auch dieses Jahr wieder in die Bruchsaler Kirchen und Stadtteile. Vor Verteilung des Lichts zeigten die Kin-

der und Jugendlichen der DPSG durch Lieder und gebastelte Friedenssymbole, was für sie die Suche nach Frieden bedeutet. Musikalisch wurde die Aussendung von der Band „Prisma“ begleitet. Die Besucher/-innen hatten vor Ort die Möglichkeit, an einem Mosaik aus Ker-

zen teilzunehmen und so ein sichtbares Zeichen für Frieden und Solidarität zu setzen.

Alle, die das Friedenslicht noch nicht erreicht hat, können es bis Weihnachten noch in der Bruchsaler Stadtkirche abholen.



Foto: Benjamin Doerich

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, am Sonntag habe ich in Anwesenheit von zahlreichen Besucher/-innen das Friedenslicht aus Bethlehem bei der Aussendungsfeier im Rathaus entgegengenommen. Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg hat erneut dafür gesorgt, dass es wieder bei uns in Bruchsal brennt. Dafür bin ich ihnen gerade in diesem Jahr besonders dankbar. Die Weltsituation ist aufgeheizt und voller Unfrieden. Spätestens seit Putins Angriff auf die Ukraine vor fast zwei Jahren wissen wir: „Unser“ Frieden in Europa ist alles andere als

selbstverständlich. Nach wie vor dauern die Kriegshandlungen dort an. Im Oktober wurde dann die Hoffnung auf eine friedliche Lösung im Nahen Osten erschüttert. Das Massaker, das Terroristen der Hamas am 7. Oktober in Israel angerichtet haben und der daraus resultierende Krieg im Gaza-Streifen haben den sehr fragilen Frieden in dieser Region endgültig zerstört.

All diese weltpolitischen Krisen und kriegerischen Auseinandersetzungen rücken den Frieden für unzählige Menschen in weite Ferne und sie wirken auch bei uns nach. Auch wir spüren die Auswirkungen in vielen Bereichen unseres Alltags. Und auch wir müssen uns ganz im Sinne der diesjährigen Botschaft des Friedenslichtes auf die Suche nach dem Frieden machen.

Für mich persönlich ist Frieden ein Prozess, an dem es dauerhaft zu arbeiten gilt, auch hier in Bruchsal. Auch wir hier vor Ort müssen uns täglich um unseren gesellschaftlichen und politischen Frieden bemühen, ihn immer wieder aufs Neue gestalten. Wir alle sind gefordert, unser friedliches Zusammenleben zu sichern, die wirtschaftliche Entwicklung weiter voranzubringen, soziale Gerechtigkeit zu schaffen, unsere Umwelt zu schützen, die Demokratie mit Leben zu füllen und die Vielfalt in unserer Stadtgesellschaft zu verteidigen. Am Ende dieses Jahres, das von großen Herausfor-

derungen geprägt war und ist, kann ich sagen – in Bruchsal sind viele Menschen bereit, sich für ihre Stadt einzubringen, sich zu engagieren und sie mitzugestalten. Sie alle leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für unser Gemeinwohl. Für dieses Mittun sage ich DANKE. Zugleich stimmt mich das Engagement vieler Bürger/-innen zuversichtlich, dass wir auch im kommenden Jahr die großen Aufgaben, die vor uns liegen, gemeinsam angehen werden und so den Zusammenhalt in Bruchsal weiter stärken können. Jetzt freue ich mich erst einmal auf ein besinnliches Weihnachtsfest und ein paar Urlaubstage in der ersten Januarwoche. Ich werde die in der Regel ruhigen Tage zwischen den Jahren nutzen, um Kraft zu tanken und so gut gestärkt zu sein für das, was uns 2024 erwartet. Ich hoffe, auch Sie haben die Möglichkeit, während der Weihnachtsferien im Kreis von Familie, Freunden und Ihnen lieben Menschen durchzuatmen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien geruhige Weihnachten. Star-ten Sie gut und, so wie ich, zuversichtlich ins Neue Jahr.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Solar- und Windenergie in der Region Mittlerer Oberrhein

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein (RVMO) stellt wichtige Weichen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien. In seiner Sitzung am 13.12.2023 hat der Planungsausschuss des RVMO die 1. Offenlage für den Entwurf des Teilregionalplans Solarenergie beschlossen. Die gesetzliche Vorgabe in § 21 KlimaG BW sieht bis spätestens 30.09.2025 die Festlegung von Gebieten in einer Größenordnung von mindestens 0,2 % der Regionsfläche für die Nutzung von Photovoltaik (PV) auf Freiflächen vor. Die Flächenkulisse des Entwurfs umfasst insgesamt ca. 1.073 ha für die Nutzung der Solarenergie, was 0,5 % der Regionsfläche entspricht. Die Region Mittlerer Oberrhein übertrifft damit die im Gesetzestext festgelegten mindestens 0,2 %. Die Teilfortschreibung Solarenergie legt nur die Best-Standorte für die Nutzung von Solarenergie fest. Im Rahmen der Bauleitplanung ist die Sicherung weiterer geeigneter Flächen durch die Kommunen möglich und gewünscht.

Für Bruchsal sieht der Planentwurf vier Gebietskulissen mit insgesamt 67 ha und damit 0,7 % der Fläche Bruchsals vor. Eine Erweiterung des bestehenden Solarparks Seelach an der A5 zusammen mit Karlsdorf-Neuthard auf 14,8 ha wird hierdurch denkbar, ca. 10 ha davon auf Bruchsaler Gemarkung. Außerdem eine Fläche von 34,3 ha um den Staighof in Heildelsheim, die bereits im derzeit gültigen Flächennutzungsplan enthalten ist. Das Prinzip der Doppelnutzung von Flächen wird immer wichtiger. So sind auf der Deponiefläche zwischen Bruchsal, Ubstadt-Weiher und Forst insgesamt 28 ha vorgesehen, ca. 11 ha davon in Bruchsal. Für eine schwimmende PV-Anlage wurde auf dem in Auskiesung befindlichen Baggersee Fahrteich in Büchenau eine Potenzialfläche von 12,5 ha identifiziert. Hinzu kommt, dass kürzlich an der A5 der Solarpark Untergrombach auf ca. 3,5 ha errichtet wurde und die jüngste gesetzliche Änderung im BauGB in Zukunft die Errichtung von Solarparks ohne Bauleit-



planverfahren im 200 m-Band entlang von Autobahnen und zweigleisigen Schienenwegen ermöglicht.

Der Entwurf für die 1. Offenlage des Teilregionalplans Windenergie verzögert sich noch und wird voraussichtlich in der Sitzung am 24.01.2024 vorgestellt. Die Karte mit dann „1,8 % plus X“ der Regionsfläche wird mit Spannung erwartet, da sie mehr Klarheit und Planbarkeit für die einzelnen Kommunen schafft.

Weiterführende Informationen sowie Kartenmaterialien finden Sie unter:

<https://www.region-karlsruhe.de/regionalplan/teilfortschreibungen/>

Öffnungszeiten Stadtwerke-Verwaltung und Servicecenter

Servicezeiten in der Schnabel-Henning-Straße 1a und Hoheneggerstraße 7 („H7“) über die Feiertage



Das Servicecenter „H7“ ist ebenfalls an den Feiertagen geschlossen und steht den Kunden nach Weihnachten mit leicht verkürzten Öffnungszeiten (10-16 Uhr) zur Verfügung.

Die Stadtwerke-Verwaltung und das Servicecenter in der Schnabel-Henning-Straße 1a sowie der Stadtwerke-Counter im Servicecenter „H7“ in der Hoheneggerstraße 7 sind an den Feiertagen, also an Heiligabend (24. Dezember), am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember), an Silvester (31. Dezember 2023) sowie am Neujahrstag (1. Januar) und am Dreikönigstag (6. Januar 2024) geschlossen. Von Mittwoch, 27. Dezember, bis Donnerstag, 28. Dezember, ist das Servicecenter in der Schnabel-Henning-Straße 1a von 9:00 bis 16:00 Uhr, am Freitag, 29. Dezember von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Das Servicecenter „H7“ in der Hoheneggerstraße 7 ist von Mittwoch, 27. Dezember, bis Freitag, 29. Dezember von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.



Die Stadtwerke-Verwaltung und das Servicecenter in der Schnabel-Henning-Straße 1a ist zwischen den Jahren an den Feiertagen geschlossen, darüber hinaus aber für die Kunden da.

SaSch!-Öffnungszeiten über die Feiertage

Nach dem Fest Wohlfühlatmosphäre des Hallenbads und der Sauna genießen

Im Zusammenhang mit den bevorstehenden Feiertagen und dem Jahreswechsel weist die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) ihre Bade- und Saunagäste auf die dadurch bedingten Öffnungszeiten des SaSch! hin.

So haben im Bruchsaler SaSch! das Hallenbad und die Sauna am 24. Dezember (Heiligabend) und 25. Dezember (Erster Weihnachtsfeiertag) geschlossen. Hingegen freuen sich am 26. Dezember (Zweiter Weihnachtsfeiertag) sowohl das Hallenbad von 9 bis 20 Uhr, als auch die Sauna von 9 bis 21 Uhr auf ihre Besucher.

In der darauffolgenden Woche ist die Situation bedingt durch den Jahreswechsel ähnlich: Am 31. Dezember (Silvester) und 1. Januar 2024 (Neujahr) haben Hallenbad und Sauna geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember sowie vom 2. bis 5. Januar 2024 gelten im SaSch! die regulären Betriebszeiten. Am 6. Januar (Heilige Drei Könige) haben das Hallenbad von 9 bis 20 Uhr, die Sauna (Gemeinschaftssauna!) von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Kassenschluss und Einlassende fürs Hallenbad sind jeweils eine Stunde vor Schließung, für die Sauna zwei Stunden vor Schließung.



Nach den Feiertagen und zwischen den Jahren besteht ausreichend Gelegenheit für einen Besuch des Hallenbads oder der Sauna im SaSch!

Rendezvous mit dem Stadtbus an Heiligabend und Silvester

Letzte Abfahrt der Stadtbus-Stadtteilringlinie 185 um 15:00 Uhr, der 186 bereits um 14:30 Uhr



Das Stadtbus-Rendezvous im Rückspiegel.

An Heiligabend (24. Dezember) und Silvester (31. Dezember), die dieses Jahr auf einen Sonntag fallen, sind entsprechend nur die Stadtbus-Stadtteilringlinien 185/186 im Einsatz. An beiden Tagen bedienen die Stadtbus-Stadtteilringlinie 185 um 15:00 Uhr, die Stadtbus-Stadtteilringlinie 186 bereits um 14:30 Uhr das letzte Mal das Rendezvous in der Bahnhofstraße. Danach ist Betriebsende. Somit stehen die Chancen der Stadtbusnutzer günstig, pünktlich zur Bescherung und zum Weihnachtsessen bzw. zum Silvestermenü zu Hause zu sein.

Der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25. und 26. Dezember 2023) sowie Neujahr und Dreikönigstag (1. und 6. Januar 2024) sind ebenfalls Feiertage. Entsprechend findet hier der Stadtbusbetrieb wie an Sonn- und Feiertagen statt. Folgerichtig sind die Busse der Stadtteilringlinie 185 von 11:00 bis 19:00 Uhr sowie der Stadtteilringlinie 186 von 10:00 bis 20:00 Uhr im Einsatz. An den nicht gesondert erwähnten Tagen zwischen den Jahren, vor und nach den Feiertagen, findet wie gewohnt der reguläre Stadtbusbetrieb statt.

Artikel und Fotos: tw|SWB

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Rechtsverordnung über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohnerinnen und Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel (Bewohnerparkausweisgebührenverordnung) vom 28.11.2023

Aufgrund von § 6a Abs. 5a Satz 2 und 5 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3108) geändert worden ist, § 1 Absatz 1 Satz 1 der Delegationsverordnung der Landesregierung zur Erhebung von Parkgebühren (ParkgebVO) vom 14. Juli 2021 (GBl. 2021, S. 605), § 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. Seite 206), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1249) und § 15 Absatz 2 Landesverwaltungsgesetz vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 313, 314), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 185), hat der Bürgermeister der Stadt Bruchsal am 28.11.2023 folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1 Gebührenpflicht

1. Die Gebührenpflicht entsteht durch die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen für Bewohnerinnen und Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel, die als Bewohnerparkzone nach der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) gekennzeichnet und ausgewiesen sind (Anlage 1). Die Ausweisung erfolgt insbesondere durch Beschilderung

- mit Zeichen 286 StVO oder Zeichen 290.1 StVO sowie Zusatzzeichen 102032 StVO oder
 - durch Zusatzzeichen 1020-32 StVO mit der Folge, dass von der Verpflichtung zum Parken mit Parkschein oder Parkscheibe befreit wird.
2. Es werden Gebühren nach Maßgabe dieser Rechtsverordnung erhoben.
3. Durch die Erteilung eines Bewohnerparkausweises besteht kein Rechtsanspruch auf Nutzung eines Parkplatzes innerhalb der Bewohnerparkzone.
4. Der Bewohnerparkausweis hat eine Gültigkeit von einem Kalenderjahr ab Ausstellungsdatum.

§ 2 Gebührenschildner, Fälligkeit

- Gebührenschildner ist die Halterin / der Halter des Fahrzeugs, für welches der Bewohnerparkausweis beantragt wird bzw. im Rahmen einer dauerhaften Überlassung, die Nutzerin / der Nutzer dieses Fahrzeugs.
- Die Gebührenschuld entsteht mit Ausstellung des Bewohnerparkausweises. Die Gebühr wird mit der Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschildner zur Zahlung fällig, es sei denn, die Behörde hat einen späteren Fälligkeitszeitraum bestimmt.
- Von der Erhebung einer Gebühr kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn die Festsetzung der Gebühr nach Lage des einzelnen Falles unbillig wäre.
- Erlischt der Bewohnerparkausweis vor dem Ende seiner Laufzeit, werden für jeden noch nicht angefangenen Monat anteilig – zu gleichen Teilen – die erhobenen Gebühren zurückerstattet. Hier-von ausgenommen ist eine Mindestgebühr von 30,00 Euro pro Jahr.

§ 3 Gebührenhöhe

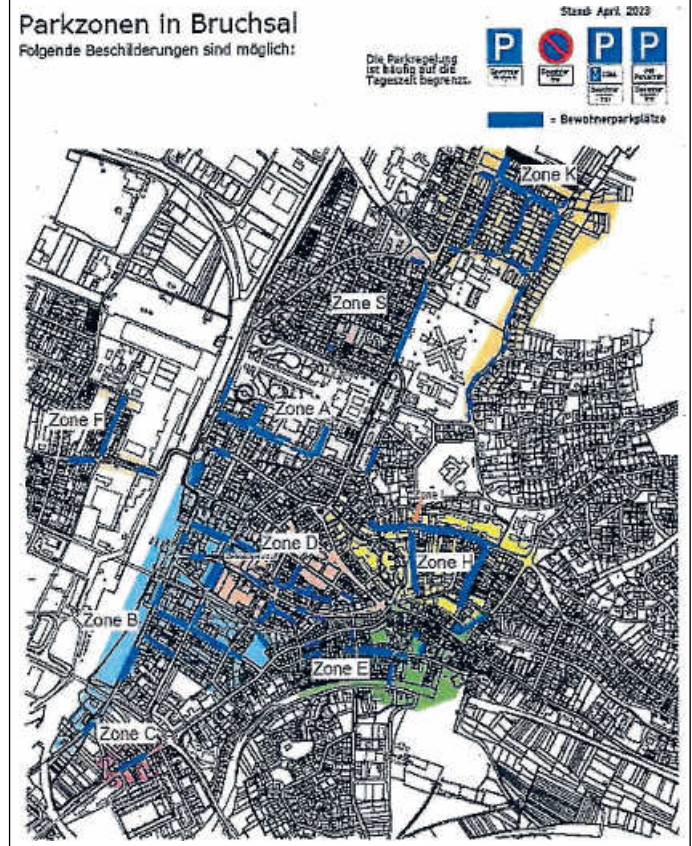
- Die Gebühr für die Ausstellung und Nutzung eines Bewohnerparkausweises für Bewohnerinnen und Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel wird wie folgt eingeführt und beträgt 90,00 Euro pro Jahr.
- Die Gebühr für die Änderung und die Ersatzausstellung des Bewohnerparkausweises beträgt 30,00 Euro. Unter Änderung fallen insbesondere der Umzug in eine andere Zone oder ein Fahrzeugwechsel. Die Gültigkeit des Bewohnerparkausweises wird durch eine Änderung oder durch eine Ersatzausstellung im Sinne des Satzes 1 nicht berührt.
- Sofern die Leistungen der Stadt Bruchsal zukünftig einer Steuerpflicht unterliegen, erhöht sich die der Leistung anzurechnenden Gebühr um den entsprechenden Umsatzsteuersatz.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Bruchsal, den 28.11.2023

Andreas Glaser
Bürgermeister



Aus der Stadt Bruchsal

Solistin beim Neujahrskonzert

Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, konzertierte bei renommierten Festivals wie den Salzburger Festspielen und sucht in ihrem Spiel stets den unverwechselbaren Ausdruck, um so ihre Zuhörer zu einem musikalischen Dialog einzuladen. Am Sonntag, 21. Januar 2024 ab 17 Uhr gastiert die Pianistin Ekaterina Polyakova mit dem Stamitz-Orchester Mannheim beim 19. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal im Bürgerzentrum. Auf dem Programm steht dabei das Klavierkonzert Nr. 2 in g-moll von Camille Saint-Saëns, heute eines der populärsten und meistgespielten Werke des Komponisten, das der Solistin ein Höchstmaß an Virtuosität und Präzision abverlangt. Ebenfalls zur Aufführung gelangt die Ouvertüre der 1888 entstandenen Oper „Le roi d'Ys“ von Édouard Lalo, das experimentelle „La Valse“ von Maurice Ravel sowie eine Suite mit ausgewählten Melodien aus der beliebten Oper „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss.



Foto: Privat

Der Vorverkauf für das 19. Neujahrskonzert des Mannheimer Stamitz-Orchesters in Bruchsal am 21. Januar 2024 um 17 Uhr läuft. Karten zum Preis von 15 und 18 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Hoheneckerstraße 7, Telefon (072 51) 50 59 461, bei der Ticket-Hotline, Telefon (018 05) 70 07 33 sowie im Internet unter www.reservix.de.

Mit dem Zeo durch die Stadt

Gemeinsam mit seinem Team hatte Berthold Hamsch, Mobilitätsbeauftragter der Stadt Bruchsal, drei unterschiedliche Fahrzeugtypen am vergangenen Samstag in die Südstadt an die Paul-Gerhard-Straße gebracht. „Es gibt noch mehr Fahrzeugtypen, aber heute haben wir den Bus mit neun Sitzen und den Renault Zoe und einen Fiat jeweils mit fünf Sitzen. Heute wollen wir den Menschen, die sich dafür interessieren zeigen, wie die Registrierung funktioniert, die Fahrzeuge gebucht werden und auch eine Probefahrt ist möglich. Es sind alles Automatik-Getriebe.“ Darüber hinaus haben die Ansprechpartner am praktischen Beispiel gezeigt, wie die Ladung funktioniert und welche Schritte beim Abholen und Bringen notwendig sind. Auf www.zeo-carsharing.de sind alle Preise und Erläuterungen für Interessenten, wie auch die Standorte aufgezeigt. „Es gibt eine Kilometer- und Stundengebühr, es gibt aber auch Nacht- oder Tagessätze“, so Hamsch. „Wir sind bundesweit die günstigsten Anbieter auf dem Markt. Den Nachtтарif haben wir eingeführt, damit all diejenigen davon Gebrauch machen können, die mit den Öffentlichen kommen und für den letzten Weg bis nach Hause eine Fahrgelegenheit benötigen“, betont Thomas Holland-Cunz von der Energieagentur. Ein sehr guter Standort in der Nutzung ist Obergrömbach, in Bruchsal am Campus und der Seilersbahn. „An anderen Standorten haben wir noch Nachholbedarf und werden in Kürze auch weitere Infoveranstaltungen zu den Fahrzeugen machen. Das Angebot ist besonders für die Menschen attraktiv, die gerade überlegen, einen Zweitwagen anzuschaffen. Gerade im ländlichen Raum wird dann gern auf den Zeo zugegriffen. In den urbanen Zentren ist das weniger ein Thema“, so Hamsch. Mit dem neuen Neunsitzer sollen im kommenden Jahr auch Vereine für die Nutzung angesprochen werden. „Ob für Vereine oder auch für größere Familienausflüge ist dieses Fahrzeug eine neue Option. Unser Claim sagt es schon deutlich – Immer da, wenn ich ihn brauche“, erklärt Holland-Cunz. „Die Fahrzeuge werden wöchentlich gereinigt oder wenn es dringend notwendig geworden ist“, berichtet Fels. Ein ganz wichtiges Anliegen der Verantwortlichen: „Bitte nutzen Sie nicht die Parkplätze der Zeo-Fahrzeuge zum Abstellen der privaten Autos. Bei der Rückkehr der Fahrzeuge muss ein Abstellen und Laden möglich sein, so dass auch die nächsten Nutzer wieder ordnungsgemäß die Nutzung antreten können.“



Der neue Neunsitzer im Car-sharing-Pool Foto: C. Hardock

52. Bruchsaler Weihnachtsmarkt noch bis zum 30. Dezember

Zahlreiche Musik- und Gesangsgruppen sowie Schul- und Kindergartenchöre aus Bruchsal und der Region präsentieren sich noch bis zum 30. Dezember auf der **Kulturbühne** des Bruchsaler Weihnachtsmarktes. An Heiligabend und an beiden Feiertagen bleibt der Markt geschlossen.

Donnerstag, 21. Dezember

17:30 bis 18 Uhr

Anfänger-Blechbläser der MuKs Weihnachtslieder

18 bis 18:30 Uhr

Fortgeschrittene-Blechbläserensemble der MuKs, Weihnachtslieder

18:30 bis 19 Uhr

„Christmas Reeds“ der MuKs, Klasse B. Hörburger, Advents- und Weihnachtsmusik

19 bis 19:30 Uhr

LED-Tanzshow BLESK Deutsch-Russisches Zentrum

19:30 bis 20:30 Uhr

Move-on, mit „weihnachtliche Straßenmusik“

Freitag, 22. Dezember

17 bis 17:30 Uhr

Duo Tamara und Holger Lieder für Herz und Seele

19 bis 20 Uhr

Queens&Bandits Acoustic Rock, Pop, Balladen und Weihnachtssongs

Samstag, 23. Dezember

15 bis 16 Uhr

Musikverein Helmsheim Weihnachtliche Blasmusik

18 bis 20 Uhr

Solouno Weihnachtliche Musik mit italienischem Charme

Mittwoch, 27. Dezember

18 bis 19 Uhr

Solouno Weihnachtliche Musik mit italienischem Charme

Donnerstag, 28. Dezember

18 bis 19 Uhr

Lovehunter Acoustic Rock, Pop, Balladen und Weihnachtssongs

Freitag, 29. Dezember

19 bis 21 Uhr

Thomas Rothfuß, The Sound of Silence

Sonntag, 30. Dezember

19 bis 21 Uhr

Das Trio mit Holger & Friends.

Das Bürgeramt hat eine neue Leiterin

Seit 1. November ist Christine Besenfelder verantwortlich

Bruchsal (PM) | „Mein großes, mittelfristiges Ziel ist der Ausbau des Bürgerservice“, sagt Christine Besenfelder. Seit November ist die studierte Diplom-Verwaltungswirtin neue Leiterin des Bürgeramtes. Damit ist sie Chefin von rund 35 städtischen Mitarbeitern/-innen, die in den zum Bürgeramt gehörenden Abteilungen - dem Bürgerbüro, den Verwaltungsstellen, dem Ausländerbehörde, dem Standesamt und der Statistikstelle - beschäftigt sind. Bisher war Christine Besenfelder, die seit gut fünf Jahren bei der Stadt Bruchsal arbeitet, als stellvertretende Hauptamtsleiterin tätig.



Christine Besenfelder ist neue Leiterin des Bürgeramtes.

Foto: Pressestelle, I.Kunzmann

Das, was die 38-Jährige derzeit am meisten umtreibt, ist die dünne Personaldecke. Auch bei der Stadt Bruchsal macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar, so dass viele Stellen vakant sind. „Meine erste Priorität ist, dass wir die Lücken beim Personal möglichst schnell schließen, um auch die Kollegen/-innen, die die Vakanzen auffangen müssen, zu entlasten“, so Christine Besenfelder. Bewährt hat sich in dieser Situation das in Coronazeiten eingeführte Terminsystem. Nach wie vor können Termine kurzfristig innerhalb von wenigen Tagen, oft sogar noch am selben Tag, gebucht werden – trotz der schmalen Personaldecke.

Den Bürgerservice zu verbessern, heißt für Christine Besenfelder aber auch, dass sie die telefonische Erreichbarkeit des Bürgerbüros und die digitalen Angebote ausbauen möchte. Hierbei geht es ihr nicht nur darum, weitere Dienstleistungen digital und rechtssicher freizuschalten. Sie plant auch digitale Live-Sprechstunden. Schon in der Umsetzungsphase ist die Idee des Bürgerkoffers. Er soll schon im kommenden Jahr genutzt werden, um Hausbesuche bei Bürger/-innen zu machen, die nicht ins Rathaus kommen können.

Hochkomplex sind die Herausforderungen, mit denen sich die Ausländerbehörde täglich konfrontiert sieht. Zu den Standardaufgaben kamen in den vergangenen zwei Jahren die starke Zuwanderung durch Ukrainer/-innen und jetzt ganz aktuell die Reformierung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes hinzu. Dies werde zu einem größeren Arbeitsaufwand für die Ausländerbehörden führen, so die Amtsleiterin.

Weitere Pläne hat Christine Besenfelder für das Standesamt. Die Nachfrage nach Trauungen ist groß. Das liegt sicherlich auch an dem ansprechenden Trauzimmer auf dem Campus und der Möglichkeit, im Schloss standesamtlich zu heiraten. „Die Termine für Trauungen im Schloss werden wir im kommenden Jahr noch erweitern, da das Belvedere renoviert wird. Außerdem möchte ich mehr in die Fläche gehen und Trauungen auch in den Stadtteilen ermöglichen“, sagt sie. Erste Abstimmungsgespräche darüber sind schon Anfang des Jahres geplant.

Stadtmeisterschaften 2024 – A-Jugend

Am 7. Januar 2024 wird wieder die Stadtmeisterschaft im Hallenfußball ausgetragen. Erfreulich ist, dass neben den Turnieren der AH und Senioren auch ein A-Jugend Turnier stattfinden wird. Die Stadt Bruchsal bedankt sich bei den Fußballvereinen für die Teilnahme und beim FSV Büchenau für die Ausrichtung des Turniers. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Das Sportereignis ist nicht nur Tradition, sondern auch Treffpunkt für viele Sportbegeisterte. Freuen sie sich auf den sportlichen Auftakt des Jahres 2024.

Gruppe 1

FC Untergömbach / FC 07 Heildesheim / 1. FC Bruchsal

Uhrzeit	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Ergebnis
10:30	FC Untergömbach	: FC 07 Heildesheim	
11:15	1. FC Bruchsal	: FC Untergömbach	
12:00	FC 07 Heildesheim	: 1. FC Bruchsal	

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 –
MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr, Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen: QR-Code scannen und
direkt zum Buchungssystem!

Neues aus
dem
Bürgerbüro



Wehrerfassung

Gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz in Verbindung mit § 58 Absatz 1 des Soldatengesetzes darf die Meldebehörde dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten über Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, übermitteln:

- Familienname
- Vorname
- aktuelle Anschrift

Die Weitergabe der Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung dient dem Zweck der Übersendung von Informationsmaterial. Eine Datenübermittlung unterbleibt, wenn dieser gemäß § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz widersprochen wird. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 in 76646 Bruchsal oder die für den jeweiligen Stadtteil zuständige Verwaltungsstelle zu richten.

Bruchsal, 15.09.2023

Bürgeramt, Abt. I Bürgerservice und Wahlen

Meldebehörde

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Wirtschaftsförderung

Jahresabschluss 2023 auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Beim Jahresabschluss des w-lounge Unternehmerinnen-Netzwerkes am vergangenen Montag blickten die teilnehmenden Bruchsaler Unternehmerinnen auf das zurückliegende Jahr und die gemeinsamen Veranstaltungen zurück. Dieses Netzwerk ist nunmehr fast seit 10 Jahren mit seinen derzeit 38 Treffen eine beliebte Gesprächs- und Vernetzungsplattform mit stetig wachsender Teilnehmerinnen. Der inspirierende Abend fand seinen Ausklang im freudigen Austausch beim Netzwerken, angeregten Gesprächen und Überlegungsplänen für das kommende Jahr, bei der Gastgeberin und Unternehmerin Ingrid Alt vom Schaustellerbetrieb Alt.



Jahresabschluss des w-lounge Unternehmerinnen-Netzwerkes mit Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und den Vertreterinnen der städtischen Wirtschaftsförderung, Birgit Welge und Christine Dimmelmeier

Foto: Wifo

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Freestyle Frisbee zum Jahresbeginn

Gleich zu Beginn des neuen Jahres bietet die Offene Jugendarbeit im HdB wieder einen Freestyle Frisbee Workshop an. Wie schon im

Sommerferienprogramm lernt Ihr von erfahrenen Spielern verschiedene Wurf- und Fangtechniken und den richtigen Umgang mit der Wurfscheibe. Mit etwas Geduld und Ausdauer werdet Ihr viele tolle Würfe lernen. Am Ende des Tages machen wir vielleicht noch ein kleines Abschiedsspiel, bei dem Ihr die erlernten Techniken gleich umsetzen könnt. Vorkenntnisse mit dem Frisbee sind schön, aber nicht erforderlich. Auch Anfänger sind willkommen. Der Workshop findet statt am Donnerstag, 04. Januar von 11 bis 13 Uhr und richtet sich an Mädchen und Jungs zwischen 10 und 14 Jahren (Ausnahmen möglich). Das Angebot ist kostenfrei, es ist lediglich eine schriftliche oder telefonische Anmeldung unter (072 51) 79 58 60 oder unter hdb@bruchsal.de notwendig.

Die Offene Jugendarbeit im HdB wünscht allen Kindern und Jugendlichen und den Bruchsaler Bürgern schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen der Albert-Schweitzer-Realschule am Vorlesewettbewerb der Stiftung Buchkultur und Leseförderung. In den einzelnen Klassen wurden zunächst je zwei Klassensieger ermittelt. Spannend wurde es dann beim Schultscheide, bei dem diese gegeneinander antraten. Gelesen werden mussten ein geübter und ein unbekannter Text.



Klassensieger

Foto: L.Zimmermann

Die Teilnehmer/-innen machten die Entscheidung der Jury nicht leicht, denn alle zeichneten sich durch eine gute Lesekompetenz aus. Besonders aber überzeugte Joesey Schuster, welche als Schulsiegerin nun die ASR auf Kreisebene vertreten darf.

Herzlichen Glückwunsch!

Balthasar-Neumann-Schule 1

Berufsorientierungsmesse im GBZ in Bruchsal

Am 27. Januar: Das GBZ Bruchsal lädt zur großen Hausmesse ein Bruchsal. Was haben Bananen mit Laser zu tun, wie funktioniert ein 3D-Drucker – und wie geht nachhaltige Mode? Die Antworten auf diese Fragen geben die Balthasar-Neumann-Schulen bei der großen Hausmesse im Gewerblichen Bildungszentrum (GBZ) in Bruchsal – und präsentieren daneben die ganze Vielfalt des Bildungs- und Ausbildungsangebots rund um die Region Bruchsal im gestalterischem, handwerklichen und technischen Bereich.

Am Samstag, 27. Januar, 9.30 bis 12.30 Uhr öffnen die Balthasar-Neumann-Schulen ihre Türen für alle, die sich über Bildung mit echter Zukunftsperspektive informieren möchten.

Dabei stellen die beiden Schulen, die gemeinsam das Gewerbliche Bildungszentrum bilden, alle ihre Schularten vor – von Berufskolleg und Berufsfachschule über das technische Gymnasium und die Technikerschulen bis hin zu den verschiedenen Bildungsgängen der Berufsschule. Daneben nehmen an der Hausmesse wieder zahlreiche Betriebe aus der Region teil, um einen Einblick in die vielfältigen Perspektiven und Karrierechancen in Handwerk und Industrie zu geben – und bieten Besucherinnen und Besuchern die Chance, vielleicht gleich den künftigen Ausbildungsbetrieb kennenzulernen.

Die Hausmesse will Lust auf eine Aus- und Weiterbildung im gewerblich-technischen Bereich machen und gleichzeitig einladen, erste Arbeitsweisen kennenzulernen: Vor Ort besteht zum Beispiel die Möglichkeit, das 3D-Druck-Verfahren zu erproben oder experimentierend naturwissenschaftliche Zusammenhänge rund um Umwelttechnik zu entdecken.

Neben einem Gewinnspiel und der Möglichkeit, sportliches Geschick beim Torwandschießen unter Beweis zu stellen, gibt es auch für Kinder mit einer Glitzertattoo-Station ein eigenes Angebot. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – und eine Fotoecke bietet die Möglichkeit, den Besuch im GBZ im Bild einzufangen.

Weitere Informationen online unter www.bns1.de und www.bns2.de.

Balthasar-Neumann-Schule II

Modeschule Bruchsal an der Balthasar-Neumann-Schule 2

Du hast Interesse am Modedesign? Du wolltest schon immer Bekleidung selbst entwickeln? Dies geht an der Balthasar-Neumann-Schule 2 auch ohne Schulgeld. Du möchtest irgendwann studieren, hast aber bisher nur den Mittleren Bildungsabschluss? Die Modeschule Bruchsal bietet mit ihrer dreijährigen Berufsausbildung einen vielfältigen Weg in die Modebranche. Zusätzlich kannst Du ab dem zweiten Ausbildungsjahr ein Beiprogramm zur Fachhochschulreife belegen. Du bekommst einen grundlegenden Einblick in Design, Bekleidungsfertigung und Schnittkonstruktion. Du lernst den Aufbau und die Eigenschaften von Textilien von der Faser bis zum Stoff. Nach drei Jahren kannst Du einen Abschluss zum staatlich geprüften Designer/zur staatlich geprüften Designerin im Bereich Mode erreichen. Den Höhepunkt der Ausbildung bildet die Projektarbeit im dritten Ausbildungsjahr, in der Du eigene Entwürfe zu einem gemeinsam erarbeiteten Thema umsetzt und diese präsentierst.

Die diesjährige Abschlussklasse startet in ihr Abschlussjahr mit voller Motivation und dem klaren Ziel vor Augen: Wir wollen unsere eigene Modenschau planen. Zu ihrer Projektarbeit haben sich die Schüler/-innen von der Ausstellung „Von Sinnen“ des Naturkundemuseums Karlsruhe inspirieren lassen. Aktuell sind die Entwürfe fertiggestellt und die ersten Schnitte werden von den Schüler/-innen eigenhändig konstruiert. Anhand der Entwürfe suchen sie geeignete Stoffe aus. Ein wichtiger Aspekt für die Zukunft ist das Thema Nachhaltigkeit, mit dem sich alle drei Klassenstufen auseinandersetzen. Dafür wollen die Schüler/-innen möglichst viele Stoffe aus dem Lager der Schule verwenden, darunter befinden sich auch Restpostenstoffe namhafter Unternehmen aus der Region. Für einzelne Modelle ist Upcycling und Recycling geplant. Die Modenschau wird am 29. Juni stattfinden.

Genauere Informationen erhältst Du zeitnah auf der Homepage oder folge uns auf Instagram unter [modeschule_bns2](#).

Du möchtest auch Teil der Modewelt werden? Besuche uns auf einer Ausbildungsmesse, komme am Tag der offenen Tür am 27. Januar direkt in der Schule vorbei oder wende Dich per E-Mail an uns.

Heisenberg-Gymnasium



Vom Zauber der Toskana inspiriert

Der Kunst-Leistungskurs der zwölften Klasse des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (HBG) veranstaltete Mitte Oktober eine Vernissage, bei der alle Schüler der Kursstufe die Möglichkeit hatten, einen Teil ihrer Werke auszustellen. Musikalisch wurde die Vernissage durch ein Trio (Frau Weber, Herr Sulzer, Bianca Just) sowie die Elftklässlerinnen Peggy Chen und Lisa Grohmann am Klavier eröffnet. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Manuel Sexauer und der Einführung durch Schülerin Charlyze Rewak fand im Anschluss ein Rundgang mit den Schülerinnen Janita Ziegler und Silvana Hübner durch die Ausstellung statt. Die Vernissage umfasste ein breites Spektrum von künstlerischen Arbeiten. Von geschwungenen Tuschezeichnungen über Blow-up-Augen bis hin zu fotografischen Werken konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen.



Vernissage am HBG Foto: HBG

Ein Höhepunkt waren die praktischen Kunst-GFS-Arbeiten der Zwölftklässlerinnen. Bei ihrer freien GFS hat sich etwa Janita Ziegler für eine Bilderreihe entschieden, bei der jedes Werk eine kunsthistorische Epoche repräsentiert. Sie hat sich dabei auf die Romantik, den Impressionismus, den Expressionismus und die Moderne beschränkt. Silvana Hübner widmete sich einer Abstraktionsreihe, die drei Acrylbilder einer Waldlichtung umfasste. Eva Eisler ließ sich von ihrem Urlaub in der Toskana inspirieren und bildete eine kubistische Poollandschaft ab. Anna Goergens fotografierte mit einer analogen Kamera Alltagsbeobachtungen aus Rumänien und malte zwei ihrer Bilder mit Acryl auf Leinwand. Sarah Jacob war in Kanada und skizzierte Urlaubsbeobachtungen, die sie sowohl in einem Leporello als auch in einem Film zusammenfasste. Mara Steinbusch bot einen Tuschezeichnungskurs an, der die Besuchenden zum Mitmachen einlud.

Ein weiterer Hingucker waren die getonten Leckereien des Basis-kurses der zwölften Klasse, die dekorativ zwischen dem essbaren Büfett standen und zum Naschen einluden. Die Skizzenbücher des Leistungskurses zeigten jeweils die persönliche Seite der Künstlerinnen, da sie sich dort ganz frei entfalten konnten. Die Eltern waren von der Vielfalt und dem Niveau der Ausstellung beeindruckt und die Schülerinnen wiederum freuten sich, ihre Werke einem Publikum vorstellen zu können. Ein großer Dank geht an HBG-Kunstlehrerin Christiane Weber für diese Gelegenheit! Eva Eisler

Ein weiterer Hingucker waren die getonten Leckereien des Basis-kurses der zwölften Klasse, die dekorativ zwischen dem essbaren Büfett standen und zum Naschen einluden. Die Skizzenbücher des Leistungskurses zeigten jeweils die persönliche Seite der Künstlerinnen, da sie sich dort ganz frei entfalten konnten. Die Eltern waren von der Vielfalt und dem Niveau der Ausstellung beeindruckt und die Schülerinnen wiederum freuten sich, ihre Werke einem Publikum vorstellen zu können. Ein großer Dank geht an HBG-Kunstlehrerin Christiane Weber für diese Gelegenheit! Eva Eisler

Johann-Peter-Hebel-Schule

Einladung Infoabend zur Einschulung

am Montag, 15. Januar um 18.30 Uhr im Lichthof der Johann-Peter-Hebel-Grundschule.

Wir möchten Sie an diesem Abend über unsere Schule informieren, Ihnen Informationen zur Einschulung geben und gerne alle Ihre Fragen beantworten. Gerne dürfen Sie schon etwas früher kommen, um sich in der Schule ein wenig umzusehen.

Vorinformation Schulanmeldetag: 20. bis 22. Februar. Eine persönliche Einladung hierzu erhalten Sie auf dem Postweg.

Das Team der

Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Käthe-Kollwitz-Schule

Das Kind trinkt mit – Vortrag über fetale Alkoholspektrumstörung

Am Dienstag, 14. November, hatte die Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal die Ehre, Herrn Professor Dr. Jürgen Wacker zu einem Vortrag über fetale Alkoholspektrumstörung (FASD) willkommen zu heißen. Der renommierte Experte für Frauenheilkunde und langjährige Chefarzt der Frauenklinik in Bruchsal, der zeitweise auch für den Deutschen Entwicklungsdienst die Leitung eines Krankenhauses in Burkina Faso innehatte, informierte vor allem SchülerInnen aus dem gesundheitswissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Gymnasium über die Auswirkungen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft.



Foto: Laura Kimmich

Zunächst erklärte der Mediziner, dass es sich bei der fetalen Alkoholspektrumstörung um einen Oberbegriff für die Schädigung eines Menschen handelt, die pränatal durch den Alkoholkonsum der Mutter während der Schwangerschaft entsteht. Dabei begründete er aus medizinischer Sicht, wieso der passive Alkoholkonsum schädlich für den Fötus sei, und ging im Verlauf der Veranstaltung auch auf biologische, kognitive und soziale Einschränkungen ein, unter denen Betroffene anschließend leiden.

Die interessierten SchülerInnen stellten nach dem Vortrag vielseitige Fragen, auf die Professor Wacker ausführlich einging. Um sich weiter über das Thema informieren zu können, hatten die ZuhörerInnen sowie alle anderen Klassen, die nicht am Vortrag teilnehmen konnten, noch die Gelegenheit, das Informationszelt, das im Eingangsbereich der Schule zu finden war, zu besuchen.

Mit seiner umfassenden Expertise brachte der ehemalige Chefarzt den Schülern und Schülerinnen die wichtigsten Inhalte zur fetalen Alkoholspektrumstörung auf wissenschaftlicher Basis näher und ermahnte, in der Schwangerschaft unbedingt auf den Konsum von Alkohol zu verzichten, denn das Kind trinke immer mit.

Stirumschule



Licht und Frieden für die Welt

Unsere diesjährige Adventsfeier, gestaltet von den dritten Klassen, fand am Freitag, den 15. Dezember in der Sporthalle statt.

Nachdem alle Kinder und Lehrpersonen der Stirumschule Platz genommen haben, zauberten die Drittklässler mit Kerzenlichtern und dem Lied „Eine Kerze leuchtet weit“ eine weihnachtliche und besinnliche Atmosphäre hervor.

Ein winterliches Theaterstück namens „Der aller kleinste Tannenbaum“ machte uns bewusst, dass jeder Mensch – ob groß oder klein – einzigartig auf der Welt ist.

Im Anschluss trugen die Schüler/innen Weihnachtswünsche unter anderem für kranke und alte Menschen, für die Tiere sowie für alle Kinder der Erde vor.

Frau Blank, unsere Schulleitung, wünschte der gesamten Stirumschulgemeinschaft frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2024.

Unter der musikalischen Begleitung von Herrn Jügelt wurde abschließend das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ gesungen.

Um Licht und Frieden in die Welt zu bringen, erhielt jede Person am Ausgang ein selbstgebasteltes Sternen-Teelicht, welches viele Kinderaugen zum Leuchten brachte.

Die Stirumschulgemeinschaft wünscht Ihnen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Liane Blank für die Stirumschulgemeinschaft

St. Paulusheim

Besinnliches After Work Concert füllte die Kapelle des St. Paulusheims

Am vergangenen Mittwoch, 13. Dezember, hatte der Unterstufenchor des St. Paulusheims Bruchsal „Vocalino“ seinen zweiten gemeinsamen Auftritt mit dem Meisterchor proVocal innerhalb kurzer Zeit. Unter dem Titel „Adventszauber“ begann proVocal das After Work Concert No. 4 mit dem bekannten Adventslied „Es kommt ein Schiff geladen“ in der voll besetzten Kapelle des Gymnasiums. Weitere Advents- und Weihnachtslieder, die der Chor a cappella sauber intonierte und die das Publikum in die vorweihnachtliche Ruhe versetzten, folgten, so auch das französisch gesungene „Engel auf den Feldern singen“, das im Wechsel von Strophen im Kleinensemble und des „Gloria“ im Gesamtchor erklang. Schließlich kam „Vocalino“ hinzu und freute sich schon sichtlich. Gemeinsam wurden nun zwei Stücke aus der Filmmusik zu „Kevin allein zu Haus“ aufgeführt, unterstützt von Matthias Böhringer am Piano, der gleichzeitig dirigierte und dazu noch durch das Programm führte. Die hellen und klaren Stimmen der Kinder strahlten über den kräftigen Klang des Erwachsenenchores. Und in dieser wunderbaren Atmosphäre war am Ende dieses Teils das Publikum eingeladen, das Lied „Herbei, o ihr Gläub'gen“ mitzusingen.



Foto: privat

Nach einem kleinen Raumwechsel in den Speisesaal gab es nun Gelegenheit, noch weitere bekannte Lieder gemeinsam zu singen, von „Macht hoch die Tür“ bis „Stern über Bethlehem“. Als kleinen Höhepunkt für den Unterstufenchor gab es am Ende eine Überraschung: Die „Vocalinos“ erhielten von proVocal Chormappen geschenkt, damit die Noten ordentlich aufbewahrt und immer parat sein können, sogar mit Logo und Namensschild versehen.

Wer wollte, konnte im Anschluss noch einen Glühwein und kleine Häppchen genießen und bei Unterhaltung den Abend ausklingen lassen. Es war eine festliche Stimmung, die dem Publikum hoffentlich eine kleine Alltagspause im Advent geben konnte. (Birgit Haller)

Bis zum nächsten Mal:

After Work Concert No. 5 „Romantik“ am 21. Februar.

Anmeldeverfahren Schuljahr 2024/25

Weiterhin können interessierte Familien mit Kindern in der vierten Klasse telefonisch unter (072 51) 38 56 50 Termine für Informationsveranstaltungen vereinbaren. Diese finden noch bis Ende Januar statt. Weitere Informationen sowie die Zeiten für die Terminvergabe finden Sie unter www.paulusheim.de. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pestalozzische Schule Bruchsal



Nikolaus-Aktion an der Pestalozzische Schule

Zum Nikolaustag, am 6. Dezember, eine Freude verschenken: Jede/r Schüler/in konnte einen oder auch zwei Schokonikoläuse kaufen und an eine/n Schüler/in ihrer/seiner Wahl verschenken. Insgesamt wurden über 20 Nikoläuse verschenkt und die Freude der Beschenkten war groß. Diese Aktion wurde von der SMV veranstaltet, vielen Dank dafür!



Foto: N. Wolf

Parteien/Wählervereinigungen

Ortsverband Bruchsal – Bündnis 90/Die Grünen



Grünen-Ortsverband Bruchsal: Neuer Vorstand gewählt

Bei der Ortsmitgliederversammlung des OV Bruchsal am 7. Dezember wurde unser neuer Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Neben den bisherigen Vorständen Saskia Deller, Svenja Genow, Jürgen Kreis und Bernd Heß begrüßen wir Helene Mostert, Lukas Hauser und Christian Sartorius als neue Beisitzer im Gremium. Mit diesen sieben Mitgliedern haben wir ein motiviertes Vorstandsteam, welches eine Vielzahl an Hintergründen und Herzensthemen zusammenbringt.

Wir wünschen unserem neuen Vorstand viel Freude und Erfolg im Amt!

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Jugendfeuerwehr Bruchsal

Christbaumsammlung in der Kernstadt

Die Jugendgruppe Bruchsal der Jugendfeuerwehr Bruchsal veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Christbaumsammlung in der Kernstadt.

Eine Anmeldung ist ausschließlich für die **Kernstadt Bruchsal** möglich und notwendig. In den Bruchsaler Ortsteilen, in denen die Jugendfeuerwehr oder Vereine sammeln, ist keine Anmeldung über unsere Seite möglich.

Die Anmeldung ist auf der Homepage der Feuerwehr Bruchsal unter <https://www.ff-bruchsal.de/christbaumsammlung/> bis zum 12. Januar, 19 Uhr möglich!

Jugendgruppe Bruchsal der Jugendfeuerwehr Bruchsal

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Silvester im Theater

Für Alan Ayckbourns „Schöne Bescherungen“ gibt es noch Restkarten für Silvester.

Zum Jahresausklang zeigt die Badische Landesbühne die Weihnachtsfarce um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters.

Weihnachten – das Fest der Liebe! Alle Jahre kommt man zusammen, um miteinander in Harmonie zu feiern. Und alle Jahre misslingt das katastrophal!

So auch bei Belinda und Neville Bunker: Onkel Harvey will den Kindern echte Gewehre schenken. Nevilles Tante Phyllis richtet beim Kochen ein alkoholgetränktes Gemetzel an. Ihr Mann Bernard bereitet sein von allen gefürchtetes Puppentheater vor. Kumpel Eddie kümmert sich nicht um seine Kinder. Was seine erneut schwangere Ehefrau Pattie zur Verzweiflung treibt.

Als der gutaussehende Clive – Schriftsteller und aktueller Liebhaber von Belindas Mutter Rachel – auftaucht, nimmt das Chaos unter dem Weihnachtsbaum lebensbedrohliche Züge an.

Genussvoll zerpfückt Alan Ayckbourn, der englische „Meister der Farce“, den festtäglichen Wahnsinn. Ein turbulentes Theatervergnügen mit vielschichtigen Figuren und britischem Humor.

Karten:

Badische Landesbühne, (072 51) 727 23,

karten@badische-landesbuehne.de

Touristinformation H7, (07251) 5059461,

touristinformation@btmv.de

www.reservix.de



Foto: Manuel Wagner

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Hat Homöopathie eine Wirkung?

Mittwoch, 10. Januar, 9 Uhr, im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, Erdgeschoss

Die Homöopathie gehört zu den alternativen Heilmethoden. Globuli, Potenzen und eine ausführliche Anamnese sind feste Bestandteile der homöopathischen Therapie. Obwohl die Homöopathie aus schulmedizinischer Sicht umstritten ist, wird sie in der Gesellschaft scheinbar immer beliebter. Woran das liegt, auf welchen Theorien sie aufbaut und ob die ganzheitliche Behandlungsmethode tatsächlich heilen kann, erfahren Sie hier.

Referent/-in

Dr. Birgit Kern (Dr. Birgit Kern, geb. 1962, Diplom-Biologin und promovierte Mikrobiologin, Lehrerin für die Fächer Biologie und Chemie an einem beruflichen Gymnasium, von 2000 bis 2003 Vorsitzende des Dekanatsrates der Katholiken im Dekanat Karlsruhe.)

Kosten

Teilnahmegebühr: 6 Euro

Deutsches Musikautomaten-Museum

Mysteriöse Musikautomaten - eine spannende Reise durch die Welt der selbstspielenden Instrumente

Samstag, 6. Januar, 14 Uhr

Familienführung mit Christiane Rieger-Klein

Manche sind ganz klein und manche ziemlich groß! Einige klingen zart und andere wiederum sind so laut, dass man sich die Ohren zuhalten muss!

Kein Musikautomat gleicht dem anderen. Aber wie funktionieren sie überhaupt? Steckt da Zauberei und Magie dahinter? Spielt das Klavier etwa von Geisterhand?

Warum steht da ein Karussell mitten im Museum? Ist das ein Roboter oder ein Mensch?

Und was hat das mit Igel, Wind und einem Kamm zu tun?

Mysteriöse Musikautomaten – zusammen begeben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise und lüften ihr Geheimnis.

Ohne Anmeldung, Teilnahmebegrenzung

Kosten (inklusive Schloss Bruchsal und Stadtmuseum): 8 Euro, 4 Euro ermäßigt, keine Führungsgebühr



Besucherinnen vor der Jahrmarktsorgel der Firma Ruth & Söhne, Waldkirch 1903

Foto: Bruno Kelzer

40 Jahre Deutsches Musikautomaten-Museum:

Highlights der Sammlung

Sonntag, 14. Januar, 14 Uhr

Themenführung mit Kira Kokoska M.A.

Hervorgegangen aus dem Museum Mechanischer Musikinstrumente, zeigt das Deutsche Musikautomaten-Museum seit 40 Jahren schwerpunktmäßig die Entwicklung der Musikautomaten.

Es dokumentiert die kunsthandwerkliche Fertigung im 17. und 18. Jahrhundert bis zu ihrer Blüte im Industriezeitalter des ausgehenden 19. Jahrhunderts und ebenso den Abgang in der Zeit der Weltwirtschaftskrise am Ende der 20er-Jahre des 20. Jahrhunderts.

Kira Kokoska M.A. präsentiert Ihnen ausgewählte Highlights der Sammlung.

Ohne Anmeldung, Teilnahmebegrenzung

Kosten (inklusive Schloss Bruchsal und Stadtmuseum): Euro, ermäßigt 4 Euro, zuzüglich 2 Euro Führungsgebühr

Jazzclub Bruchsal



NOLABEAT – energiegelolle und positive Vibes:

12. Januar, 20 Uhr, beim Jazzclub Bruchsal

Der Jazzclub veranstaltet dieses Konzert zusammen mit dem Verein RosenResli e. V., Kultur für Menschen mit Demenz.

Energievolle und positive Vibes, die das fünfköpfige Ensemble spielend, singend und tanzend auf der Bühne derart auslebt, dass es dem geneigten Zuhörer schwerfallen wird, sich davon nicht anstecken zu lassen.

Diese Herren haben sich dem Stil der Brassbands verschrieben, wie zum Beispiel der Rebirth Brass Band, Dr. John oder Jon Cleary. Der Begriff „Nola“ ist nicht nur maßgeblicher Teil im eigentlichen Bandnamen Nolabeat, sondern auch die liebevolle Abkürzung für die multikulturelle Stadt New Orleans am Mississippi – Keimzelle für vieles, was die Populärmusik in den letzten 130 Jahren hervorgebracht hat. Auf die Fähigkeiten dieses hochkarätigen Fachpersonals von Nolabeat greifen auch Bands und Künstler wie Udo Lindenberg, Die Fantastischen Vier, DePhazz, Gaby Moreno oder auch die Jazzfactory und SWR Bigband zurück – und so ergibt sich aus der Arbeit der umtriebigen Protagonisten in diesen unterschiedlichen Genres eine außerordentlich spannende Zusammensetzung.

Besetzung:

- Marc Roos – Posaune, Vocal
- Uli Röser – Posaune, Vocal
- Martin Meixner – Piano, Vocal
- Markus Bodenseh – Bass
- Martin Grünwald – Drums



NOLABEAT

Foto: PR

Palastperlen

27. Januar, 20 Uhr

„Wie vor hundert Jahren!“ – die Jubiläums-Revue

Vor 20 Jahren haben sich die Palastperlen zusammengefunden und die Musik rund um die Goldenen Zwanziger Jahre zu ihrer Mission gemacht. Nun befinden wir uns wieder in den zwanziger Jahren. Das bedeutet, die meisten Stücke, die im Programm gespielt werden, sind fast 100 Jahre alt.

Alles andere als alt und verstaubt ist das Ensemble um Sänger Andreas Hohl. Ein Konzert des Salonorchesters ist immer etwas für Kopf, Herz und Bauch. Alles wird beansprucht – von der Lachmuskulatur über die Gänsehaut bis zur Tränendrüse. Erleben Sie einen ganz besonderen Abend auf der langjährigen Klassenfahrt des Ensembles. Adresse: Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal
Tickets: 19 Euro (Mitgliederermäßigung und Abendkassenzuschlag je 2 Euro)

Beginn: 20 Uhr – Einlass circa 30 Minuten vor Konzertbeginn

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Schloss Bruchsal



„Faszination LEGO“ 28. Oktober bis 7. April

Die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer präsentieren vom 28. Oktober bis 7. April viele neue Modelle rund um die Themenbereiche Mittelalter und Industrie. Weitere Highlights sind Bauwerke und Anlagen zur Science-Fiction-Saga Star Wars sowie der magischen Welt der Zauberei von Harry Potter.

Wer sich die Ausstellung nicht nur anschauen möchte, sondern auch selbst bauen will, hat die Gelegenheit dazu in einem der beliebten LEGO-Workshops. Im Bauzimmer können kleine und große Gäste ihre eigenen Kreationen wie Ufos, Raumschiffe, Fachwerkhäuser und vieles mehr selbst gestalten.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Mitteilungen anderer Institutionen

Informationsveranstaltung des Vereines Menschen für Frauen

Im gut besuchten Gartensaal des Heidelberger Völkerkundemuseums begrüßte Jürgen Wacker am 2. Dezember die zahlreich erschienenen Gäste, zu der auch einige Edinger und Mitglieder des Vereines Menschen für Frauen e. V. gehörten.

Jürgen Wacker skizzierte kurz die Geschichte und Entwicklung des Vereines Menschen für Frauen, der 2008 aus konkretem Anlass in Bruchsal gegründet worden war. Im Anschluss eines operativen Workshops über Fisteloperationen in Dori im Sahel von Burkina Faso wurde der deutschen Delegation von seiner Majestät, dem Mogho Naaba, ein Grundstück im Arrondissement 9 von Ouagadougou zum Bau einer Poliklinik und einer Maternité übertragen. Professor Jürgen Wacker, der Ende 2022 Ouagadougou besuchte, präsentierte anhand von zahlreichen Bildern den Stand des Projektes.

In der Poliklinik, die täglich geöffnet ist, werden häufige Krankheitsfälle behandelt, Impfungen gegen COVID-19 durchgeführt und jungen Frauen mögliche Methoden zur selbst bestimmten Familienplanung nähergebracht. Die Pfleger und Hebammen werden vom burkinischen Staat angestellt und bezahlt. Auf die Fragen aus dem Auditorium nach Ende des Vortrages ging Professor Wacker ausführlich ein. Die politische Lage in Ouagadougou, nach zwei Putschen im Jahre 2022, normalisiert sich wieder. Der neue, junge Staatschef Ibrahim Traoré besuchte bereits die umkämpften Städte Djibo und Dori im Norden des Landes. Burkina Faso ist bereit, gegen den islamistischen Terror zu kämpfen. Aufgrund seiner zentralen Lage innerhalb Westafrikas nimmt Burkina Faso eine bedeutende geopolitische Rolle ein. Kommt dieser Staat unter den Einfluss von Extremisten und Neokolonialisten, droht das politische Gleichgewicht in Westafrika mit weitreichenden Folgen auch auf Europa hinsichtlich der dann zu erwartenden großen Flüchtlingsströme zu kippen. Es gilt, die Menschen von Burkina Faso zu unterstützen und Projekte der humanitären Zusammenarbeit weiterhin voranzubringen.

Seit 2021 schrieb Jürgen Wacker mit zahlreichen internationalen Kolleginnen und Kollegen an dem Buch ‚Globale Frauengesundheit‘, das er im September 2022 zusammen mit Camilla Rothe und Maryam En-Nosse im Heidelberg Springer-Verlag herausgegeben hatte. Dieses Buch wurde nun am 2. Dezember im Heidelberger Völkerkundemuseum öffentlich vorgestellt. Der Co-Autor und Projektpartner

von Menschen für Frauen e. V., Dr. Abdoulaye N'Diaye, leitender Arzt einer großen Frauenklinik in Ouagadougou, berichtete über die Zunahme der Patientinnen mit Brustkrebs in Burkina Faso. Zusammen mit Jürgen Wacker und Ärzten der Heidelberger Universität plant Abdoulaye N'Diaye in Ouagadougou ein Brustzentrum zu errichten. Der Rohbau für dieses Brustzentrum wurde bereits mit Mitteln des Vereines Menschen für Frauen errichtet. Für die Einrichtung und Ausstattung dieses Brustzentrum sind aber noch weitere Mittel erforderlich, und wir freuen uns über Spenden.

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereines sowie allen Bürgern wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Zum Schluss verweisen wir auf unsere Homepage unter: www.menschenfuerfrauen.de

Bruchsal, den 3. Dezember 2023

Professor Dr. Jürgen Wacker

Vorsitzender des Vereines Menschen für Frauen e. V.

Z-LAB: MINT- und BNE-Region Bruchsal

Vermittlung von Zukunftskompetenzen
Das Z-LAB macht fit für die digitale Welt

Daniela Stricker (links) und Steffen Heil beobachten die Mädchen aus der Grundschule wie sie Blue-Bot, den Roboter, so programmieren, damit er selbstständig sein Ziel finden kann; trotz Hindernissen

Foto: martin stock

Die neunjährige Hanna aus der vierten Klasse erklärt Mattis, sieben Jahre und aus der zweiten, sehr souverän, wie er mit dem Blue-Bot umgehen soll. Beide Kinder gehen in die Joß-Fritz-Grundschule in Untergrombach und lernen spielerisch, wie man einen Roboter programmiert. Es ist ein Angebot des Z-LAB für Schulen in der Region, Kinder in die Welt des logischen Denkens und des Programmierens einzuführen. Z-LAB ist das Zukunftslabor der Auerbach Stiftung aus Bruchsal. Die Kinder arbeiten mit dem „Blue-Bot“, einem Roboter auf Rädern, und lernen, wie man ihn Schritt für Schritt programmiert, damit er selbstständig sein Ziel findet. Selbst Hindernisse muss er berücksichtigen. Fasziniert beobachten die Kinder und fiebern geradezu mit, ob und wie der „kleine Kerl“ seinen Weg findet.

Die Joß-Fritz-Schule ist eine von fünf Pilotschulen des Z-LAB, die kindgerecht Zukunftskompetenzen vermitteln. Die Kinder wachsen mit der digitalen Technik auf und nutzen sie als „Mittel zum Zweck“. „In der Verbindung von Spielen und Lernen knüpfen wir an den Interessen und an der Begeisterungsfähigkeit der Kinder an“, sagt Alexandra Nohl, Rektorin der Joß-Fritz-Schule. Daniela Stricker, Multimedia-Beraterin der Schule, ergänzt: „Wir können damit schon frühzeitig den Grundstein legen für Fähigkeiten, die unsere Schülerinnen und Schüler in ihrem weiteren Leben brauchen.“

Gemeinsam mit der Hopp Foundation aus Weinheim betreibt das Z-LAB Team auch den „Begeisterbus“, den die Schulen gerne in Anspruch nehmen. Er bringt praktischen MINT-Unterricht – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – in die Schulen; von der Grundschule bis hin zur Oberstufe im Gymnasium. „Eine Zukunft voller Chancen für die Kinder“ bezeichnet Steffen Heil, Vorstand der Auerbach Stiftung und Leiter des Z-LAB, die Vision dieses außerschulischen Forschungszentrums aus Bruchsal für die Region. „Darum knüpfen wir ein Netz zwischen den Schulen und unterstützen die Lehrkräfte bei der Vermittlung von Zukunftskompetenzen.“ Die Rektorin freut sich über diese Möglichkeit und sagt: „Mit der Kooperation gelingt es uns, Kinder für Zukunftsthemen zu gewinnen, die sonst keinen Zugang dazu haben. Unser Fokus liegt auf der Förderung von Mädchen im MINT-Bereich.“ Nach erfolgreicher Testphase mit den Pilotschulen sollen sich in Zukunft weitere Schulen beim Z-LAB und der Hopp Foundation bewerben können, dann als Kooperationschulen.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Gottesdienst in der Klinikkapelle der Fürst-Stürum-Klinik

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Bruchsaler Klinikkapelle am Samstag, 6. Januar, 18 Uhr

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 9. Januar,

9.30 Uhr: Sitzung des Ältestenkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach

Donnerstag, 11. Januar,

10.15 Uhr: Frauenkreis mit Besuch der Ausstellung „Die 80er“ sind wieder da!

Im Schloss Karlsruhe mit Helene Seifert.

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Pfarrerin Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr begonnen. Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer Horst Nasarek, Telefon: (072 50) 331 04 66

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter Telefon:

(072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail: christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christuskirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Jungchar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungchar heute mit Weihnachtsfeier von 16:30 Uhr bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim.

Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal:

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelheim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Veranstaltungen in der ersten Januarwoche:

Dienstag, 9. Januar,

9 Uhr: JA-WiR-Kreis (Junge/Alte-Wir im Ruhestand) Bruchsal im Luthersaal, Luisenstr. 1a. Der JA-WiR-Kreis ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Evangelischen Luthergemeinde Bruchsal und des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe.

Mittwoch, 10. Januar,

15-17 Uhr: Seniorennachmittag im Raum 1 (im Erdgeschoss) des Lutherhauses, Luisenstr. 1a. Ein Angebot für Menschen im Glauben, mehr als Kaffee und Kuchen. Der Seniorenkreis trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat.

Pfarramt:

Das Pfarramt hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Sie erreichen uns unter (072 51) 20 04 und der E-Mail:

luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Besondere Gottesdienst und Veranstaltungen

Gospelkonzert der Extraklasse mit Tracey Jane Campbell (London) Evangelische Lutherkirche Bruchsal

Freitag, 29. Dezember, 18 Uhr

Mitreißende Songs und wunderschöne Balladen, die persönlich berühren und garantiert für Gänsehaut sorgen. Dies und einiges mehr erwartet die Besucher eines Gospelkonzerts mit Tracey Jane Campbell.

Europaweit trat sie bereits zusammen mit Musikgrößen wie Elton John, Mariah Carey, Barbra Streisand, Westlife und Secret Garden auf.

Auch bei Events wie dem Weltjugendtag im Vatikan, wo sie für Johannes Paul II. sang, der Weltausstellungseröffnung in China oder bei der Royal Hochzeit 2018 in Großbritannien wollte man nicht auf ihre außergewöhnliche Stimme verzichten. Charmant und übersprudelnd vor Energie und Begeisterung zieht Tracey Jane Campbell ihr Publikum in ihren Bann und lässt so jedes ihrer Konzerte zu einem einmaligen und persönlichen Erlebnis werden.

Lassen Sie sich dieses Gospel-Highlight nicht entgehen!

Vorverkauf:
Erwachsene: 17 Euro (Abendkasse 20 Euro)
Schüler sechs bis 17 Jahre: 6 Euro (Abendkasse 8 Euro)
Kinder unter sechs Jahren sind frei.
Tickets: Alpha Buchhandlung, Schloßstraße 10a, Bruchsal
Evangelisches Pfarramt, Luisenstraße 6, Bruchsal
Karten-Hotline: 07147-2089976

Orgelmusik zur Mittagszeit

Orgelpunkt zwölf – am Samstag, 6. Januar, 12 Uhr,

in der Lutherkirche Bruchsal

An der Steinmeyer-Orgel spielt Till Otto aus Heidelberg unter dem Titel „Glanz und Gloria“ Musik zu Epiphanias.

Till Otto, aufgewachsen in Rheinhessen, hat im März 2022 den Bachelor-Studiengang Evangelische Kirchenmusik teils mit Auszeichnung abgelegt und belegt ab April den Master-Studiengang in Heidelberg. Zu seinen prägenden Lehrern zählen unter anderem Maria Mokhova (Künstlerisches Orgelspiel), Prof. Dr. Gerhard Luchterhandt (Liturgisches Orgelspiel), Prof. Eugen Polus (Klavier) und Prof. Michiya Azumi (Dirigieren). 2019 erhielt er ein Stipendium der Ansbacher Bachwoche, 2021 ein Stipendium der Internationalen Orgelakademie Strasbourg. Meisterkurse mit unter anderem Prof. Dr. h.c. Zsolt Gárdonyi (Würzburg), Vincent Dubois (Paris) und Prof. Stefan Engels (Dallas) ergänzen seine musikalische Ausbildung.

Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit, Punkt zwölf mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden.



Gospelkonzert am 29.12.

Foto: Tracey Campbell

Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden“.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe sind willkommen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. Dezember, 9.30 bis 11 Uhr:
Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern
Donnerstag, 21. Dezember, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle
Mittwoch, 27. Dezember, 9 Uhr:
Gebetstreff, EmK Bruchsal
Donnerstag, 28. Dezember, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle
Donnerstag, 4. Januar, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle
Mittwoch, 10. Januar, 9 Uhr:
Gebetstreff, EmK Bruchsal
Donnerstag, 11. Januar, 9.30 bis 11 Uhr:
Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern
Donnerstag, 11. Januar, 20 Uhr:
Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36
Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!
Aktuelle Informationen gibt es unter:
<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
Gustav-Laforsch-Straße 80
76646 Bruchsal-Büchenau
Pfarrer Dr. Forneck
Telefon (072 51) -36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
Pfarrbüro: Frau Schönecker
Telefon (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30-11.00 Uhr, Donnerstag 16.30-18 Uhr
Öffnungszeiten ab 2024:
Dienstag 9-10 Uhr, Mittwoch 08.30 -11 Uhr, Donnerstag 16.30-18 Uhr
Diakon Baumstark
Telefon (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
Nach Vereinbarung
Carolin Metzger
Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
Nach Vereinbarung

Neu – Ab diesem Jahr Sternsingerbesuch nur nach Anmeldung am 6. Januar

Aufgrund zurückgehender Teilnehmerzahlen können wir auch in Büchenau nur noch die Familien besuchen, die sich hierfür angemeldet haben.

Anwohner, die am 6. Januar einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden sich **bis zum 3. Januar** mit dem unten stehenden Anmeldeabschnitt an.

Anmeldung möglich:

1. In der Kirche liegen Formulare aus, die Sie ausfüllen und unterschreiben können.
2. Zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder Einwurf im Briefkasten.
3. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie uns eine E-Mail an das Pfarrbüro senden.

Bitte unterschreiben Sie bei allen Anmeldevarianten die Einwilligungserklärung. Wenn der Zugang zu Ihrem Haus bzw. Ihrer Wohnung nicht direkt an der Straße liegt, ist ein Hinweis hilfreich, wie die Kinder Sie finden.

Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, den 3. Januar 2024



Einwilligung nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz
Hiermit stimme ich

Name, Straße, PLZ, Wohnort

- zu, dass die Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau im Rahmen der Durchführung der Sternsinger-Aktion im Januar 2024 bei mir einen Besuch abstatten kann und dafür meinen Namen und Adresse speichert. Die Adresse wird nach der Aktion gelöscht.
- zu, dass die Römisch-Katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau im Rahmen der jährlichen Durchführung der Sternsinger-Aktion meinen Namen und Adresse von 2024 bis 2029 bis auf Widerruf speichert. Solange kein Widerruf eingereicht wird, bekomme ich bis 2029 jährlich einen Besuch der Sternsinger.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen, indem ich den Widerruf der Kirchengemeinde schriftlich zukommen lasse. Auch kann ich jederzeit um Auskunft bitten, welche Daten von mir gespeichert sind, und diese eventuell berichtigen lassen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)



Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrbüro geschlossen am: 28. Dezember und 03. Januar

Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürger,
bis Weihnachten und zum Jahresende sind es nur noch wenige Tage. Wir, das Gemeindeteam, wünschen Ihnen eine frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.
Mögen wir einige Stunden der inneren Einkehr finden, um uns auf die Weihnachtsbotschaft zu konzentrieren und uns daran aufzurichten und zu erfreuen. Menschen in unserer Gemeinde, die unter Krieg und Flucht leiden, mögen in der Weihnachtsbotschaft Mut und Zuversicht auf Frieden finden.
Allen Menschen, die über das Jahr unsere Vorhaben und Projekte unterstützt haben, sagen wir von Herzen Dank. In diesen Dank schließen wir die Vereine, Feuerwehr und Rotes Kreuz mit ein, die unsere Tätigkeiten unterstützen und auch für die Gesellschaft einen wertvollen Beitrag leisten.
Für das Gemeindeteam
F. Dickgießer, L. Gerst

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heildesheim



Am Donnerstag, 28. Dezember, 10 Uhr, Sternsingerntag im Pfarrzentrum mit Einstimmung der Sternsingerinnen und Sternsinger. Wir üben Sprüche, Lieder, sehen den Film zur Aktion und erleben spielend, wie die Kinder in Amazonien leben.

Am Mittwoch, 3. Januar, 10.30 Uhr, Kleideranprobe und Gottesdienstprobe (Pfarrzentrum und Kirche)

Am Samstag, 6. Januar, 10 Uhr, findet die Aktion statt: Die Sternsinger besuchen bis ca. 18 Uhr die Familien, singen Lieder, sagen den Hausspruch und bitten um Spenden für die Kinder in Amazonien und weltweit.

Am Sonntag, 7. Januar, 9 Uhr, Eucharistiefeier mit den Sternsingern in der Kirche Sankt Maria.

Anschließend, falls notwendig, noch weitere Besuche bei den Familien in Heildesheim.

Bitte empfangen Sie die Sternsinger mit Freude und Anerkennung für ihre Aktion!

Heidelsheimer Orgelforum

Weihnachtskonzert für Orgel und Fagott

Am ersten Weihnachtsfeiertag lädt das Heidelheimer Orgelforum in die katholische Pfarrkirche St. Maria Heidelberg, Schwabenstraße 18, um 19 Uhr zu einem selten zu hörenden Weihnachtskonzert für Orgel und Fagott ein.

Die Organistin der Lutherkirche Bruchsal und Musikpädagogin Barbara Ludwig wird zusammen mit dem Master-Fagottisten Sebastian Ludwig di Salvatore Werke von Alexandre Boely, Alexandre Guilmant, Louis Lefébure-Wély, Eugène Gigout und anderen Komponisten meisterlich zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei. Das Heidelheimer Orgelforum bedankt sich bei allen seinen Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Wir wünschen ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und ein gesundes Wiedersehen bei unseren Konzerten im nächsten Jahr.



Sebastian Ludwig di Salvatore und Barbara Ludwig

Foto: Andreas Konigorski

St. Martin Obergrombach

Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

Frohe Weihnachten

Der Friede Christi sei über deinem Haus und erfülle dich und die Deinen. Eure Herzen mögen erfüllt sein von Gottes großer Liebe und von tiefer Freude über die Geburt des Herrn.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft.

PS: Die Gymnastikgruppe macht eine kurze Pause. Wir beginnen wieder am Dienstag, 9. Januar.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach

Kinderkrippenfeier

Liebe Kinder, groß und klein, wir möchten Euch herzlich zu unserer traditionellen Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel am Heiligabend um 16.00 Uhr in der Kirche St. Cosmas und Damian einladen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Juliana Kling

Kinderkirche

Am Sonntag, 7. Januar um 10.30 Uhr

Zur Kinderkirche laden wir alle Kiga-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein.

Treffpunkt ist 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern. Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!

Wir sagen DANKE

Nach 16 Jahren Engagement für die Kinderkirche haben wir Nadine Riedle-Kluss auf unserer letzten Sitzung verabschiedet. Viele gemeinsame Kinderkirchen, tolle Bibelnachmittage sowie die Vorbereitungen und Durchführung von Gottesdiensten mit den Kindern haben immer großen Spaß mit Dir gemacht. Mit viel Herzblut hast Du Deine Aufgaben wahrgenommen und viele unzählige Male mit Rabe Willibald die Kinder begrüßt. Danke Nadine!

Wir freuen uns sehr, dass mit Hannah Chipaux unser Team wieder Verstärkung bekommen hat und wünschen ihr viel Freude bei uns in der Kinderkirche.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Sankt Vinzenz bleibt vom 27. Dezember bis 5. Januar 2024 geschlossen.

Ihre Anfragen können Sie gerne elektronisch an www.info.vinzenz@se-bruchsal.de senden. Ab Montag, 8. Januar (9 bis 12 Uhr) stehen wir Ihnen gerne wieder persönlich zur Verfügung (Josef-Kunz-Straße 4, Bruchsal).

Wir wünschen Ihnen friedvolle und segensreiche Weihnachtsfeiertage und viel Freude und Gesundheit für das Jahr 2024!

Ihr Pfarrbüroteam

Weihnachtsgedanken

Worum geht es an Weihnachten? Ute Latendorf schreibt:

Weihnachten hat vor allem etwas mit Kindern zu tun, mit dem Kind in der Krippe, mit dem Kind in uns.

Weihnachten hat vor allem etwas mit Liebe zu tun, mit Güte und Vertrauen, mit Verständnis und Zärtlichkeit, mit geöffneten Armen.

Weihnachten hat vor allem etwas mit Neuanfang zu tun, mit unseren eigenen kleinen Schritten heraus aus der Erstarrung, hin zum Licht.

Haben Sie schon einmal einen Säugling gesehen, der seine Arme vor der Brust verschränkt? Nein, denn ein kleines Kind hat seine Arme immer offen. Das Kind in der Krippe hat die Arme für uns offen und ist damit ein Symbol dafür, wie sich unser Gott jedem Menschen liebevoll zuwendet. Können wir uns auf diese Einladung Gottes einlassen? Sie will uns helfen, unseren Blick abzuwenden von allem, was uns erstarren und verhärten lässt, und dem zuzuwenden, was unter dem Licht der Liebe wächst und gedeiht: menschliche Wärme, Verständnis und Güte, Dankbarkeit und Freundlichkeit.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Pastoralteams und des Pfarrgemeinderates St. Vinzenz, dass Sie an diesem Weihnachtsfest und durch das kommende Jahr hindurch die Nähe und den Segen des menschengewordenen Gottes erfahren dürfen.

Ihr Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler

Gottesdienste

Die Gottesdienste vom 22. Dezember bis 11. Januar finden Sie auf den Sonderseiten Weihnachten im Amtsblatt Nummer 50 oder auf unserer Webseite: www.se-bruchsal.de – bei den Gottesdiensten oder im Newsletter Nummer 17.

Generalversammlung des Kirchenchors Sankt Anton

Es ist der Vorabend des ersten Advents: Zuerst gestalten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Sankt Anton die Vorabendmesse musikalisch mit, danach treffen sie sich zu ihrer Generalversammlung im Bernhardussaal.

Der Vorsitzende Bernd Duttenhofer begrüßte die Anwesenden und dankte allen Chormitgliedern für die Teilnahme an den vielen Proben und Auftritten, die im vergangenen Jahr unter der Leitung von Markus Bellm stattfanden. Die jeweiligen Berichte wurden aufmerksam verfolgt. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier eine tadellose Arbeit. Werner Habermeier bedankte sich im Auftrag des Chors bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und bat um Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde von den Chormitgliedern einstimmig erteilt. Bei der diesjährigen Generalversammlung standen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft an.

Nachfolgende Chormitglieder wurden gewählt:

Vorstand: Bernd Duttenhofer

Kassenwart: Martin Ihle

Schriftführer: Peter Waßmer



Generalversammlung am 2.12.

Foto: Peter Waßmer

Anschließend bedankte sich Bernd Duttenhofer bei Maria Dörr und Joachim Handschel, die nicht mehr zur Wahl angetreten waren, für die geleistete Arbeit. Als Dankeschön wurde ihnen jeweils ein Präsent überreicht.

Diane Geißler wurde vom DCV der Erzdiözese Freiburg für ihr 25-jähriges Chorjubiläum mit einer Jubiläumsurkunde geehrt. Anschließend wurden zahlreiche Chormitglieder für häufigen Probenbesuch mit einem Präsent geehrt. Der Abend klang in geselliger Runde aus. (Peter Waßmer)

Kirchliche Verbände

„Schon immer gehen die Türen im Advent auf, um von der Dunkelheit ins Licht zu treten, denn wenn eine Tür sich weit öffnet, können sich neue Möglichkeiten entwickeln.“ Herzlich begrüßte Cilly Rathgeb die Gottesdienstbesucher in St. Paul, die in einem Lichtermeer von Kerzen erstrahlte. Meditative Zwiegespräche luden zur Besinnung ein. „Wen habe ich vor meiner Tür abgewiesen? Wen möchte ich gerne einladen?“ „Ja, lass uns selbst wie Türen sein, die sich öffnen für DICH, damit DU bei uns ankommen kannst und so Weihnachten zu einem gnadenreichen Fest werde“. Die Texte wurden durch Herrn Raimund Glastetter mit seinem Saxophon abwechselnd mit Valeria Müller-Hirts Soloeinlagen in Begleitung von Rainer Dattke an der Orgel unterstrichen, um zu erleben, dass das Volk, das im Dunkel lebt, ein helles Licht sieht. Seelisch gestärkt füllte sich der Saal im geschmückten Pfarrzentrum St. Paul. Zur Freude der ersten Vorsitzenden konnte sie über 75 Besucher begrüßen, mit den Worten: „Mögen nun Türen und Herzen geöffnet sein für gute Gespräche“, was durch die Veeh-Harfen-Gruppe mit ihren zarten Weisen unterstrichen wurde. Fast hundert Kerzen verzauberten ihr Licht, und auf den Tischen luden Glühwein, köstlicher Wintertee mit Stollen und Zopf zum Naschen ein. Irene Geggus führte mit ihrer PowerPoint-Präsentation zum Träumen in die Wunder der Natur. Trotz vieler Termine an diesem Abend machte es Pfarrer Ritzler möglich, die kfd zu besuchen. Er wurde begeistert empfangen. „Versuchen wir nun, in unsere Häuser das Licht zu bringen, damit es Weihnachten werde“, war die Botschaft, die Frau Rathgeb ihren Frauen mit auf den Nachhauseweg gab. Alle Kranken, die der Feier nicht beiwohnen konnten, wünscht Cilly baldige Genesung sowie ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für das Jahr 2024, vor allem Gesundheit und allen den Weltfrieden. Herzliche Einladung am 9. Januar zum Neujahrgottesdienst der kfd mit anschließendem Neujahrsumtrunk im Pfarrzentrum. (Elisabeth Storck)



Advent in St. Paul Foto privat



Silvesterkonzert 2022

Foto: Annette Göhring

Traditionell bildet das Silvesterkonzert in der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter den musikalischen Jahresabschluss Bruchsal. In diesem Jahr ist das Barockensemble „quartetto barocco“ zu Gast, das mit festlicher barocker Kammermusik den beeindruckenden Kirchenraum zum Klingen bringen wird. Es präsentiert ein klangerfarbendes und virtuoses Programm, in dessen Zentrum die „Pariser Quartette“ Georg Philipp Telemanns stehen. Diese werden ergänzt durch Solo- und Triosonaten und Duette von Jean Baptiste Loeillet de Gant, Pietro Antonio Locatelli, Karl Friedrich Abel und Carl Stamitz. Auf Nachbauten historischer Instrumente wird dem Publikum die Transparenz der barocken Klangwelt auf eindrückliche und mitreißende Weise präsentiert. Bezirkskantor Dominik Axtmann bringt zudem die renovierte Šljach-Chororgel solistisch zu Gehör. Die Musiker/-innen von quartetto barocco sind spezialisiert im Bereich der historischen Aufführungspraxis und konzertieren regelmäßig in verschiedenen Kammermusikformationen und Barockorchestern (unter anderem L'arpa festante, Karlsruher Barockorchester, Les Escapades, Ensemble RicciCapricci).

Veranstalter ist der Förderverein Barockkirche St. Peter Bruchsal in Verbindung mit dem Katholischen Bezirkskantorat Bruchsal und mit Unterstützung der Sparkasse Kraichgau.

Eintrittskarten für 15 Euro im Vorverkauf bei der Touristinformation Bruchsal. Telefon (072 51) 50 594-61 / E-Mail: touristinformation@btm.v.de

Ort: Kirche St. Peter Bruchsal (Peter-und-Paul-Straße 59, 76646 Bruchsal), Parkplätze am Friedhof

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Samstag, 23. Dezember

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Freitag, 30. Dezember

18 bis 18.30 Uhr: Ankommen zum Männerabend, gemeinsames Essen, Austausch über aktuelle Themen, offenes Ende

Dienstag, 2. Januar

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Montag, 8. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 9. Januar

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

Mittwoch, 10. Januar

10 Uhr: Frauenevent

Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte aus den Sonderseiten in dieser Ausgabe. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.

Männerabende finden immer am letzten Samstag im Monat statt!

Vorschau:

Spielen – Spaß haben – Basteln – Geschichten

Weitere Termine Winter Spiel Spaß:

12. Januar, 26. Januar, 9. Februar, 23. Februar, 8. März

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit Begleitpersonen.

Kontakt: Hannelore Lautenschläger (01 52) 53 73 00 39

www.cg-heidelberg.de/termine-events/

www.ekg-heidelberg.de

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch ihren Kauf unserer Artikel oder durch eine Spende unsere Aktion auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt unterstützt haben.

Familienarbeit

Besuch der Sternsinger nur mit Anmeldung

Wer am 5 oder 6. Januar einen Besuch der Sternsinger wünscht, muss sich unbedingt vorher anmelden! Denn leider haben wir aktuell deutlich weniger Sternsingergruppen als in den vergangenen Jahren. In den Kirchen liegen Anmeldezettel und Boxen, in welche die ausgefüllten Zettel **bis zum 2. Januar** eingeworfen werden können.

Alternativ können Sie ihre Anmeldung von www.se-bruchsal.de herunterladen und im Vinzentiushaus in den Briefkasten werfen (bis 2. Januar). Die Sternsinger werden am 1.1. im Neujahrgottesdienst ausgesendet werden. Wann die Sternsinger zu Ihnen kommen, können Sie den Flyern entnehmen die in den Kirchen ausliegen (oder Webseite).

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Wir freuen uns, wenn Sie uns 2024 wieder an Ihrer Tür willkommen heißen und dazu beitragen, dass unsere Kinder Kindern in Not helfen.

Die Sternsinger der Pfarrei St. Vinzenz

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Silvesterkonzert mit quartetto barocco

Sonntag, 31. Dezember, 21 Uhr, Katholische Kirche St. Peter Bruchsal:

Judith Mac-Carty (Barockvioline), Martin Heidecker (Traversflöte und Blockflöte), Adina Scheyhing (Viola da Gamba), Kirsten Christmann (Cembalo und Blockflöte)

Dominik Axtmann (Orgel)

Mit dem Erlös helfen wir der Starthilfe Bruchsal und Kindern in Sambia. Danke an allen tatkräftigen Helfer, die durch Gebasteltes, Marmeladen, Gebackenes, Gestricktes, durch ihren Dienst in der Hütte und durch Gebet zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Das Weihnachtsmarktteam

Sophia, Tobit, Deborah und Hannelore

Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt!

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshaus e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelshaus.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Christentum als Aufklärung (JA/WIR Kreis)

Dienstag, 9. Januar, 9 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1
Orientierung an der Vernunft des Glaubens – im Gespräch mit den Theologen Joseph Ratzingers / Benedikts XVI. und Karl Rahners

Referent/-in

Diplom-Theologe Tobias Licht

Kosten

Teilnahmegebühr: 6 Euro



Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 24. Dezember bis 11. Januar

Zusammenkünfte am Wochenende

24. Dezember: Öffentliche Vorträge

- 10 Uhr: „Warum man sich jetzt Gottes Herrschaft unterordnen sollte“
- 18 Uhr: „Gottes Sieg mit Zuversicht erwarten?“
- Anschließend jeweils Bibelstudium anhand des Artikels: „Jehova wird dich stärken“

31. Dezember: Öffentliche Vorträge

- 10 Uhr: „Wird Ungerechtigkeit jemals enden?“
- 18 Uhr: „Gottes Sieg mit Zuversicht erwarten?“
- Anschließend jeweils Bibelstudium anhand des Artikels: „Entdecke Gottes Wort in allen seinen Dimensionen“

7. Januar: Öffentliche Vorträge

- 10 Uhr: „Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“
- 10:40 Uhr: Bibelstudium anhand des Artikels: „Was bedeutet es dir, Jehova im geistigen Tempel anzubeten?“
- 11:10 Uhr: „Worauf ist dein Blick gerichtet?“
- 13 Uhr: „Den ‚Weg der Integrität‘ gehen“
- Anschließend Bibelstudium anhand des Artikels: „Was bedeutet es dir, Jehova im geistigen Tempel anzubeten?“

Zusammenkünfte unter der Woche

Mittwoch, 27. & Donnerstag, 28. Dezember, 19 Uhr:

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- „Wie Hiob moralisch rein blieb“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob 30 bis 31
- Bibellesung aus Hiob 31, 15-40

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Warum Pornografie schlecht ist“
- Aktuelles
- Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Gewöhnliche Leute ohne besondere Bildung“ (Teil 1)

Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. Januar, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- „Tröste diejenigen, die mit Problemen kämpfen“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob 32 bis 33
- Bibellesung aus Hiob 32, 1-22

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- Aktuelles
- Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Gewöhnliche Leute ohne besondere Bildung“ (Teil 2)

Mittwoch, 10. und Donnerstag, 11. Januar, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- „Wenn das Leben unfair erscheint“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob 34 bis 35
- Bibellesung aus Hiob 35, 1-16

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Bist du bereit, das Wort Gottes auf informelle Weise zu predigen?“
- Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Gewöhnliche Leute ohne besondere Bildung“ (Teil 3)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Weihnachtswerkstatt im Quartier Südstadt

Bei Kaffee und süßen Leckereien trafen sich am 9. Dezember, 50 Kinder ab vier Jahren zum gemeinsamen Basteln von Weihnachtskugeln und Sternen.

Organisiert wurde die Veranstaltung von LITERA, dem Deutsch-Rumänischen Verein e. V. Bruchsal, in Zusammenarbeit mit dem Quartier und dem Café Momentle.

Es wurde fleißig gebastelt und gewerkelt, bis auch die letzte Kugel ihren Glanz und Glitzer hatte. Großen Anklang fand auch das Kinderschminken, bei dem weihnachtliche Motive in die Gesichter gezaubert wurden. Nicht nur in den Gesichtern wurde gezaubert, es gab auch einen Magier, der Groß und Klein mit seinen Kartentricks verblüffte.

Mit fortgeschrittener Stunde und fertigen Kunststücken hielt dann der Weihnachtsmann seinen Einzug. Jetzt waren alle gefragt, die entweder ein Gedicht oder ein Lied vortragen konnten, um den Abend entsprechend abzurunden und sich so der Sack des Weihnachtsmannes leerte. Am Ende verließen alle glücklich und mit funkelnden Augen die Weihnachtswerkstatt.



Foto: Nicole Wimmer

Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Weihnachtsstimmung

Bereits seit Wochen bereitete man sich in der Seniorenwohnanlage in der Durlacher Straße 101 auf Weihnachten vor. Es wurde geschmückt, gebastelt und gebacken. Auch in diesem Jahr sollte wieder ein Adventsbasar im Haus angeboten werden und so trugen

Hausbewohner und Mitarbeiter so manch gut Erhaltenes und Neuwertiges für den Verkauf im AWO-Büro vorbei. Von Haushaltswaren, Küchenbedarf bis hin zu Dekoration und Spielen, aber auch Selbstgemachtes wurde beim Adventskaffee in der weihnachtlich dekorierten Cafeteria nicht nur bestaunt, sondern auch günstig käuflich erworben. Der Erlös soll einem guten Zweck zugutekommen und wird bei der Weihnachtsfeier am 21. Dezember dem Chor aus Untergrombach überreicht, die alljährlich bei ihren Auftritten für gemeinnützige Projekte Spenden sammeln. Dazu gab es neben Kaffee auch leckeren Glühwein und selbst gebackenen Kuchen, mit dem die Mitarbeiter den Nachmittag versüßten. Zu Besuch kamen die Kinder der Kita St. Paul, die mit ihrem flotten Nikolausprogramm alle Anwesenden bei bester vorweihnachtlicher Stimmung hielten. Bevor sich die Kinder mit einem gemeinsam abschließenden Nikolauslied verabschiedeten, halfen sie der Hausleitung noch, kleine Nikolauspräsente an die Bewohner zu verteilen und erhielten dann selbst auch eine kleine Gabe, was für große Begeisterung sorgte.

Zur Einstimmung auf die schöne Weihnachtszeit war das ein gelungener Nachmittag, der ohne die Mithilfe der Basarspender, der fleißigen Aktivierungsgruppe mit selbst gebackenen Plätzchen und der Unterstützung des Mitarbeiterteams um Hausleitung Petra Waldenmaier nicht möglich gewesen wäre. Allen Beteiligten ein großes DANKE für Ihr Mitwirken! Wir wünschen allen noch eine besinnliche Adventszeit und eine frohe Weihnacht.



Viele kleine Nikoläuse besuchten das AWO betreute Wohnen in der Durlacher Straße 101
Foto: pwaldenmaier

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Jugendversammlung

Kurz vor der Generalversammlung wurde unsere Jugendversammlung durchgeführt. Durch die Agenda leitete Felix Jung, da Jugendleiter Matthias Malz leider erkrankt war. 25 Jugendliche und Eltern waren anwesend. Es wurde die neue Jugendordnung vorgestellt und verabschiedet, sowie die drei Säulen der allgemeinen Jugendarbeit (Sucht-, Gewaltprävention, Jugendbeteiligung) vorgestellt. Danach wurde der Jugendvorstand gewählt, dem jetzt angehören: Jugendleiter Felix Jung, Stellvertreterin Irina Oks, Finanzleiter Volker Widmann, Sportliche Verantwortliche Anatolie Lungu, Viktor Mersch, Andreas Stricker, Jugendsprecher wurden: Mareike Stricker und Ugur-Alparslam Kaykun und als Beisitzer wurden Annya Berejea und Silas Jung gewählt. Danach wurden generelle Punkte wie Ringerpils und Verhaltenskodex, Termine 2024 für die Landesmeisterschaften und das Ringkampfabzeichen, sowie außersportliche Aktivitäten wie Winterabschluss und weitere Aktionen vorgestellt. Nach einer Stunde konnte die Versammlung geschlossen werden.

Mädchen ganz stark

Der KVA Remseck hatte die schöne Idee, ein Turnier nur für Mädchen zu veranstalten, die noch nicht lange ringen. Dem Ruf folgten 38 Mädchen aus 13 Vereinen. Nach 57 Kämpfen stand unsere Jüngste Lisa Jung ganz oben. Sie kämpfte mit ihrer ebenbürtigen Gegnerin aus Mühlenbach gleich dreimal über die vollen vier Minuten. Nach einer 8:10-Auftaktniederlage, gewann sie die Revanche mit 14:4. Der Entscheidungskampf war an Spannung kaum zu toppen und Lisa siegte mit 9:8.

In der D-Jugend starteten Sofia Oks und Elisaweta Gabert und beide kamen als Dritte aufs Podium. Sofia kämpfte stark und verlor gegen die spätere Siegerin beim 1:1, nur aufgrund der letzten Wertung. Auch sie kämpfte über zwölf Minuten und konnte einen Schulter- und einen Punktsieg erringen. Elisaweta hatte wohl die stärkste Klasse erwischt und konnte gegen die beiden erfahreneren Ringerinnen nicht punkten. Ein tolles Turnier der Drei unterstützt durch Trainer Andreas Stricker, Jugendleiter Felix Jung und den Eltern.



Unsere Mädchen mit Betreuer in Remseck (v.l.) Felix Jung, Lisa Jung, Elisaweta Gabert, Sofia Oks, Andreas Stricker
Foto: ASV

Schüler siegen in Daxlanden

Unsere Schüler traten zum Freundschaftskampf in Daxlanden an und es wurden interessante Kämpfe geboten, die alle gewonnen wurden. Zur Mannschaft zählten Zelimkhan und Usman Dzeitov, Paul und Alexander Mersch, Thilo Schwabenland, Semih und Ugur Kaykun.

Am 16. Dezember, 18.30 Uhr treten unsere Schüler gegen den KSV Ketsch, die Aktiven gegen KG Laudenbach/Sulzbach zum letzten Mannschaftskampf 2023 in der ASV-Halle an.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.
jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro,
Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Weihnachtsgrüße aus dem Caritasverband

Liebe Freundinnen und Freunde des Caritasverbandes, wie wichtig der soziale Zusammenhalt gerade in Zeiten überlappender Krisen ist, stellen wir in unseren Diensten und Einrichtungen mehrfach täglich fest. Wohnungsnot, Armut und Einsamkeit sind Themen, die die Menschen beschäftigen, die Hilfe suchen und zu uns kommen.

#zusammenhalten

Nur gemeinsam sind wir stark: als Dienstgemeinschaft arbeiten wir im Caritasverband vertrauensvoll und zielführend mit den Mitarbeitervertretungen zusammen. In Führungskräfteforen setzen wir uns inhaltlich mit dem Anvertrauensschutz auseinander und entwickeln gemeinsam Perspektiven. Der Austausch und das Ringen um die besten Lösungen mit dem Landkreis und den politischen Gemeinden trägt zum Wohl der Menschen bei. Den Kirchenentwicklungsprozess gestalten wir aktiv mit und bieten unsere Strukturen vor Ort an.

#haltgeben

Gemeinsam geben wir Halt: durch Beratung, Assistenz, Pflege und Betreuung. Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenssituationen suchen und finden Halt bei uns im Caritasverband Bruchsal. Mit unserem Hoffnungslauf am 04. Mai 2024 werden wir erneut mit vielen Engagierten „#laufendhelfen – Gemeinsam Familien unterstützen“.

#haltungzeigen

Global denken und lokal handeln ist auch für uns als örtlicher Caritasverband Leitmotiv. Die Auswirkungen der Klimakrise sind deutlich spürbar. Menschen mit Fluchterfahrungen suchen Wohnraum, KiTa-Plätze und Sprachkurse. Letztere bieten wir in Waghäusel an, ebenso wie Arbeitsgelegenheiten in den Tafeln oder unseren Seniorenhäusern. Wir versuchen uns täglich in die Menschen hineinzusetzen, denen es peinlich ist, arm zu sein. Wir gehen sensibel damit um und unterstützen jeden Schritt in die Selbstständigkeit.

Zum Jahresende sagen wir DANKE. Ihnen allen, die Sie uns bei unserer täglichen Arbeit vielfältig unterstützen – ohne Ihr Mittun wäre dies nicht möglich. Wir sind dankbar, dass wir uns einbringen können und dürfen und ja, es macht auch große Freude, die Welt ein bisschen besser zu machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Diakonisches Werk Bruchsal



Weihnachtsferien im KoALa

Der Secondhand Baby- und Kinderkleiderladen KoALa in der Schwimmbadstraße 6 in Bruchsal macht Weihnachtsferien. In der Zeit vom 22. Dezember bis 7. Januar bleibt der Laden geschlossen. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Montag, 8. Januar, 15 bis 18 Uhr.

Das KoALa-Team bedankt sich für die vielen Spenden und die Unterstützung und wünscht frohe und besinnliche Weihnachtstage.

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bwlv.de

Golfclub Bruchsal



Frohe Weihnachten!

Unglaublich, aber wahr.

Schon wieder steht Weihnachten vor der Tür und das Jahr nähert sich dem Ende.

Vieles haben wir alle in diesem Jahr erlebt.

Erinnern wir uns an all die schönen Stunden und freuen uns auf die kommenden Tage, an denen wir im Kreise unserer Lieben besinnliche und frohe Stunden erleben werden.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Mitarbeitern und natürlich Ihnen allen, frohe Weihnachten und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Jetzt leuchten die Kerzen überall. Wir wünschen Ihnen, dass deren Wärme und Geborgenheit Sie durch das gesamte neue Jahr 2024 begleiten mögen.

Wir wünschen ein gesegnetes Fest und ein gutes neues Jahr!

Ihr Golfclub Bruchsal

Junge Gitarristen e.V.

Weihnachtskonzert in der Peterskirche / Roland Leibold (Gambe), Ulyka Wagner (Laute) und das Ensemble Junge Gitarristen

Roland Leibold (Gambe) und Ulyka Wagner (Laute) musizieren am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember, 15.30 Uhr in der Peterskirche Bruchsal. Auf dem Programm steht festliche Barockmusik für Gambe und Laute aus der berühmten „Tafelmusik“ von Georg Philipp Telemann, von Johann Sigismund Scholze, genannt Sperontes, und Johann Christian Schickhardt. Das Ensemble Junge Gitarristen unter der Leitung von Ulyka Wagner bleibt in der Barockzeit, mit Werken von Georg Friedrich Händel und Johann Josef Fux sowie von Jean Baptiste Lully, dem Komponisten am Hof des französischen Königs. Klassische, weihnachtliche Musik rundet das Konzert ab.

Eintritt frei.



Roland Leibold (Gambe), Ulyka Wagner (Laute)

Foto: Günter Wagner

Kanuverein Bruchsal e.V.



Rückblick Teil 2

Im 12. bis 13. August am Wochenende waren wir mit zwölf Personen auf dem Rhein von Bingen nach Andernach unterwegs.

Am Samstag waren wir kurz vor 11 Uhr auf dem Wasser. Unterwegs sammelten wir noch unsere Illingener Freunde ein. Werner, gestartet in Germersheim, war schon ein paar Tagen unterwegs, war auch pünktlich vor Ort. Dann ging es bei regem Schifffahrtsbetrieb das Mittelrheintal hinab. Pause machten wir bei der Burg Pfalzgrafenstein und nach der Loreley. In Boppard übernachteten wir beim Ruderclub. Am nächsten Tag ging es dann an der Lahnmündung vorbei nach Koblenz, Pause am „Deutschen Eck“, später gegenüber dem ehemaligen KKW Mülheim-Kärlich, in Andernach stiegen wir an der Promenade aus und machten eine Ortsbesichtigung, während die Fahrzeuge geholt wurden. Im September am letzten Ferien-WE war unser Sommerfest am Bootshaus. Wir konnten viele Mitglieder auf unserer Terrasse begrüßen. Am 24. stand das Groschenwasser bei Kehl auf dem Programm, das schönste Gewässer in der näheren Umgebung. Wir waren zu siebt unterwegs. Am 3. Oktober sind wir die Kühkopfrunde gepaddelt. Die Boote mussten zum Rhein hin getreidelt werden, da Sandeintrag die Fahrinne zusetzte und der Pegel mit 100 cm Worms zu niedrig war. Am Floridastrand war Pause, baden wollte im Oktober niemand mehr. Am 22. war unsere Wanderung vom Sallenbusch über Weingarten und zurück. Die schöne Strecke führte über das Walzbachtal hinunter und über die Weinberge zur Einkehr ins Backhaus. Am 12. November organisierten wir die Martinsfahrt des Kanukreises Bruchsal von Hirschhorn über Neckarsteinach mit dem Vierburgenblick nach Neckargemünd. Wir waren 30 Personen, einige Vereine fehlten komplett, schade. Am 23. war unsere Winterfeier im Vereinsheim, nach einem zünftigen Vesper wurden die schönsten Bilder der laufenden Saison gezeigt. Am 3. Dezember nahmen zwei Mitglieder an der Nikolausfahrt vom Kanukreis Mannheim teil. Die Strecke führte von Rheinhausen nach MA. Rast zum Aufwärmen, von innen und außen, war beim Bootshaus Brühl.

Am 31. Dezember ist eine Groschenwasserrunde geplant. Die Rundtour führt über das (Rhein-) Oberwasser von Gambshaus, nach einem Umsetzen ins Groschenwasser und findet nur bei trockenen Plus-Graden statt.

Tourinfos bei M. Moritz 015 75 422 38 78. Weitere Infos über die Aktivitäten des Kanuvereins und die Ansprechpartner unter: www.kanu-bruchsal.de



Schloss Stolzenfels, gegenüber der Lahnmündung in den Rhein
Foto: Michael Moritz

Kneipp Verein Bruchsal



Frohe Weihnachten

Ein fröhliches und gesundes Weihnachtsfest sowie einen glücklichen und friedvollen Jahreswechsel

wünscht der Kneipp Verein Bruchsal e. V. allen Mitgliedern, Kursleiterinnen und dem Kursleiter, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unseren Aktivitäten sowie allen, die den Lehren Pfarrer Sebastian Kneipps nahestehen.

Ganz herzlichen Dank an unsere Mitglieder, die an der Winterfeier eine Spende zugunsten des Hospizes Arista Nord gegeben haben. Der gespendete Betrag in Höhe von 200 Euro wird an das Hospiz Arista Nord überwiesen.

Karin Krumteich

Vergessene Daten letzte Woche:

Gäste zahlen circa 10 Euro mehr je Kurs.

Montags:

Wirbelsäulengymnastik in der Pestalozzischule 17 bis 18 Uhr,

10 UE mindestens sechs Teilnehmer

Faszientraining in der Pestalozzischule 18.15 bis 19.15 Uhr,

10 UE mindestens fünf Teilnehmer

Beide Kurse werden von Ilona Martin gehalten,

Telefon (01 76) 21 152 161

Dienstags:

SmoveyFitness im Gymnastikraum von St. Paul 17:30 bis 18:30 Uhr, 10 UE mindestens fünf Teilnehmer

Gesund und fit im Gymnastikraum von St. Paul 18:45 bis 19:45 Uhr, 10 UE mindestens fünf Teilnehmer

Mittwochs:

Gymnastik zur Erhaltung der Beweglichkeit im Gymnastikraum (Sitzgymnastik) von St. Paul 15:30 bis 16:30 Uhr, 10 UE mindestens fünf Teilnehmer

Alle drei Kurse werden von Carola Becker gehalten, Telefon (072 51) 68 249

Hatha-Yoga im Gymnastikraum von St. Paul 18:45 bis 20 Uhr, 10 UE mindestens acht Teilnehmer

Kursleiter Ben Freyschmidt, Telefon (01 77) 82 604 93

Donnerstags:

Wassergymnastik im Hallenbad Heildesheim 17 bis 18 Uhr, 10 UE mindestens zwölf Teilnehmer

Kursleiterin Uschi Balduf, Telefon (072 51) 87 806

Aqua-Jogging im Hallenbad Heildesheim 18 bis 19 Uhr, 10 UE mindestens zwölf Teilnehmer

Aqua-Jogging im Hallenbad Heildesheim 19 bis 20 Uhr

Aqua-Jogging im Hallenbad Heildesheim 20 bis 21 Uhr je 10 UE mindestens zwölf Teilnehmer

Kursleiterin Mirijam Rötten, Telefon (01 76) 24 196 971

Hatha-Yoga im Gymnastikraum von St. Paul 18:15 bis 19:15 Uhr

Hatha-Yoga im Gymnastikraum von St. Paul 19:15 bis 20:15

je 10 UE mindestens acht Teilnehmer

Kursleiterin Monika Brands, Telefon (072 51) 3 929 754

Weiterhin bieten wir donnerstags Kurzurse Ganzheitliches Gedächtnistraining mit Frau Geissler im Büro des Kneipp-Vereins Bruchsal, Zollhallenstr. 16. Der Beginn der Kurse wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Anmeldungen zu den Kursen bei den Kursleitern.

K-H O.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Frohe Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr!

Der Konvoi der Hoffnung kann wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zur Verbesserung der Lebensqualität für bedürftige Menschen zurückblicken. Leider lassen neue Kriege die Hoffnung auf eine nachhaltige Erholung des Klimas und der betroffenen Menschen schwinden.

Wir konnten zwölf Lkw-Ladungen Hilfsgüter in die Ukraine und Ungarn schicken. Von dort werden künftig auch ukrainische Kriegsflüchtlinge in der Republik Moldau mit dem Nötigsten versorgt. Denn durch den seit 22 Monaten andauernden Krieg haben inzwischen fast eine Million ukrainischer Kriegsflüchtlinge die Grenze nach Moldau passiert. Viele sind dort gestrandet und haben die Armut unter den 3,4 Millionen Moldauern noch um ein Vielfaches vergrößert.

Für die Ukraine haben wir auch 35 Lastzüge Baustoffe und einen mit Behindertenhilfsmitteln organisiert. Auch gingen je zwei Container Behindertenhilfsmittel nach Eritrea und Tigray sowie je einer nach Äthiopien und in das Erdbebengebiet in der Türkei. Ein weiterer Container gefüllt mit über 300 Fahrrädern ging nach Burkina Faso, um Schulkinder mit weiten Schulwegen zu versorgen.

Leider ließ sich das außergewöhnlich gute Spendenjahr 2022, wohl wegen anderer Sorgen der Spender, nicht wiederholen. Trotzdem konnten wir weit über eine halbe Million Euro für unsere vielfältigen, weltweiten Hilfsprojekte, einsetzen. So wurde eine große Inklusionsschule in Uganda in Betrieb genommen, unsere Agrar-Genossenschaft in Burkina Faso durch Hühnerfarm und Zwiebellager gestärkt und unsere Berufsschule wurde durch eine Lehrwerkstatt ergänzt. All dies und das neue Krankenhaus kann im kommenden Frühjahr in Betrieb gehen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und alles Gute!

Der Vorstand:

Ch. Bechle – Dr. R. Fuest – M. Rölleke – B. Schilling – R. Zetzmann – Ch. Zwiemel

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.e.v.657>

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Spende an die Lebenshilfe

Enoplan-Geschäftsführer Ralf Schade (links im Bild) hat Lebenshilfe-Vorstand Markus Liebendörfer Anfang Dezember einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro übergeben.



Foto: Jasmin Langer

Eingesetzt wird der Betrag für die Anschaffung einer zweiten Tovertafel für den Förder- und Betreuungsbereich der Lebenshilfe. Eine Tovertafel ist ein interaktives Lichtprojektionssystem, das auf kleinste Handbewegungen reagiert und wichtige Hirnbereiche stimuliert. Speziell entwickelte Spiele regen dazu an, körperlich in Bewegung zu kommen.

Die Tafel wurde speziell für Menschen mit kognitiven Herausforderungen wie Demenz und geistiger Behinderung entwickelt.

Wir sagen herzlich Danke! Die Realisierung solcher Projekte bedeutet eine Bereicherung des Alltags der Menschen mit Behinderungen.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Vierter Giovanni-Francesco-Marchini-Preis vergeben

Johanna Schäfer erhält den Giovanni-Francesco-Marchini-Preis 2024, der vom Lions Club Bruchsal Schloss im zweijährigen Turnus an Absolventen der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe vergeben wird. Benannt ist der Preis nach Giovanni Francesco Marchini, der die im Zweiten Weltkrieg zerstörten Fresken in der Hofkirche, sowie die Fassadenmalerei an der Gartenseite des Bruchsaler Schlosses schuf.

Dieser Preis ist mit 4000 Euro dotiert und besteht aus einem zwölfmonatigen Arbeitsstipendium und einer Einzelausstellung im Kunstverein „Das Dami-anstor“ Bruchsal, gekoppelt an ein Kunstprojekt mit Schülern der Konrad-Adenauer-Schule, das die Stipendiatin selbst entwickelt und mit den Kindern umsetzt. Johanna Schäfer, die an der Ludwig-Maximilian-Universität in München und an der HfG in Karlsruhe studiert hat, ist bereits die vierte Preisträgerin. Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury aus Vertretern des Lions Clubs Bruchsal Schloss, des Bruchsaler Kunstvereins, der HfG und der Konrad-Adenauer-Schule von ihrer multimedialen, projektbezogenen Arbeitsweise, wobei sie jeweils örtliche Gegebenheiten und das historische Erbe des Ausstellungsraumes in ihre künstlerische und gestalterische Praxis mit einbezieht.



Johanna Schäfer

Foto: Lisa Bergmann

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Schnittkurs Obst- und Beerengehölze

Referent: Obstbaumeister Andreas Siegel

Termin: Samstag, 13. Januar

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Näherweg 47, 76646 Bruchsal (Parkplatz der alten Feuerweherschule)

Anmeldung bis 7. Januar bei Bernhard Grundel

Telefonnummer (072 51) 12 555,

E-Mail: bernhard.grundel@t-online.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Hospiz sucht Menschen mit Herz – Ehrenamtliche gesucht!

„Das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann, ist aufrichtige Zuwendung.“
(aus Arabien)

Wir suchen Menschen, die Zeit verschenken möchten: ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen besuchen Menschen mit schwersten Erkrankungen und sind für sie und ihre Angehörigen da. Sei es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, die ruhigen Gewissens für ein, zwei oder drei Stunden Besorgungen erledigen möchten oder für Gespräche, kleine Spaziergänge, et cetera.



Claudia Kraus, Leiterin
Ökumenischer Hospizdienst
Foto: Caritasverband Bruchsal

In unserem Ehrenamt erleben wir nicht nur traurige, sondern auch glückliche und lustige Momente, die eine große Bereicherung darstellen.

Wir suchen Sie sowohl für ambulante Begleitungen, das heißt im häuslichen Bereich im nördlichen Landkreis Karlsruhe (das schließt auch Pflegeheime ein), als auch für das stationäre Hospiz „Arista“ Nord in Bruchsal.

Unsere Qualifizierungsseminare erstrecken sich über ein Dreivierteljahr und beginnen im Januar 2024 (Bruchsal) und im Februar (Philippburg). Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch an (072 51) 94 29 568 oder per E-Mail hospiz@hospiz-bruchsal.de.

Pfadfinderhorst Greif e.V.

Einladung zu Gruppenstunden

Liebe Wölflinge, liebe Eltern,
bist du auch zwischen fünf und 13 Jahren alt, hast ebenfalls Lust auf spannende Abenteuer in der Natur und wolltest schon immer mal wissen, wie es ist, bei den Pfadfindern zu sein? Dann schnuppert doch mal beim Stamm Greif vorbei! Unsere Gruppenstunden finden immer donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr bei uns im Pfadfinderheim in der Huttenstraße 15 in Bruchsal statt.



Foto: Pfadfinder Stamm Greif

Schaue gerne auf unserer Website <https://stammgreif.de> unter Meute Merlin oder der Sippe Weißschwanzbussard vorbei, wir freuen uns sehr, euch zu sehen und gemeinsam mit euch zu lachen, zu spielen und Erfahrungen auszutauschen.

Bis demnächst,
Torben Weniger

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Frohe Weihnachten wünscht Ihnen der Tageselternverein Bruchsal!

Liebe Tageseltern, liebe Kooperationspartner:innen, liebe Freund:innen und Unterstützer:innen unseres Vereins,
„es wird Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt“
(Autor unbekannt)

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr 2024.

Ab sofort finden Sie uns in unserer neuen Geschäftsstelle im Kompassquartier Bruchsal (Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal).

Wir senden viele Grüße und wünschen Ihnen einen guten Jahreswechsel,

Ihr TEV-Team

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon-Nummer: (072 51) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Telefon (072 51) 98 19 87 - 0, Fax (072 51) 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Tennisfreunde Bruchsal



Vernissage im Vereinsheim der Tennisfreunde



Foto: Uwe Böser

Nicht ganz der „Louvre“ - aber ziemlich professionell aufgezogen zeigten sich die Veranstalter der Ausstellung.

Mit Skulpturen aus dem Leben von Ulla Betz, mit witzigen und aufwendigen Stahlarbeiten aus altem Werkzeug und verschiedenen alt Eisteilen von Andy Rauch präsentierten zwei der Aussteller einiges noch nicht Gesehenes.

Für die Leuchtkraft der Vernissage mit Farben und diversen Techniken aus der Palette der malenden Kunst, konnte Dieter Böser mit seinen Werken viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Die ca. 100 Besucher der Ausstellung wurden mit Sekt und Brezeln und mit Kaffee und Kuchen kulinarisch versorgt.

Für einen Highlight im warsten Sinne des Wortes sorgte Jeany Gruber mit seinem Leuchtflügel und unterhaltsamer Barmusik von Beginn an mit zum Beispiel Louis Armstrongs „Wonderful World“.

Die Besucher waren auf jeden Fall komplett von den gelungenen Installationen und der aufwendigen Präsentation überrascht. Ein glänzender Nachmittag, der dem trüben Wetter trotzte.

TSG Bruchsal 1846



Turnen

Leben liebt Bewegung – Tu's für dich!

Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren

Immer montags

10 bis 11 Uhr, Tanzen im Sitzen

Unser Motto: Wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir im Sitzen. im Gymnastikraum der TSG, Sportzentrum 4, 76646 Bruchsal (Zugang barrierefrei)

Mit Tanzen im Sitzen wird die Erhaltung körperlicher Leistungsfähigkeit gefördert.

Reaktion, Koordination und Ausdauer werden verbessert sowie das Gedächtnis trainiert. Wir werden viel Spaß miteinander haben bei flotter Musik. Samba, Cha-Cha-Cha, Tango, Polka und so weiter. Jeder kann mitmachen, es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung: Ulrike Weindel, (072 51) 14 752 oder
E-Mail: Ulrike.Weindel@t-online.de

Immer montags

20 bis 21 Uhr, Spiel und Sport (gemischte Gruppe)
in der Schulturnhalle des Schönborn Gymnasiums, Belvedere 6,
76646 Bruchsal

Breitensportgruppe im Bereich Fitness und Gesundheitssport. Ein funktionelles Ganzkörpertraining, das Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer verbessert.

Anmeldung: Udo Grüneberg: (072 51) 42 658

Immer mittwochs

18 bis 19 Uhr, Fit und aktiv älter werden – ein Angebot für Seniorinnen in der Schulturnhalle der Johann-Peter Hebelschule in der Wilderichstraße 14 in Bruchsal.

„Immer in Bewegung bleiben“ – sind die Zauberworte für ein gesundes Älterwerden. Dies gilt nicht nur für die körperliche Beweglichkeit, sondern auch für das soziale Miteinander und die geistige Aktivität.

Anmeldung: Margarete Tränkler, (072 51) 12 848

Immer donnerstags

19 bis 20 Uhr, Fit für Ihn – „Mach mit und bleib fit“

Gesund und beweglich – mit und ohne Geräte.

im Gymnastikraum der TSG Bruchsal, Sportzentrum 4, 76646 Bruchsal.

Anmeldung: Werner Merkle, (072 51) 30 03 62

Für Bewegung ist es nie zu spät, es ist ein wichtiger Baustein der Gesundheitsvorsorge. Deshalb, mach mit und erfahre wie du ganz einfach mehr Bewegung in deinen Alltag integrierst und dir und deiner Gesundheit etwas Gutes tust.

Der Einstieg in alle Angebote ist nach Voranmeldung jederzeit möglich. Beschreibungen zu Kursen, Kontaktdaten und Infos zu Kursgebühren und Mitgliedsbeiträgen unter www.tsg-bruchsal.de im Bereich Gymwelt/Seniorenangebote.

Wir freuen uns auf dich.

Die Turnabteilung der TSG Bruchsal bedankt sich bei allen Mitgliedern und Übungsleiter/-innen für ihre Unterstützung und das Engagement. Schön, dass es euch alle gibt!

Wir wünschen euch besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Gabi Klisch

Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero

**Entsorgung**

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. Dezember

Abfuhr „Bio-Tonne“: Mittwoch, 27. Dezember

Abfuhr „Graue-Tonne“: Dienstag, 2. Januar

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 9. Januar

Abfuhr „Bio-Tonne“: Mittwoch, 10. Januar

Selbsthilfegruppen**AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten****Persönliche und virtuelle Treffen**

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“,
Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr.

Die neuen Termine für 2024 folgen in der ersten Ausgabe 2024.

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“,
Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zw. 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr.

Infos + Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtuelle Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de,

Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr

im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr,

im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv**Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv**

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal,

Vereinsnachrichten**Büchenauer Karnevals Gesellschaft****Weihnachtsgrüße der BKG**

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht Euch die Büchenauer Karnevals Gesellschaft

DRK Ortsverein Büchenau**Weihnachtsgrüße**

Wussten Sie schon?

„Während der Schlacht von Solferino waren viele Soldaten beider Heere Zeugen, wie der Weihnachtsmann plötzlich durch die Reihen fuhr, links und rechts Geschenke auswarf und unentwegt eine helle Glocke läutete, damit er nicht versehentlich für einen Feind gehalten und um sein Leben gebracht würde. Keiner rührte einen Finger gegen ihn. Da kam mir der Gedanke, ein internationales Sanitätswesen zu schaffen, das von allen Kriegsparteien respektiert wird.“

– Henri Dunant, Gründer des Roten Kreuzes (1828-1910)

Die Büchenauer DRKler werfen zwar nicht mit Geschenken um sich, sind aber immer vor Ort – wenn Hilfe benötigt wird. Unsere Notfallhilfe ist immer ehrenamtlich im Einsatz und kümmert sich um die Einwohner. Jana Spengler (1. Vorsitzende und Leiterin Notfallhilfe) hat ein hervorragendes Team und wird auch im Jahr 2024 wieder für die Büchenauer Bevölkerung unterwegs sein.

Danke an alle, die sich in diesem Jahr für unseren Verein eingesetzt haben – sei es als Blutspender, bei diversen Arbeitseinsätzen und sonstigen Unterstützungen.

Allen aktiven und passiven DRKlern sowie unseren Spendern und Gönnern und den Büchenauer Einwohnern ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, zuversichtliches und gesundes Jahr 2024. DRK-Vorstandschafft

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Nikolaus besucht die Grießknopfgarde

Wie jedes Jahr hat es sich der Nikolaus nicht nehmen lassen, die GG-Garde kurz vor Weihnachten in ihrem Training zu besuchen. Zuerst etwas schüchtern lauschten die Mädels den Sätzen des Nikolauses (Elferrat Thomas Idler). Bis die Frage kam „Willst du unseren Tanz sehen?“ Voller Stolz zeigten sie das Erlernte und der Nikolaus ist gespannt auf die Prunksitzung. Ohne Geschenke kam der Nikolaus – unterstützt von Präsident Markus Holzer – natürlich nicht. Er musste schon viel tragen bei 26 Kindern, aber die leuchtenden Kinderaugen waren Belohnung genug.



Foto: BKG

Projekthilfe Uganda e.V.



Zu Weihnachten den Ärmsten in Uganda helfen!

Sehr gefreut hat sich die Projekthilfe Uganda über die vielen Besucher auf ihrem Stand bei der Hobby- und Kunstausstellung und auf dem Adventsmarkt vor dem Schloss. Durch den Verkauf von Gebasteltem und Gebackenem kam ein ansehnlicher Betrag zusammen, der vollständig den Bedürftigen in Uganda zugutekommt. Die Projekthilfe Uganda dankt allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Da die letzte Ernte aufgrund der Dürre nahezu ausgefallen ist, fehlt es an Nahrungsmitteln. Erschwerend kommt hinzu, dass der Preis für Meismehl und ähnliche Dinge infolge der Entwicklung auf dem Weltmarkt enorm gestiegen ist. Dies stellt viele Menschen vor unlösbare Probleme. Auch die Versorgung der Kinder in den Schulen ist schwierig, da die finanziellen Mittel begrenzt sind.



Bau eines einfachen Wasserreservoirs zur Bewässerung

Foto: Christel Henecka

Daher ist es wichtig, dazu beizutragen, dass sich die Menschen vor Ort selbst helfen können. Wasser ist hier ein zentraler Punkt, denn Wasser bedeutet Leben. Zur Bewässerung der Felder muss Wasser gesammelt werden. Dazu werden Löcher gegraben und mit Teichfolie ausgelegt. Diese Folie kostet in guter Qualität 80,- €. Mit Dachrinnen kann man in einem Tank Regenwasser auffangen, das laut Aussage der Ärzte Trinkqualität hat. Dachrinnen kosten 35 Euro und ein 200-Liter-Tank 20,- €. Über Spenden zu diesem Zweck würde sich die Projekthilfe Uganda sehr freuen. Weitere Hinweise und Angaben zur Bankverbindung unter www.projekthilfe-uganda.de.

Die Projekthilfe Uganda wünscht allen Pateneltern, Freunden und Förderern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Mit großem Dank an alle bisherigen Unterstützer hofft die Organisation, dass sich noch mehr Menschen der guten Sache anschließen.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Christbaumsammlung 2024

Am Samstag, 13. Januar ist es wieder so weit: Die Handballabteilung des TV Büchenau sammelt die Christbäume in Büchenau ein. Wir bitten Sie, Ihren Baum schon am Vorabend am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen. Gerne nehmen wir Ihre Spende bei Abholung entgegen und bedanken uns für Ihre Unterstützung. Ihre Spende kommt der Jugendarbeit des TV Büchenau zugute. **WICHTIG:** Bitte hängen Sie Ihren Spendenbetrag nicht an den Baum. In den letzten Jahren kam es immer wieder vor, dass Spenden entwendet wurden.

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG Neuthard/Büchenau – HSG Walzbachtal 2

2. Herrenmannschaft

Bezirksliga Herren

SG Neuthard/Büchenau – TSV Rintheim 2

Jugend

Männliche B-Jugend

SGNB – PS Karlsruhe

Männliche C-Jugend

SGNB – SG Stutensee-Weingarten

Männliche D-Jugend

SGNB – PS Karlsruhe

Weibliche D-Jugend

SGNB – SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim

E-Jugend 1

SGNB – HSG Walzbachtal

E-Jugend 2

TS Durlach – SGNB 2

Parteien/Wählervereinigungen

Freie Wähler Büchenau



Glühweinfest der Freien Wähler Büchenau

am 5. Januar laden die FW Büchenau alle Mitbürger/-innen zum Glühweinfest beim Kleintierzuchtverein Büchenau (Vogelpark Ortsmitte) ein.

Los geht's um 16 Uhr. Für Essen und Trinken für Groß und Klein ist bestens gesorgt.

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Donnerstag, 28. Dezember

Abfuhr Wertstofftonne: Donnerstag, 4. Januar

Abfuhr Biotonne: Freitag, 5. Januar

Abfuhr Restmülltonne: Donnerstag, 11. Januar

Ortsvorsteher Heildelshelm

Weihnachtsgruß 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten. Über die religiöse Bedeutung des Festes hinaus freuen wir uns über besinnliche Tage und das Zusammensein im Kreise unserer Lieben. Vielen Menschen ist dieses Glück leider nicht vergönnt. Sie erleben derzeit, zum Beispiel in der Ukraine und in Palästina, Entbehrung, Angst und Tod, weil die Weihnachtsbotschaft bei politischen Akteuren kein Gehör findet. Statt Verständigung und Aufbau sehen wir dort Feindschaft und Zerstörung materieller und menschlicher Werte.

Umso dankbarer müssen wir sein, dass wir hier nur indirekt betroffen sind. Nach langer Planungs- und Bauzeit ist der evangelische Kindergarten Guter Hirte jetzt in Betrieb gegangen ist. Zusammen mit der erweiterten katholischen Einrichtung St. Martin ist die Kinderbetreuung am Ort weitgehend gesichert. Die baufällige Saalbach-Brücke ist ebenfalls erneuert und befahrbar. Der Ortschaftsrat konnte auf die Windrad-Planungen Einfluss nehmen und diese verändern. Schon länger wollen wir eine Pflegeeinrichtung für Senioren. Dieser Tage konnte der Ortschaftsrat dem Gemeinderat die Einleitung eines entsprechenden Bebauungsplan-Verfahrens vorschlagen.

Die Finanzen sind durch viele Herausforderungen auf allen Ebenen des Staates angespannt, auch in Bruchsal. Doch sind insbesondere der Hochwasserschutz und auch die Erneuerung der Eisenbahnbrücke in der Finanzplanung für die nächsten Jahre enthalten. Das im Moment dringlichste Thema ist die Fortführung des Real-Marktes durch einen geeigneten Betreiber, möglichst ohne zeitliche Unterbrechung unserer Nahversorgung.

Am Ende dieses Jahres danke ich allen, die sich für ein gutes Zusammenleben und eine gute Entwicklung unseres Ortes eingesetzt haben, insbesondere der Stadtverwaltung mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser an der Spitze, auch den Stadt- und Ortschaftsräten, den Mitarbeiterinnen der örtlichen Verwaltungsstelle, der Feuerwehr und der DRK-Notfallhilfe. Mein besonderer Dank gilt unserem Förster Michael Durst, der viele Jahre unseren Wald gut bewirtschaftet und gepflegt hat und jetzt in den Ruhestand geht. Dass man in Heildelshelm Heimat erlebt, echte Gemeinschaft, dafür sorgen auch unsere Vereine und Kirchengemeinden, durch ihre Arbeit, durch Veranstaltungen und Feste.

Trotz vieler Hiobsbotschaften dürfen wir die Hoffnung nicht verlieren, dass die Welt friedlicher, gerechter, menschlicher werden kann. Das ist nicht allein Aufgabe der hohen Politik. Jeder von uns kann im alltäglichen Leben dazu beitragen, in Familie und Nachbarschaft, am Ort und in der gesamten Stadt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten. Über die religiöse Bedeutung des Festes hinaus freuen wir uns über besinnliche Tage und das Zusammensein im Kreise unserer Lieben. Vielen Menschen ist dieses Glück leider nicht vergönnt. Sie erleben derzeit, z.B. in der Ukraine und in Palästina, Entbehrung, Angst und Tod, weil die Weihnachtsbotschaft bei politischen Akteuren kein Gehör findet. Statt Verständigung und Aufbau sehen wir dort Feindschaft und Zerstörung materieller und menschlicher Werte.

Um so dankbarer müssen wir sein, dass wir hier nur indirekt betroffen sind. Nach langer Planungs- und Bauzeit ist der ev. Kindergarten Guter Hirte jetzt in Betrieb gegangen ist. Zusammen mit der erweiterten kath. Einrichtung St. Martin ist die Kinderbetreuung am Ort weitgehend gesichert. Die baufällige Saalbach-Brücke ist ebenfalls erneuert und befahrbar. Der Ortschaftsrat konnte auf die Windrad-



Weihnachtlich geschmückter
Marktplatz in Heildelshelm

Foto: uwe freidinger

Planungen Einfluss nehmen und diese verändern. Schon länger wollen wir eine Pflegeeinrichtung für Senioren. Dieser Tage konnte der Ortschaftsrat dem Gemeinderat die Einleitung eines entsprechenden Bebauungsplan-Verfahrens vorschlagen.

Die Finanzen sind durch viele Herausforderungen auf allen Ebenen des Staates angespannt, auch in Bruchsal. Doch sind insbesondere der Hochwasserschutz und auch die Erneuerung der Eisenbahnbrücke in der Finanzplanung für die nächsten Jahre enthalten. Das im Moment dringlichste Thema ist die Fortführung des Real-Marktes durch einen geeigneten Betreiber, möglichst ohne zeitliche Unterbrechung unserer Nahversorgung.

Am Ende dieses Jahres danke ich allen, die sich für ein gutes Zusammenleben und eine gute Entwicklung unseres Ortes eingesetzt haben, insbesondere der Stadtverwaltung mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser an der Spitze, auch den Stadt- und Ortschaftsräten, den Mitarbeiterinnen der örtlichen Verwaltungsstelle, der Feuerwehr und der DRK-Notfallhilfe. Mein besonderer Dank gilt unserem Förster Michael Durst, der viele Jahre unseren Wald gut bewirtschaftet und gepflegt hat und jetzt in den Ruhestand geht. Dass man in Heildelshelm Heimat erlebt, echte Gemeinschaft, dafür sorgen auch unsere Vereine und Kirchengemeinden, durch ihre Arbeit, durch Veranstaltungen und Feste.

Trotz vieler Hiobsbotschaften dürfen wir die Hoffnung nicht verlieren, dass die Welt friedlicher, gerechter, menschlicher werden kann. Das ist nicht allein Aufgabe der hohen Politik. Jeder von uns kann im alltäglichen Leben dazu beitragen, in Familie und Nachbarschaft, am Ort und in der gesamten Stadt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles gute für das neue Jahr 2024.

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Bau einer Pflegeeinrichtung und der Wald Themen im Ortschaftsrat

Seinem Ziel, in Heildelshelm eine Pflegeeinrichtung für Senioren zu schaffen, ist der Ortschaftsrat einen Schritt näher gekommen. Vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt zu, wird für den vorgesehenen Standort an der Martinstraße ein Bebauungsplan erstellt. Es handelt sich um eine Reservefläche für den Friedhof, für die aber kein Bedarf mehr besteht. Das von Aljoscha Friedrich vom Stadtplanungsamt vorgestellte Konzept sieht ein Kombimodell im Altenhilfebereich vor, bei dem von einem Träger Einrichtungen in Heildelshelm, Helmsheim und Obergrombach betrieben werden sollen. Das Heildelshemer Projekt ist am weitesten gediehen und soll angegangen werden, auch wenn der Abschluss des Gesamtkonzepts noch aussteht. Ein Investor ist bereit, ca. 2.700 qm käuflich zu erwerben und die mit einem künftigen Betreiber bereits abgestimmten Planentwürfe umzusetzen. Der aufzustellende Bebauungsplan gibt den Rahmen für den Bau einer Pflegeeinrichtung mit 45 Betten samt zugehörigen Funktionsräumen und Freiflächen vor. Die einhellige Zustimmung des Ortschaftsrats verband dieser mit der Erwartung, dass die Umsetzung des Vorhabens nicht durch weitere Komplikationen verzögert wird. Seinen letzten Auftritt im Ortschaftsrat vor seinem Ausscheiden nach 35 Dienstjahren bei der Stadt hatte jetzt Förster Michael Durst. Er beschränkte seine Ausführungen auf wenige Schwerpunkte. Als herausragend nannte er das Naturdenkmal „Laubige Eiche“. Auch im Alter von über 300 Jahren wächst sie noch und hat aktuell 5,00 m Umfang. Eine Besonderheit im Heildelshemer Bergwald ist der Erlenbruch „Im Loch“, eine mit Erlen bestandene Fläche, die ständig von Wasser bedeckt auch ein Lebensraum für Amphibien ist. In der Nähe der Saatschule streben zahlreiche gesunde, mächtige Douglasien lotrecht gen Himmel. Selbst die beiden Stürme Lothar und Wiebke haben kaum noch sichtbare Spuren hinterlassen, so hat sich der Wald regeneriert. Im Heildelshemer Mischwald ist die Buche dominant, auch weil sie in der Vergangenheit optimale Bedingungen vorfand. Der seit einigen Jahrzehnten stattfindende Klimawandel, verbunden mit längeren Trockenphasen, schwächt aber besonders alte Buchen, die bis zu 140 Jahre alt sind. Diese machen noch ca. 20 % der Bestände aus. Durst erwartet, dass die jüngeren Buchen sich an den Klimawandel anpassen, offiziellen Prognosen zum Trotz. Zusammen mit Eichen und weiteren Baumarten, die gegen Trockenheit resistenter sind, könnte so ein zukunftsfähiger Laubmischwald entstehen. Der scheidende Förster setzt dabei auch auf die Naturverjüngung durch den ausfallenden Samen vorhandener Buchen und Eichen. So wurden an einer Stelle 200 Eichen-Jungpflanzen je qm gezählt. Im Vergleich zu anderen Wäldern stuft Durst den Zustand des Waldes hier mit der Note befriedigend (3+) ein. Ortsvorsteher Uwe Freidinger dankte Michael Durst namens des Ortschaftsrats für sein Wirken und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. (goe)

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



O Tannenbaum!

Dieses Jahr warteten auf die Kinder der Kita Sankt Martin besondere Aufgaben. Gleich zwei Weihnachtsbäume sollten von ihnen geschmückt werden. Einer in der Volksbank in Heidelberg und einer im Schloss in Bruchsal. Schnell war klar, dass hierfür nur die beste selbstgemachte Dekoration gut genug sein wird. Also haben alle Kinder mitangepackt: Es wurden Sterne mitausgeschnitten, aus Joghurtbechern Glocken gebastelt, Zuckerstangen aus Perlen gefädelt und aus Pfeifenputzern gedreht, Tannenzapfen bemalt und noch vieles mehr. Nachdem genügend Dekoration gebastelt wurde, wurden die Schulanfänger mit der verantwortungsvollen Aufgabe betraut, die Weihnachtsbäume zu schmücken.



Foto: Kita

Ende November machten sie sich auf den Weg in die Volksbank. Dort legten sich alle Maxis mächtig ins Zeug, aus dem Tannenbaum einen richtigen Weihnachtsbaum zu machen. Das gelang zu aller Zufriedenheit. Sogar ein Weihnachtsengel schaute noch vorbei, las den Kindern eine Geschichte vor, bedankte sich und verteilte Geschenke. Bereits eine Woche später wartete dann der nächste Baum darauf im weihnachtlichen Glanz zu erstrahlen. Die Schulanfänger machten sich schon frühmorgens mit dem Bus auf den Weg nach Bruchsal ins Schloss. Baum Nummer 38 wartete darauf von ihnen geschmückt zu werden. Die Kinder legten sich mächtig ins Zeug, ein Stern hier, eine Kugel dort. Da fehlt noch etwas, dort ist noch eine Lücke. Voller Freude wurde dekoriert und geschmückt, bis die Dekoration aufgebraucht und die Maxis zufrieden waren. Zufrieden mit dem Ergebnis konnte die „Deko-Truppe“ sich auf den Rückweg zum Kindergarten machen. Weihnachten kann kommen ...

Wir wünschen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Vereinsnachrichten

Freundeskreis Volterra



Buon Natale e un Felice Anno Nuovo!

Liebe Volterra-Freunde, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Highlight des diesjährigen Jahres war zweifelsfrei der Besuch im Mai in Volterra zur dortigen Unterschrift unter den „echten“ Städtepartnerschaftsvertrag zusammen mit unserer Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und fast 60 Heidelheimer/-innen. Die viertägige Fahrt war vollgepackt mit Kultur, gutem Essen und vielen wunderbaren Begegnungen mit unseren Freunden.

Im Juli konnten wir uns dann wenigstens etwas revanchieren, da wieder über 60 Volterrani zu unserem Reichsstadtfest gereist kamen. Die Fanfaren und Fahnen-schwinger, die Noblen mit ihren



Volterra im Januar 2023

Foto: FK Volterra

sind immer wieder eine Bereicherung für unser Fest. Hier danken wir auch wieder allen Gastgebern in Heidelberg, die so bereitwillig ihre Gästezimmer für die Volterrani freiräumen!

Im Herbst schwangen wir wieder die Kochlöffel und polierten die Weingläser für 60 Gäste beim Badisch-Toskanischen Abend. Und Ende November ließen wir das Jahr schon mal gemütlich ausklingen beim Resteessen in Form einer gemütlichen Weihnachtsfeier.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute!

* Buon Natale * Frohe Weihnachten *

Gewerbevereinigung Heidelberg e.V.



Weihnachtsgrüße

Liebe Heidelheimerinnen und Heidelheimer, die Gewerbevereinigung Heidelberg wünscht Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges Weihnachtsfest, frohe Festtage und für das neue Jahr alles erdenklich Gute und Gesundheit.

In diesen unruhigen Zeiten freuen wir uns alle auf eine kleine Pause. Eine Zeit der Besinnung und der Entschleunigung. Wir wünschen Ihnen allen, dass diese gemeinsame Zeit mit Ihrer Familie und Ihren Freunden Sie in die ersten Wochen des neuen Jahres hineinträgt. Möge wieder Frieden in Europa und auf der Welt eintreten, sodass ein jeder vertrauensvoll in die Zukunft schauen kann.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns:

100 Jahre Touristenverein – OWK Heidelberg wurde dieses Jahr gefeiert!

Bevor wir im April/Mai unser langes Festwochenende hatten, wurde in der Küche und an der Theke ein rutschfester Fußboden eingebaut, außerdem eine neue Küchenzeile. Wir haben viele Stunden auf dem Gelände verbracht, um dieses nach 2½ Corona-Jahren wieder auf Vordermann zu bringen. An der Grillhütte wurden Verschönerungen angebracht, über zehn Sitzbänke wurden mit neuen Hölzern versehen oder auch neu aufgestellt. Auch konnten endlich wieder die Kinder zur Stadtranderholung auf unser Gelände und sich in den Sommerferien austoben und gemeinsam spielen und basteln.

Für die viele hingebungsvolle Arbeit auf dem Gelände, im Vereinsheim, zum Neujahrsempfang 2023, zum Jubiläumswochenende bei den doppelten Schichten, beim Kuchenbacken oder bei Salatspenden und schließlich auch beim Reichsstadtfest:

Dafür möchte sich die Vorstandschaft bei allen Helfer/-innen ganz herzlich bedanken! Ohne Euren Einsatz könnten wir solche Feste nicht stemmen!

Wir wünschen Euch nun besinnliche und ruhige Weihnachten, Zeit zum Durchschnaufen und für das neue Jahr alles erdenklich Gute!



Start ins 100-jährige Jubiläumsjahr im Januar 2023 Foto: OWK

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Weihnachtskonzert auf dem Lutherplatz

Am Freitag, 22. Dezember, veranstaltet die Stadtkapelle Heidelberg ein kleines Weihnachtskonzert auf dem Lutherplatz. Ab 19 Uhr lädt die SKH herzlich ein, sich gemeinsam auf den vierten Advent und die Weihnachtstage einzustimmen. Neben weihnachtlichen Klängen dürfen sich Besucher auch auf heiße Getränke oder eine heiße Wurst freuen. Das Konzert ist kostenfrei, Erlöse aus Getränken und Speisen sowie Spenden kommen der Einrichtung Siebenstein in Karlsruhe zugute. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns einige stimmungsvolle Stunden genießen und wünschen allen Mitgliedern und Unterstützern sowie Ihren Familien und Lieben ein frohes Fest und einen gelungenen Start in ein glückliches neues Jahr 2024!

Folgen Sie uns auch auf Facebook oder Instagram!

Über Siebenstein: Siebenstein ist ein stadtteilbezogenes Bildungsprojekt, mitten in der Karlsruher Südstadt. Kinder ab der zweiten

Klasse werden bei Siebenstein bis zum Schul- und Ausbildungsabschluss unterstützt. Durch 1:1-Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung werden Kinder mit sozial, emotional und finanziell herausforderndem Umfeld gefördert. Möglich machen diese Arbeit rund 60 engagierte Ehrenamtliche aller Altersgruppen. So arbeiten das Siebensteinteam: Beziehungsorientiert. Ganzheitlich. Langfristig. Mittendrin.

Tennis Club '76 Heildesheim e.V.



TC 76 sagt Danke und frohe Weihnachten!

Liebe Mitglieder,
ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Für euer zahlreiches Engagement im sportlichen Bereich und auch als Helfer bei unseren Festen, möchten wir euch von Herzen danken. Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2024 auf unserer Anlage mit euch!
Weihnachtliche Grüße
Eure Vorstandschaft

TV Heildesheim 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme 2024

Frisch motiviert das neue Jahr beginnen! Gleich am Freitag, 5. Januar, 17.30 bis 19.30 Uhr, findet im Hallenbad Heildesheim die erste Sportabzeichenabnahme im Schwimmen für das Jahr 2024 statt. K.R.

Christbaumsammlung

Auch im nächsten Jahr werden Ihre abgezierten Christbäume wieder durch die Basketballmänner vom Turnverein abgeholt. Der Termin ist am 13. Januar ab 9 Uhr. Über eine kleine Spende, die an der Haustür abgeholt wird, freuen wir uns sehr und bedanken uns schon jetzt recht herzlich.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute und Gesundheit.
Karin Rummel

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Heildesheim

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024

„Im Frieden leben erfordert nicht große Worte, sondern viele kleine Schritte“ (Egon Bahr)
Und so hoffen wir zum Jahresende, dass das neue Jahr mit vielen kleinen Schritten dem Frieden entgegengehen wird. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes neues Jahr!

Ihre Vorstandschaft
SPD-OV Heildesheim

Termine 2024:

- 16. März Radweg Putzete
- 31. März Waffelstand auf dem Ostermarkt
- 21. April Frühlingsfest
- 4. Mai Wahlinfostand
- 11. Mai Putzaktion „Unter den Linden“
- 9. Juni Kommunalwahl und Europawahl

Sie möchten mehr
über Bruchsal erfahren?

Dann schauen Sie auf unsere
Homepage www.bruchsal.de

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Donnerstag, 28. Dezember

Abfuhr Biotonne: Freitag, 29. Dezember

Abfuhr Wertstofftonne: Donnerstag, 4. Januar 2024

Abfuhr Biotonne: Freitag, 5. Januar 2024

Abfuhr Restmülltonne: Donnerstag, 11. Januar 2024

Abfuhr Biotonne: Freitag, 12. Januar 2024

Ortsvorsteherin Helmsheim

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

„Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein, wo wir Frieden und Freude empfangen und austeilen.“

T. Storm

2023 war erneut ein turbulentes Jahr – der andauernde Ukraine-Krieg, Inflation, Klimawandel sowie der Anschlag der Hamas auf Israel – es fällt schon schwer vor lauter Krisen das Schöne nicht aus den Augen zu verlieren.

Nun sind die Tage kürzer geworden, die Vorfreude auf Weihnachten steigt.

Mag oftmals der Stress zum Jahresende zunehmen, so sollte diese Weihnachtszeit auch Momente bieten, um innezuhalten. Zeit für einen Blick zurück, Zeit auf die Vorfreude was kommen mag und Zeit für die Hoffnung, dass sich Vieles zum Besseren entwickeln möchte.

Ortspolitisch begleitete uns

2023 Folgendes: Senioreneinrichtungen Heildesheim/Helmsheim, Jagdbogen, Zeo-Carsharing und vor allem der Masterplan Erneuerbare Energien.

Gerne erinnere ich mich an die kleine Zeremonie anlässlich des 10-jährigen Bestehens unserer Patenschaft mit der 2. Kompanie des ABCAbwBtl. 750 Baden.

Zu einem Jahresende gehört aber auch – einfach mal wieder von Herzen „DANKE“ zu sagen.

Wie arm wäre unsere Gemeinschaft ohne die vielen Mitbürger/innen, die für uns jeden Tag ihr Bestes geben. Daher bedanke ich mich aufrichtig bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK, den zahlreichen Ehrenamtlichen von Vereinen und Institutionen, unseren



Foto: T.G.

Seelsorgern, allen Lehrkräften und Erzieher/innen sowie unserer Patenkompanie. Ein großer Dank der guten Seele in der Verwaltungsstelle und dem Hausmeister Herr Demeter.

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates ebenso bei Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Andreas Glaser, dem Gemeinderat sowie allen Mitarbeitern von Stadtverwaltung und Stadtwerke für ihre Unterstützung.

Liebe Bürgerschaft,

ich wünsche Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch – bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir wieder entgegengebracht hatten und freue mich auf viele weitere Begegnungen 2024.

Ihre Tatjana Grath

Aus dem Ortschaftsrat

Verabschiedung

In der letzten Ortschaftsratsitzung des Jahres hieß es Abschied nehmen.

Abschied nehmen von Förster Michael Durst. Wie kein anderer vermochte er es, seine Zuhörerschaft an seiner Leidenschaft für den Wald teilhaben zu lassen. Und so war es eine Selbstverständlichkeit für Ortsvorsteherin Grath, ihn noch einmal zu einer Sitzung einzuladen. Auch dieses Mal gelang es ihm, allen Anwesenden „Neues über den Helmsheimer Wald“ zu berichten. Am Ende bedankte sich das Gremium auf das Herzlichste, wünschte ihm alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand und verabschiedete ihn mit den richtigen Worten: „Man werde ihn und seine Waldbegehungen sehr vermissen.“

Unter dem Tagesordnungspunkt Bekanntgaben teilte Ortsvorsteherin Grath mit, dass am Ende des Sandäckerwegs eine neue Dogstation aufgestellt wurde. Des Weiteren werden in der Dezembersitzung des Gemeinderates die weiteren notwendigen Schritte für die Realisierung des Kombi-Modells Senioreneinrichtungen in Heildesheim und Helmsheim eingeleitet. Sie erinnerte ebenso an die Fragen und Bitten seitens der Bürgerschaft in der Novembersitzung rund um die bevorstehende Schließung von „Mein Real“. Damals wurde der Wunsch geäußert, dass sich die Stadtverwaltung um einen Betreiber bemühen sollte. Hierzu teilte sie mit, dass die Wirtschaftsförderung in Gesprächen sei. (TG)



Verabschiedung Michael Durst

Foto: T.G.

Verschiedenes

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst,

Susanne Hauk

Verwaltungsstelle Helmsheim

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Der Nikolaus war hier

Am 6. Dezember haben wir unerwarteten Besuch im Kindergarten bekommen. Plötzlich entdeckten die Kinder im Flur weiße, große Fußspuren. Doch wer könnte, dass bloß sein? Ein Mann mit langem

rotem Mantel, langem Bart und einem großen Sack klopfte an der Tür. Die Kinder rätselten, wer da wohl klopfte, doch öffneten die Kinder neugierig die Tür, da stand plötzlich der Nikolaus vor der Tür. Die Kinder waren ganz überrascht, dass er zu Besuch kam. Wir sangen gemeinsam einige Nikolauslieder und tanzten einen Nikolaustanz. Irgendwann öffnete der Nikolaus seinen Bollerwagen und für jedes Kind kam ein Nikolaussäckchen heraus. In dem Säckchen waren eine Mandarine, ein Apfel, eine Schokolade und ein Schokoladennikolaus. Die Kinder haben sich sehr gefreut und haben sich bei dem lieben Nikolaus bedankt, danach zog der Nikolaus weiter. Bis zum nächsten Jahr lieber guter Nikolaus.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Der Nikolaus zu Besuch in der Grundschule

Über Mangel an Beschäftigung hat der Nikolaus auch in diesem Jahr nicht zu klagen. Denn auch in der Grundschule Helmsheim gab es himmlischen Besuch. Wie bereits im letzten Jahr hat der Nikolaus für die Schüler der Grundschule Helmsheim eine kleine Leckerei – diesmal in Form eines Dambedei – mitgebracht, welche von den Lehrerinnen in ihren Klassen an die Schüler verteilt wurden. Aber auch an die Lehrkräfte, die Sekretärin, den Hausmeister und die Betreuerinnen der Kernzeit hatte der Nikolaus gedacht. Auch diese durften sich über eine Kleinigkeit freuen.

Die Freude bei den Schülern war wieder groß und so mancher Dambedei hat den Weg aus der Schule nicht geschafft.

Der Elternbeirat der Grundschule Helmsheim freut sich, dass er bereits zum zweiten Mal in diesem Schuljahr den Schülern etwas zukommen lassen konnte. Bereits im November hat der Elternbeirat zusammen mit dem Freundeskreis der Grundschule Helmsheim einige Boomwhackers und Cajons für den Musikunterricht zur Verfügung gestellt.

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Weihnachtsgrüße

Es ist wieder Weihnachtszeit.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf.

Ihr DRK Helmsheim

Blutspendeaktion

Am Mittwoch, 17. Januar, findet die nächste Blutspendeaktion in der Sporthalle Helmsheim statt.

Näheres wird noch bekannt gegeben.

S.F.

Gesangverein Helmsheim



Weihnachts- und Neujahrsgrüße vom Gesangverein

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. In jeder Hinsicht ein sehr interessantes und erfolgreiches Sängerjahr für den Helmsheimer Gesangverein. Vom Tonstudiobesuch mit unserem Helmsheimer Song, einem Probenwochenende bis hin zum Waldbühnen-Festival waren wir 2023 sehr präsent. Danke für Ihre Besuche bei unseren Veranstaltungen, aber auch Danke für aktive Mithilfe. Allen stillen Spendern und Sponsoren ebenfalls ein Dankeschön. Dem Chor und unserer Dirigentin Sonja Oellermann sowie dem Vorstandsteam, Verwaltung und Organisation auch von meiner Seite einen besonderen Dank für die geleistete Arbeit. Nicht vergessen möchte ich Renate Wacker, Nicole Bachor-Pfeff und Nicole Knoch für den Aufbau der Singing-Kids, dem Kinderchor vom GV Helmsheim.

Zunächst wünsche ich Ihnen aber ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Interessante Veranstaltungen mit neuen Chor-Ideen werden wir Ihnen im neuen Jahr auf jeden Fall wieder anbieten. Die erste Probe im neuen Jahr findet am 11. Januar um 20 Uhr in der Alten Kelter statt. Wir freuen uns über neue und altbekannte Gesichter.
Hans Märtiens, GV Helmsheim

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Weihnachtsgrüße

Wir können auf viele schöne Veranstaltungen in diesem Jahr zurückblicken. Vielen Dank, dass Sie uns treu sind und uns unterstützen! Wir wünschen Ihnen ruhige, fröhliche, musikalische und vor allem gesunde Weihnachten! Starten Sie zuversichtlich ins neue Jahr! Die Vorstandschaft mit allen Musizierenden

Musikverein Helmsheim



Frohe Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür und auch das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Bei uns ist es schon fast zur Tradition geworden, dass an unserem letzten Probenstag ein gemeinsames Raclette-Essen in unserem Vereinsraum in der Alten Kelter stattfindet. Und so blieben am vergangenen Montag unsere Instrumente zu Hause und wir saßen gemütlich zusammen und ließen das Vereinsjahr ausklingen. Doch unser letzter Auftritt in diesem Jahr steht noch an: Am 23. Dezember spielen wir zunächst ab 15 Uhr auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt und im Anschluss beim Glühweinfest der Freien Wähler auf dem Dorfplatz Helmsheim.

Damit verabschieden wir uns in eine kurze Winterpause. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen und allen, die uns dieses Jahr unterstützt haben, sei es durch Spenden oder die Mithilfe bei unseren Festen. Wir freuen uns darauf, auch das nächste Jahr gemeinsam mit Ihnen zu verbringen – es sind schon einige Veranstaltungen in Planung.

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024 wünscht Ihnen der Musikverein Helmsheim!

Die erste Probe im neuen Jahr findet am 8. Januar um 20 Uhr in der Alten Kelter statt. Neue und altbekannte Gesichter sind herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Frohe Weihnachten

Wir wünschen dir in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum, nicht mit bunten Kugeln, sondern mit besonderen Wünschen.

Wir wünschen dir Gesundheit.

Wir wünschen dir Trost in deinen Leiden und Licht in deinen Dunkelheiten.

Wir wünschen dir Optimismus und Lebensfreude.

Wir wünschen dir gute Freunde, die ganz besonders auch in schweren Zeiten zu dir stehen.

Wir wünschen dir genügend Kraft für deine Arbeit und für die Herausforderungen des Lebens.

Wir wünschen dir Ruhe, Erholung und eine gute Portion Gelassenheit in schwierigen Situationen.

Du mögest in Frieden leben mit dir selbst und mit deinen Mitmenschen. Mögest du Ruhe finden, wenn der Tag sich neigt und deine Gedanken noch einmal die Orte aufsuchen, an denen du heute Gutes erfahren hast. Auf dass die Erinnerung dich wärmt und gute Träume deinen Schlaf begleiten.

Wir wünschen dir genügend Zeit für das Gebet. Du mögest die Nähe Gottes erfahren und mit ihm in die Zukunft gehen.

In diesem Sinne segne Gott dein Weihnachtsfest und alle Tage des kommenden Jahres.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Helmsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Wandern

Liebe Wanderfreunde!

Unsere Jahresabschlusswanderung am Donnerstag, 28. Dezember führt uns wie jedes Jahr nach Bruchsal. Wir treffen uns um 10.45 Uhr vor der Verwaltungsstelle Helmsheim. Wir wandern dann vorbei

am Schützenhaus, über den Golfplatz und Langental nach Bruchsal. Dort werden wir in der Gaststätte St. Florian einkehren. Nach dem Essen wandern wir zurück nach Helmsheim oder es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Bus zurückzufahren. Nichtwanderer sind wie immer ab 12.45 Uhr recht herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist bis Montag, 25. Dezember erforderlich, Telefon (072 51/56 690). Wanderwart Kurt Bittrolff



Foto: Kurt Bittrolff

TVH Wandern

Liebe Wanderfreunde

Festtage voll Freude, Muße und Harmonie, das wünsche ich euch, und eurer Familie von ganzem Herzen und für das neue Jahr vor allem viel Gesundheit, Zufriedenheit und das nötige Quäntchen Glück.

Wanderwart

Kurt Bittrolff

Parteien/Wählervereinigungen

Freie Wähler Helmsheim

Einladung zum Glühweinfest am 23. Dezember

Am Abend vor Heiligabend schon etwas vor? Nein?

Wie wäre es dann mit einem Besuch auf unserem Glühweinfest?

Wir laden Sie wieder herzlich zu unserem traditionellen Glühweinfest auf den Dorfplatz ein. Umgeben von einem Lichteermeer von Kerzen bieten wir ab 16 Uhr selbst gemachten Kesselglühwein und unsere bekannten kulinarischen Leckereien an. Für Kinder gibt es wieder frisch zubereiteten Kinderpunsch – dieser wie immer kostenlos. Der diesjährige Reinerlös wird für ein neues Projekt für unsere Gemeinde verwendet. Verbringen Sie ein paar besinnliche Stunden mit uns, wir freuen uns auf Sie.

Sollten Sie unseren Weihnachtsflyer nicht erhalten haben, diesen finden Sie auf Facebook, Instagram sowie auf unserer Homepage: www.freie-waehler-helmsheim.de

Ihre Freie Wähler Helmsheim



Freie Wähler Glühweinfest

Foto: T.G.

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Weihnachtsgrüße

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2024 alles Gute, wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Verwaltungsstelle Claudia Zöller und Carmen Mayer

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne:“ Freitag, 22. Dezember
 Dienstag, 9. Januar
Abfuhr „Graue Tonne:“ Dienstag, 2. Januar
Abfuhr „Biotonne:“ Mittwoch, 27. Dezember
 Dienstag, 10. Januar

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Weihnachtsgrüße des Ortsvorstehers Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Weihnachten steht vor der Tür, und das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu.

Viele Veränderungen im Alltag haben unser Leben beeinflusst. Die Preisentwicklungen bei der Energieversorgung, bei Mieten und Lebensmitteln, machen unseren Alltag nicht einfacher. Der Krieg in der Ukraine ist durch einen weiteren Konflikt in Israel ergänzt worden. Auf Frieden und politische Lösungen können wir nur hoffen, sind davon aber weit entfernt.

Die Menschenrechte wurden vor 75 Jahren in einer Charta der Vereinten Nationen gesetzlich garantiert, aber Herkunft, Religion, Politik, Bildung und Geld bestimmen heute noch, wo Menschen leben dürfen.

Die Leichtigkeit des Daseins ist geschwunden. Dennoch ist der soziale Zusammenhalt und das Vereinsleben gerade in unserem Ort ein Garant für eine funktionierende Gesellschaft. Doch was erwartet uns im neuen Jahr?

Planungsgelder für ein Nahwärmekonzept mit einer zentral gelegenen Energieversorgung für Obergrombach sind beantragt. Die Erstellung von Windkraftanlagen auf unserer Gemarkung wird mit allem Für und Wider unterschiedlich diskutiert.

Doch jetzt wünsche ich Ihnen für die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel alles Gute und insbesondere Gesundheit. Pflegen Sie die sozialen Kontakte, genießen Sie die Treffen mit Familie und Freunden und beten Sie für den Frieden in der Welt.

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. Wolfram von Müller
 Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde
 ein Handy

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Aus den Kindergärten

Frohe Weihnachten wünscht der Kindergarten St. Josef

Kleiner Engel aufgewacht, heute wird der Frieden gebracht. Beschütze die Menschen auf Erden, ein frohes Fest soll es werden!

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Weihnachtsgruß

Die Vorstandschaft der Bulldogfreunde Obergrombach wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024.

AS

Lichterfahrt Weingarten

Am Sonntag, 10. Dezember, fand die „Lichterfahrt Wengerde“ statt. Viele Traktoren und andere Fahrzeuge fuhren weihnachtlich geschmückt durch die Straßen von Weingarten, auch ein paar der Bulldogfreunde haben sich der Fahrt angeschlossen.

Es war sehr schön dabei zu sein und die vielen strahlenden Gesichter und winkenden Hände von Groß und Klein am Straßenrand zu sehen. Den Abschluss machten wir auf dem Gemeindeplatz, wo wir mit kalten und warmen Getränken sowie mit etwas Warmem zu essen empfangen wurden.

Vielen Dank an alle Organisatoren, Helfer und Spender, die diese schöne Fahrt möglich gemacht haben, vielleicht sehen wir uns im nächsten Jahr wieder.

Zusammen haben wir Weingarten zum Leuchten gebracht!

AS



Lichterfahrt Weingarten

Foto: Anja Schöffler

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Der FC Obergrombach möchte sich bei unseren Aktiven, zahlreichen Schiedsrichtern, Jugendlichen, Helfern, Mitgliedern, Sponsoren, Unterstützern, Freunden, einfach jedem, der unseren FC Obergrombach irgendwie unterstützt, bedanken.

Wir wünschen euch allen besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Lieben, einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich viel Gesundheit.

Euer FC Obergrombach!

Weil wir Freunde sind!

1. Mannschaft

Christbaumsammelaktion

Im nächsten Jahr wird wieder die Christbaumsammelaktion durch den FCO durchgeführt. Der voraussichtliche Termin ist Samstag, 13. Januar. Start (wie üblich) wird in der Gondelsheimer Straße bei Familie Helfrich um 8 Uhr sein.

Spielankündigungen

Winterpause

Es ist **Winterpause**, der erste Spieltag ist am **3. März**, wir kündigen die Spiele wieder wie immer rechtzeitig hier an.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Frohe Festtage wünscht der Heimatverein Obergrombach e. V.

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde des Heimatverein Obergrombach e. V., wir bedanken uns bei allen, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig bei unseren vielfältigen Angeboten und Arbeitseinsätzen unterstützt haben.

Auch im kommenden werden wir uns für den Erhalt und die Erinnerung an die Obergrombacher Geschichte und die Pflege des Ortsbildes einsetzen.

Wir wünschen Ihnen für die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel eine ruhige und besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Familien. Die Vorstandschaft und Verwaltung des Heimatverein Obergrombach e. V.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Weihnachtsgruß

Liebe Mitglieder und Freunde des Musikverein Obergrombach, im Namen der gesamten Verwaltung wünsche ich Euch und Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Zusammen konnten wir in 2023 einige schöne Momente gemeinsam erleben. Das Musikfest mit dem Auftritt des Projektorchesters in der Dreschhalle, das gemeinsame Kirchenkonzert mit dem Gesangverein oder erst vor wenigen Tagen unser Winterkonzert in der Turnhalle. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, die dafür sorgen, dass solche Veranstaltungen reibungslos über die Bühne gehen. Vielen Dank aber auch an die vielen Unterstützer und Besucher unserer Veranstaltungen. Sie sind es, für die wir diese Mühen gerne auf uns nehmen! Freuen Sie sich auch in Zukunft auf weitere Begegnungen mit dem Musikverein. Schon an Heiligabend in der Christmette oder am zweiten Weihnachtsfeiertag beim Turmspielen nach dem Gottesdienst. Wir laden Sie schon heute zum Musikfest vom 23. bis 24. Juni und zum Burgfest vom 20. bis 22. Juli ein. Das Winterkonzert aller Kapellen findet am vierten Advent (22. Dezember) statt. Außerdem wird es im Frühjahr wieder eine Heimattour durch Obergrombach geben. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2024. Ihr Musikverein „Eintracht“ Obergrombach e. V., Michael Speck

VdK Ortsverein Obergrombach



Frohe Weihnachten

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Obergrombach, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2024. (Andreas Abt)

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Frohe Weihnachten

Liebe Mitglieder und Hundefreunde, viele von Euch haben unseren Verein dieses Jahr wieder unterstützt und uns zur Seite gestanden.

Wir danken Euch allen von Herzen dafür!

Das Vorstandsteam wünscht allen Zwei- und Vierbeinern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein wunderschönes, gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Jahreshauptversammlung 2024 der Ortsgruppe Obergrombach

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Ortsgruppe Obergrombach und interessierte Gäste zu unserer 57. Jahreshauptversammlung am 27. Januar um 19 Uhr im Vereinsheim der OG Obergrombach ein. Weitere Infos unter: www.sv-og-obergrombach.de

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Meisenknödelaktion

Im Winter ziehen viele Vögel in wärmere Gebiete. Einige, wie die Meisen und auch die Amsel sind keine Zugvögel. Durch dichte Bebau-

ung, die Landwirtschaft und die geputzten Gärten fehlt oft das Nahrungsangebot.

Gerne möchten wir Sie zu unserer Winteraktion im Vogelhäusle einladen, Meisenknödel selbst herzustellen. Sonntag, 7. Januar, 14 Uhr. Wenn vorhanden, bitte einen kleinen Tonblumentopf oder Ähnliches mitbringen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, bei Kaffee und Kuchen, Linseneintopf (vegetarisch), Wildgulasch und Glühwein.

Wir bitten um Anmeldung, möglichst bis zum 28. Dezember, zwecks Materials.

Per E-Mail: uwwilhelm@aol.com oder auf AB: (07 21) 40 67 465

Wir freuen uns auf euch.
nu



Blaumeise an Futtersäule

Foto: U. Wilhelm

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

Einladung zum CDU-Bürgerdialog, 11. Januar

Wir möchten jetzt schon zu unserem CDU-Bürgerdialog – Nahwärme für Obergrombach – am Donnerstag, 11. Januar, 18 Uhr, im TCO-Vereinsheim, herzlich einladen.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke, Eberhard Oehler, wird einen Überblick über das projektierte Nahwärmekonzept Obergrombach und die geplante Anbindung an das Wärmenetz Graben-Neudorf-Bretten geben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zu informieren und Fragen zu stellen.

Wir wünschen allen friedliche Weihnachtstage und einen guten Übergang ins Jahr 2024.

Ihre CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 9. Januar

Abfuhr „Biotonne“: Mittwoch, 10. Januar

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 2. Januar

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. Dezember

Abfuhr „Biotonne“: Mittwoch, 27. Dezember

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Weihnachtsgruß der Ortsvorsteherin

Liebe Untergrombacher, wir alle suchen zu Weihnachten Ruhe und Frieden. Das gelingt angesichts der täglichen Berichte über Krieg, Gewalt und Katastrophen nur schwerlich. Die Nachrichten sind beunruhigend und besorgniserregend.

Wir erkennen, wie zerbrechlich der Frieden und wie nahe der Krieg an uns herangerückt ist. Und wenn man die Bilder aus den Kriegs- oder

Katastrophengebieten sieht, relativiert sich schnell, was im Leben wirklich wichtig ist.

Die großen Verbände, wie zum Beispiel das Deutsche Rote Kreuz, sind mit unzähligen ehrenamtlichen Helfern ununterbrochen weltweit im Einsatz, um das Leid zu lindern und den Menschen in Notlagen beizustehen.

Auch hier in Untergrombach wäre es schön, wenn wir noch mehr füreinander da sein könnten. Das Ehrenamt ist unverzichtbar und wird mehr denn je gebraucht. Wenn wir uns umschauen, stellen wir fest, dass es einsame Menschen gibt, die sich über einen Besuch freuen würden. Dies bringt ein wenig Abwechslung in ihr Leben. Hier in Untergrombach leben Menschen, die oft keinen Ansprechpartner mehr haben.

Sicherlich ist der Staat in der Verantwortung. Aber wir brauchen eine höhere Qualität und mehr Unterstützung. Wenn wir jedoch gemeinsam Verantwortung übernehmen, wäre es für alle angenehmer und einfacher. Jeder von uns kann ein Zeichen der Hoffnung setzen. Wenn jeder auch nur **einem** anderen seine bisher verschlossene Tür öffnet, dann bringt er den Frieden unter den Menschen einen Schritt voran. Und wenn man für andere da ist, trifft die alte Wahrheit zu: „Wer gibt, dem wird gegeben.“

In Untergrombach wurde im vergangenen Jahr viel gegeben. Allen, die dazu beitrugen, dass wir Feste feiern durften, dass Konzerte aufgeführt wurden, dass Sportveranstaltungen stattfanden, einfach allen, die sich für ein freundliches Miteinander engagierten, sage ich auch im Namen des Ortschaftsrats ein herzliches Dankeschön. Ich bin glücklich, dass Sie sich so großartig einbrachten. Freude schenken schafft fröhliche Erinnerungen. Bei den Ortschaftsräten bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit ebenso wie bei der Stadtverwaltung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass es mir eine große Freude wäre, wenn ich Sie persönlich am 12. Januar 2024 beim Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine in der Aula der Joß-Fritz-Schule begrüßen dürfte.

Herzliche Grüße und gesegnete Weihnachten!

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Weihnachtsgruß

Der FC Germania wünscht allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, Aktiven, Jugendspielerinnen und Jugendspielern, Sponsoren, Gönnern und Freunden, und der gesamten Bevölkerung

**frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.**

Förderverein des FC Germania 07 Untergrombach e.V.

FCU – Digitale Anzeigetafel – Crowdfunding Volksbank

Wie viel steht's denn? Wie lange ist noch zu spielen? Standardfragen an jedem Wochenende auf vielen Sportplätzen in der Republik. Erfreulicherweise verliert man als Zuschauer aktuell beim FCU ab und zu auch den Überblick über den Spielstand, glänzt doch die erste Mannschaft mit torreichem Offensivspiel im Michaelsbergstadion. Den schon lange gehegten Wunsch von Mitgliedern, Spielern und Zuschauern nach einer digitalen Anzeigetafel mit Spielstand und Spielzeit möchte der Förderverein des FCU nun mit einer Spendenaktion nachkommen.



So könnte die digitale Anzeigetafel aussehen ...Foto: Steffen Kretz

Wir haben uns hierfür bei dem Crowdfunding-Projekt der Volksbank Kraichgau registriert. Crowdfunding ist, wenn eine Vielzahl von Menschen mit ihrer finanziellen Unterstützung gemeinsam ein Projekt realisieren. Ab einer Spende von mindestens 10 Euro gibt die Volksbank-Stiftung nochmals 10 Euro dazu.

Falls auch Sie unser Projekt unterstützen möchten, müssen Sie sich lediglich unter www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/fcu-digitale-anzeigetafel registrieren und können direkt einmalig spenden. Klar ist: Je schneller wir das Finanzierungsziel erreichen, umso schneller können wir die Anzeigetafel in Eigenregie installieren. Vielleicht schaffen wir es ja sogar bis zum Re-Start nach der Winterpause?

Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei mit Ihrer Spende helfen!

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Der Gesangverein 1864 Untergrombach wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und allen Einwohnern von Bruchsal ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!

Gabriele Braun, erste Vorsitzende

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Samstag, 23. Dezember, 16 Uhr

Liebe Grombacher, kommt und schlendert über unser weihnachtlich geschmücktes Vereinsgelände und genießt mit heißen Wienerle, Geflügel Hotdogs, Pommes, selbst gemachte Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein den Tag vor Weihnachten.

Für alle, die noch was Besonderes mögen, gibt's die Henne & Hahn Bar.

Wir freuen uns auf Euch!



Der Glühwein steht bereit ...

Foto: Leah Braun

Unser Vereinsheim/Eventlocation

Für alle, die noch eine Eventlocation für Geburtstage, Familienfeiern und Partys suchen, ist unser Vereinsheim ideal. Jetzt im Winter beheizbar mit unserem urigen Kachelofen.

Gerne unter siegrist.nadja@gmx.de melden.

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

am Freitag, 5. Januar, findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Untergrombach im Kleintierzüchterheim, Joß-Fritz-Straße 13 in 76646 Bruchsal-Untergrombach mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des zweiten Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahl des ersten Vorsitzenden
10. Neuwahl des zweiten Vorsitzenden
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind spätestens acht Tage vor dem festgesetzten Termin an die Vorstandschaft einzureichen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Roland Zöller, Nadja Siegrist, Andreas Köhler

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Weihnachtsgrüße

Allen Mitgliedern des Motorsportclubs Untergrombach, den Partnern, den Familien und den Freunden des Vereins wünsche ich fröhliche und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches neues Jahr sowie einen guten Start, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2024.

Lingott, 1. Vorsitzender

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Der Musikverein Harmonie Untergrombach wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein wundervolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das Sie mit Ihrer Unterstützung zu etwas ganz Besonderem für uns gemacht haben.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihre Unterstützung und freuen uns, auch in 2024 auf Sie als unsere Gäste, Zuhörer, Helfer, zählen zu können.

So ganz verabschieden wir uns natürlich noch nicht, wir gehen nämlich auch dieses Jahr unserer Tradition nach und spielen am 24. Dezember um 17 Uhr, nach der Weihnachtsmesse, auf dem alten Friedhof (Michaelsbergstraße). Leiten Sie mit unseren weihnachtlichen Klängen, die im Licht der Fackeln unserer Freiwilligen Feuerwehr erklingen, den Heiligabend ein.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Wir wünschen den Mitgliedern und Freunden des Schützenvereins und des Förderkreises, sowie allen Lesern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen glücklichen und erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Frohe Weihnachten und alles Gute

Wir wünschen der ganzen Bevölkerung, vor allem unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024, verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit.

Die Vorstandschaft

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –



Vorsicht, Abzockel!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**
» **Enkeltrick**
» **Gewinnversprechen**



Geldforderung am Telefon?

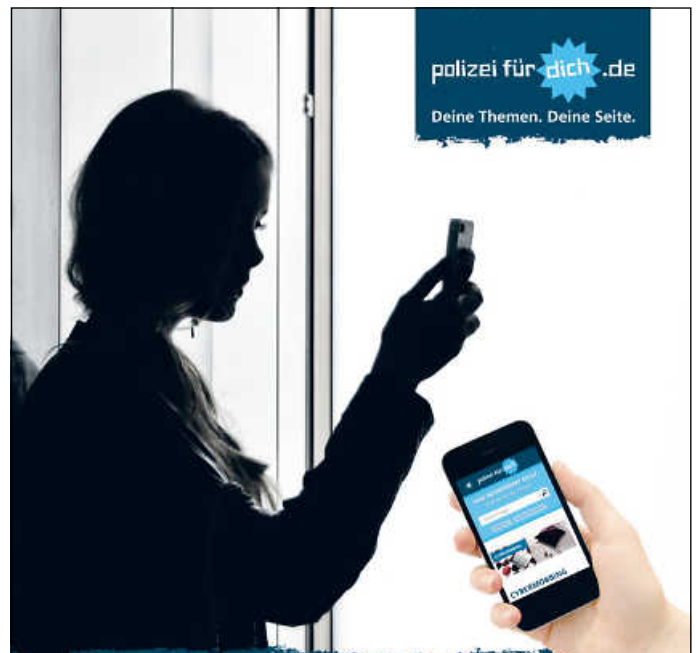
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzockel!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



**Die Pressestelle der Stadt
Bruchsal erreichen Sie unter
07251/79-338
oder pressestelle@bruchsal.de**



Gewaltige Probleme?

Alles über Cybermobbing und weitere Themen findest du auf
www.polizeifürdich.de



Kompetenz. Kooperations. Neutralität.

Weihnachts- & Neujahrsgriße

2023/24



RUPPELZ, BENZENICKEL, DAMPEDAI

Kuriose Bräuche zu
Silvester und Neujahr

ERLEBEN UND LERNEN

Mit dem Museums-
PASS-Musées Kultur und
Geschichte entdecken

BLICK IN DIE STERNE

Den Winterhimmel
in Baden-Württemberg
erkunden

WEIHNACHTS- GEWINNSPIEL

Reisegutschein im Wert
von 2.500 Euro
zu gewinnen



Die schönste Zeit des Jahres



WEIHNACHTEN – GEMEINSAM HEIMAT FÜHLEN UND ERLEBEN

Wie schmeckt Weihnachten? Nach Lebkuchen, Esskastanien, Glühwein und Punsch? Nach Butterplätzchen und Springerle? Wie riecht Weihnachten? Nach Zimt und Nelken? Nach Tannennadeln und Kerzenwachs? Wie klingt Weihnachten? Nach „Stille Nacht“ oder eher „Jingle Bells“? Nach Glöckchen und Kirchenglocken? Nach Worten aus der Weihnachtsgeschichte? Wie fühlt sich Weihnachten an? Nach dem Teig an den Händen beim Plätzchenbacken? Nach Geschenkpapier und Bastelschere? Nach der kalten Luft bei einem winterlichen Spaziergang? Nach pieksenden Nadeln beim Baum schmücken oder nach einer herzlichen Umarmung? Für jeden hat die Weihnachtszeit eine andere sinnliche Bedeutung. Denn das Christfest ist ein Fest für alle Sinne. Und jeder erlebt sein ganz persönliches Weihnachten, hat seine eigenen Erinnerungen. In diesen Tagen haben Gefühle, Wünsche oder Träume eine besondere Bedeutung. Sie rücken in den Vordergrund, schaffen Ruhe und Besinnlichkeit. Sie helfen, den oft hektischen Alltag für einige Zeit zu vergessen. Diese Zeit ist geprägt von Traditionen, altem Brauchtum, christlichen Werten, Zusammensein. Sie schafft gemeinsame Erlebnisse, lockt gemeinsame Erinnerungen hervor und schafft damit Heimegkeit. Sie gibt uns Heimat im Kreise derer, bei denen wir uns geborgen fühlen.

Heimat stärken und dabei Teil Ihrer Heimat sein, das macht Nussbaum Medien als Unternehmen von hier seit über 60 Jahren.

Unser Redaktionsteam nimmt Sie mit in die baden-württembergische Heimat. Wir zeigen Ihnen kuriose Weihnachtsbräuche aus dem Südwesten und nehmen Sie mit auf eine Tour durch die heimische Natur, die sich in der kalten Jahreszeit eindrucksvoll verändert. Mit dem Museums-PASS-Musées können Sie 350 Museen in unserem Bundesland, aber auch in grenznahen Regionen Frankreichs und der Schweiz erkunden; gerade im Winter sind das lohnende Ausflugsziele. Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einige Anregungen für die Zeit zwischen den Jahren und darüber hinaus. Jede Menge weitere Ausflugstipps warten in der Freizeitwelt von Lokalmatador.de auf Sie. Für Mitglieder des Nussbaum Clubs gibt es dort auch attraktive Vorteile unserer Partner.

DIE GESCHÄFTSLEITUNG
UND DAS GESAMTE TEAM
VON NUSSBAUM MEDIEN
WÜNSCHEN

**Frohe und besinnliche
Weihnachten**

Auch nach dem vierten Advent können Sie einige Weihnachtsmärkte im Südwesten besuchen und die Stimmung ins neue Jahr mitnehmen. Die meisten schließen zwar bereits vor Heiligabend, aber es gibt ein paar, bei denen sich gebrannte Mandeln, heiße Maronen, Glühwein und weihnachtliches Flair bis Dreikönig genießen lassen.

Baden-Baden

Der Christkindelsmarkt in der Kurstadt hat bis zum 6. Januar 2024 geöffnet. Eingerahmt von den Bergen des Schwarzwaldes bietet er ein ganz besonderes Flair.

Speyer

In der direkten Nachbarschaft der Rhein-Neckar-Region lädt der Speyerer Weihnachts- und Neujahrsmarkt bis zum 7. Januar in die historische Stadtmitte ein.

Burg Hohenzollern

Bis zum 7. Januar findet auf der Burg Hohenzollern der Königliche Winterzauber statt, bei dem Sie das beeindruckende Bauwerk in prächtig illuminiertem Festglanz bestaunen können.

Karlsruhe

Die Winterzeit in der Fächerstadt bietet vor der Kulisse des Barockschlosses mit einer Eisbahn sogar bis zum 28. Januar traumhaftes Wintervergnügen.

Weihnachts- und Neujahrsmärkte





Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr!

ENGLER
Stuckateure & Restauratoren

Weiherer Str. 72 - 74
76698 Ubstadt-Weiher
Tel. 07251 6455
Fax 07251 6474

© NM

Ambulanter Pflegedienst

Happy-Care-GmbH
Württembergstr. 119
76646 Bruchsal
Mobil 0152/54179792
Tel: 07251/9308648
info@happy-care-gmbh.info



FROHE WEIHNACHTEN
und erholsame Feiertage

© NM



Dankeschön

Wir danken allen Zustellerinnen und Zustellern für das Vertrauen, die Treue und den zuverlässigen Einsatz bei jedem Wetter. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Genießen Sie die gemeinsame Zeit mit Ihren Familien. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, energiereiches, erfolgreiches neues Jahr.

In der KW 52/2023 und 01/2024 findet keine Verteilung statt.

Foto: Lillboas / iStock / Getty Images Plus



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de





Foto: FamVeldt/Stock/GettyimagesPlus

Der Christbaum stammt ursprünglich aus dem Südwesten. Entsprechend gibt es hier lange Traditionen rund um das Weihnachtssymbol Nummer eins.

Kuriose Weihnachtsbräuche im Südwesten

RUPPELZ, BENZENICKEL UND DAMPEDAI

KLAUSENBIGGER, SANTIKLAUS UND BENZENICKEL SIND WOHL NICHT JEDEM EIN BEGRIFF – TROTZDEM SPIEGELN SIE DIE VIELFALT REGIONALER WEIHNACHTSBRÄUCHE IM LÄNDLE WIDER. DOCH AUCH BEKANNTE BRÄUCHE WIE CHRISTBAUM UND ADVENTSKALENDER HABEN IHREN URSPRUNG IM SÜDWESTEN. UND AUCH KULINARISCH HAT BADEN-WÜRTTEMBERG ZUR WEIHNACHTSZEIT EINIGES ZU BIETEN.

LANGE TRADITIONEN

Der Christbaum gilt als deutsches Weihnachtssymbol schlechthin – und auch in Baden-Württemberg erfreut er sich seit Jahrhunderten großer Beliebtheit. So erinnert sich Liselotte von der Pfalz, Tochter des Heidelberger Kurfürsten, in einem ihrer Briefe: „Da richtet man Tische wie Altäre her und stattet sie für jedes Kind mit allerlei Dingen aus, wie neue Kleider, Silberzeug, Puppen, Zuckerwerk und alles Mögliche. Auf diese Tische stellt man Buchsbäume und befestigt an jedem Zweig ein Kerzchen; das sieht allerliebste aus und ich möchte es heutzutage noch gern sehen.“ Die Popularität des Christbaums zeigt sich heute in der regionalen Tradition des Christbaumlobens. Kleine Gruppen ziehen dabei von Haus zu Haus, loben die Christbäume von Verwandten und Bekannten, singen Lieder und genießen einen gemütlichen Abend.

HEIMATGEFÜHL GEHT DURCH DEN MAGEN

Bereits im Mittelalter gab es „Gebildbrote“ in Deutschland und Frankreich. Auch heute noch erhält man in Baden und der Pfalz Hefeteigmänner mit Korinthenaugen. Je nach Region werden diese auch als sogenannte „Christdai“ oder „Dampedai“ bezeichnet. Woher genau der Wortursprung kommt, ist nicht ganz definiert, es gibt aber Erzählungen von „damp“ als Bezeichnung für einen „täppischen Menschen“, es könnte aber auch von dem Wort „gedeihen“ abgeleitet sein, das sich im Mittelhochdeutschen von „dihan“ über „deien“ zu „gedeihen“ gewandelt hat.

Auch der Christstollen war ursprünglich ein Gebäck. Übrigens: Auch die Hildabrötchen stammen – zumindest was ihren Namen betrifft – aus Baden-Württemberg. Den Namen gab ihnen Hilda, letzte Großherzogin von Baden, die die Plätzchen

Historischer Adventskalender von 1903 mit einem Motiv von Richard Ernst Kepler



Foto: wiki/Motiv: Richard Ernst Kepler

mit Marmeladenfüllung angeblich für ihr Leben gern aß. Die sogenannten Springerle dürfen zur Weihnachtszeit auf vielen Tellern nicht fehlen. Der Name rührt entweder daher, dass während des Backens das Bild „herauspringt“, oder weil der Springer eines der beliebtesten Motive war. In Calw gibt es zur Weihnachtsmarktzeit jedes Jahr eine limitierte Auflage der Springerleform mit einem anderen Motiv. Eine andere lange Tradition in Calw sind die Bärenatzen, eine ganz besondere süße Köstlichkeit, die nicht nur lecker schmeckt, sondern auch glücklich machen soll. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute.

BESONDERE FIGUREN

Baden-Württemberg hat nicht nur eine lange Weihnachtstradition, sondern auch eine Vielzahl regionaler Bräuche. In Steinach gehen am Nikolaustag traditionell die Klausenbigger um ... Besonders der Biggesel und der Ruppelz sind imposante und auch etwas furchteinflößende Figuren, aber auch der Santiklaus mit seinem weißen Gesicht bietet einen beeindruckenden Anblick.

BENZENICKEL

In der Gegend um Heidelberg wird die Adventszeit durch den Benzenickel eingeläutet. Der Benzenickel-Tag ist der 5. Dezember. Traditionell verkleiden sich Kinder wie kleine Nikoläuse und zogen von Tür zu Tür. Mit Gedichten und Liedvorträgen haben sie sich damit Süßigkeiten, Äpfel oder Nüsse verdient. Auch wenn die Tradition etwas in Vergessenheit geraten ist, findet man Veranstaltungen, die auf diesem Brauch beruhen. Im nordbadischen Nußloch findet daher jährlich der Benzenickel-Basar statt, bei dem auch ein Besuch des Benzenickels selbst nicht fehlen darf. Im Namen kommen viele Figuren und Hintergründe zusammen, so stecken darin die Hei-

ligen St. Martin („Märtel“) oder Nikolaus („Nickel“), ebenso wie das westmitteldeutsche Wort „pelzen“, was so viel wie „prügeln“ bedeutet und nichts mit der Kleidung des Gesellen zu tun hat. Historisch gehen viele der Bräuche auf die Reformation zurück, denn die Protestanten hielten nicht viel von Heiligenverehrung und griffen daher auf traditionelle Figuren und ländliche Bräuche zurück, die oft bis in vorchristliche Zeit reichen.

24 TÜRCHEN BIS WEIHNACHTEN

Auch den Adventskalender möchte hierzulande keiner missen. Umso interessanter ist, dass der gedruckte Adventskalender seine Ursprünge in Baden-Württemberg hat. Der Verleger Gerhard Lange aus Maulbronn hat 1904 einen Ausschneidebogen mit 24 weihnachtlichen Motiven herausgebracht. Zu Beginn war dieser Kalender eine kostenlose Beigabe, um 1908 wurde er dann zum Verkauf angeboten. Noch heute öffnen die Menschen vorfreudig die 24 Türchen bis Weihnachten. Übrigens: Die Mehrheit der Baden-Württemberger bastelt ihre Adventskalender selbst – damit liegt das Ländle auf Platz eins der Selbstbastler-Länder.

Doch egal ob Plätzchenduft, Tannengrün oder wildwüchsige Traditionen – das weihnachtswinterliche Wirgefühel wird bei jedem durch etwas anderes ausgelöst: durch Feuerschein, eine alljährlich wiederkehrende Weihnachtsveranstaltung, durch den Geruch von gebackenen Plätzchen und den Duft weihnachtlicher Gewürze, durch den Geschmack von fruchtigem Glühwein oder mit einem Lied, von dem wir in der Weihnachtszeit nicht genug bekommen können. All diese Dinge machen die kalte Jahreszeit zu etwas Besonderem, das uns auch manchmal unsere Heimat noch ein Stückchen näherbringt. (jp/jr/km/red)



Die Klausenbigger – Santiklaus in doppelter Ausführung, der Biggesel und der Ruppelz – ziehen am Nikolaustag durch Steinach.

Foto: Dieter Wissing

Gebäudesicherheit
Thomas Wolf
 Beratung-Verkauf-Einbau

Merianstr. 40 · 76646 Bruchsal-Heidelsheim
 Tel.: 0176/ 41938890
 E-Mail: sicherheitswolf@web.de

Wir wünschen
frohe Weihnachten
 und ein erfolgreiches neues Jahr!



© NM

Frohe Weihnachten

WIR SAGEN
Danke!

Wir wünschen Ihnen
 und Ihrer Familie
 ein schönes
 Weihnachtsfest
 und einen guten
 Start in das neue Jahr.
 Bleiben Sie gesund!

★★★★★★★★★★★★★★★★

ELEKTROANLAGEN
J. HEILER GmbH

Benzstraße 8
 68753 Waghäusel
 ☎ 07254 920200
 info@jheiler-elektro.de

★★★★★★★★★★★★★★★★

© NM

Weber | Recht & Steuern

 **Konstantin Weber | Rechtsanwalt | Fachanwalt für Steuerrecht**

Steuerrecht · Steuerstrafrecht · Wirtschaftsstrafrecht
 Steuerstreitrecht · Umsatzsteuerrecht · Wirtschaftsrecht

Standort Karlsruhe: Unterreut 6 | 76135 Karlsruhe
 Tel.: +49 (0) 721 6090 1955 | Fax: +49 (0) 721 6090 1956
 E-Mail: kw@weberlaw.de | Internet: www.weberlaw.de

Standort Ettlingen:
 Hußstraße 6
 76275 Ettlingen

*Danke für Ihr Vertrauen
 und ein schönes neues Jahr 2024*



*Fröhliche
WEIHNACHTEN*
 UND EINEN GUTEN START INS JAHR 2024

Böser-Engler

Erdarbeiten · Abbruch · Bautransporte

Bahnhofstr. 5b · 76698 Ubstadt-Weiher
 Tel. 07251 60333 · Fax 07251 6474
 E-Mail: info@boeser-engler.de

© NM



EINE SCHÖNE Weihnachtszeit
 Wir sagen Danke für Ihre Treue
 und Ihr Vertrauen!


brückmann
 Fahrdienste GmbH

Krankenfahrten – Rollstuhl – Flughafentransfer
 Hauptstraße 176, 76297 Stutensee-Blankenloch
 Tel. 07251 985410, info@brueckmann-faehrt.de
 www.brueckmann-faehrt.de



Vom *Himmel* in die tiefsten *Kliffe*
 Ein milder *Stern* herniederlacht.

Vom *Tannenwalde* steigen *Düfte*
 Und hauchen durch die *Winterlüfte*.
 Und kerzenhelle wird die *Nacht*.

Theodor Storm

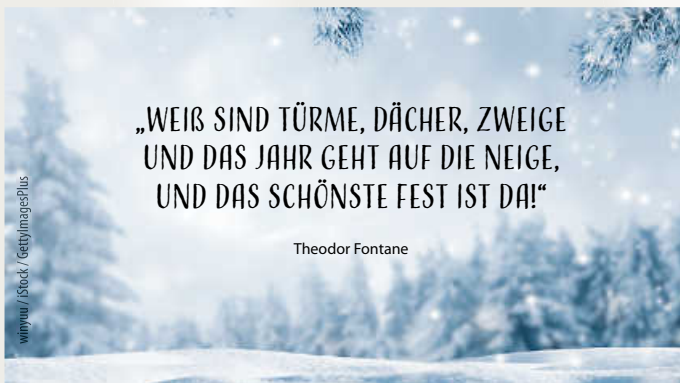
edalenmore / iStock / GettyimagesPlus



**Kaufmann**
Elektrotechnik

Eberhardstr. 8 | 76646 Bruchsal-Helmsheim | ☎ 07251 56483
Internet: www.Kaufmann-Bruchsal.de

... eine wunderschöne *Weihnachtszeit*



BESINNLICHE
Weihnachten ✨
und ein glückliches neues Jahr

Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.

Ihr
Bestattungsinstitut
Jäckle

© NMA



Zeit, Danke zu sagen!

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung wünschen Ihnen ein glückliches und frohes Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familie.

Vor allem aber wünschen wir allen Menschen auf dieser Welt neben Gesundheit auch Frieden in Freiheit sowie Gleichbehandlung.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ab KW.02/2024.

Foto: Deagrez / iStock / GettyimagesPlus



Foto: montkeybusinessimages/Stock/Thinkstock

Das Naturkundemuseum in Karlsruhe ist eines der großen naturwissenschaftlichen Museen in Deutschland.

Menschen, Kultur und Vergangenheit entdecken

MUSEUMS-PASS-MUSÉES BIETET KOSTENLOSE AUSSTELLUNGSBESUCHE

In Museen ist es im Winter nicht nur angenehm warm, sondern es bieten sich auch einzigartige Erlebnisse. Neben der reinen Zurschaustellung verschiedener Objekte sind Ausstellungen interaktive Lern- und Erlebnisorte für Jung und Alt. In Baden-Württemberg gibt es mehr als 1.200 Museen und museale Einrichtungen, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Abwechslung ist garantiert, sodass sich für nahezu alle Interessen- und Altersgruppen etwas finden lässt.

Mit dem Museums-PASS-Musées besteht die Möglichkeit, ein ganzes Jahr lang Museen zu besichtigen, ohne jedes Mal Eintritt zu zahlen, ohne langes Warten in der Schlange. Dahinter verbirgt sich ein Verein mit Hauptsitz in Basel, der das Ziel verfolgt, Menschen aus verschiedenen Kulturen in Museen der Schweiz, Frankreichs und Deutschlands zusammenzubringen. Ein weiteres Ziel des Museums-PASS-Musées ist die Begegnung zwischen den Ländern und zwischen den Menschen. Mit dem Museumspass können Besucher für ein Jahr lang gratis in mehr als 350 Museen, Schlösser oder Gärten,



egal ob Sonder- oder Dauerausstellung. Neben dem Inhaber erhalten zudem auch bis zu fünf Kinder unter 18 Jahren kostenlosen Eintritt. Ein verwandtschaftliches Verhältnis ist dabei nicht notwendig. Ein weiterer Vorteil ist der direkte Zugang: „Sie müssen nicht in einer Schlange warten. Sie zeigen nur Ihren Pass vor, der wird gescannt und Sie kommen hinein“, erklärt Gilles Meyer, Geschäftsführer des Vereins Museums-PASS-Musées. Der Museumspass ist für 119 Euro bei jedem der teilnehmenden Museen am Empfang erhältlich.

KULTURELLE ENTDECKUNGSTRIPS

Zum Einzugsgebiet gehören neben ganz Baden-Württemberg auch die Pfalz, auf französischer Seite das Elsass, Lothringen sowie Franche-Comté, und auf schweizerischer Seite die sechs Kantone: Basel-Stadt, Basel-Land, Kanton Bern, Jura, Aargau und Solothurn.

Besitzern des Museums-PASS-Musées werden immer wieder exklusive Events geboten. Der Verein lädt jeden Monat einmal etwa 150 Passinhaber

zu einer Veranstaltung ein, inklusive Führung und Empfang – zweisprachig, auf Deutsch und Französisch. „Hier sollen sich die Menschen begegnen und gemeinsam etwas entdecken“, so Meyer.

Immer wieder lädt der Verein auch zu einem kulturellen Entdeckungstrip in fremde Länder ein, in der Vergangenheit so nach New York, London, Russland oder Madrid. Hier werden Spezialorte besucht, Museumsgänge angeboten und auch kulinarische Orte aufgesucht. „Denn auch die Kulinarik der jeweiligen Länder ist Teil der jeweiligen Kultur. Das Ziel ist es, dass diese Leute sich treffen, kennenlernen und Freundschaften schließen können“, so Gilles Meyer.

EIN LANGER WEG

Ein leichtes Unterfangen war die Umsetzung des „ersten trinationalen Kulturprojektes“ aber nicht, wie Meyer verrät. Sowohl die verschiedenen Währungen vor Einführung des Euro als auch die Mehrsprachigkeit waren und sind eine Herausforderung. „Zudem müssen Museen und Politiker bereit sein zusammenzuarbeiten, und das über die Grenzen hinweg“, so Meyer weiter.

Eine weitere Herausforderung lag in einigen nationaleren und lokaleren Pässen, die es auf dem Markt schon gab. „Die Leute zu bitten, nun auch hier noch mitzumachen, ohne zu wissen, in welche Richtung sich alles entwickeln wird und wie sich alles finanzieren soll, das war ein komplexer Prozess“, erinnert sich Meyer zurück.

Die anfängliche Sorge, dass die Menschen nicht bereit seien, über Grenzen hinweg zu Museen zu reisen, verflog schnell. „Die Museen haben gesehen, dass die Leute kommen und dabei auch Grenzen überwinden, und das sogar öfter. Die Kundenbindung war also da.“

Inzwischen ist das trinationale Projekt ein voller Erfolg. Zwischen 45.000 und 50.000 solcher

Pässe werden laut eigener Aussage im Jahr verkauft. Darunter sind natürlich viele „Wiederholungskäufer“, die ihre Pässe Jahr für Jahr verlängern. Aber es kommen auch immer wieder neue Kunden dazu.

BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT

„Museen sind etwas Spezielles. Dort kann man anderen Menschen begegnen und Kultur und Vergangenheit entdecken.“ Dabei sollen auch digitale Angebote helfen, die es seit der Pandemie vermehrt gibt. „Wir arbeiten für die Zukunft. Das Ziel ist es, dass das Publikum, nicht nur Besitzer des Museumspasses, sondern alle den Zugang zu den Museen erhalten und vor allem die nächste Generation, also die jüngeren Leute, dazu gebracht werden, unsere Museen, Schlösser und Gärten zu besuchen“, erklärt Meyer.

Für Museumsliebhaber hat Meyer noch ein paar Geheimtipps parat: „Spontan fällt mir da das Dreiländermuseum in Lörrach oder das Markgräfler Museum in Müllheim ein.“ Auf französischer Seite sei beispielsweise das Lalique einen Besuch wert und in der Schweiz die Basler Papiermühle. Natürlich seien auch die Klassiker wie das Museum Frieder Burda, das Vitra in Weil am Rhein oder das Porsche Museum in Stuttgart einen Ausflug wert. „Es gibt so viele Schlösser, Museen und Gärten zu besuchen. Für jeden findet sich etwas“, betont Meyer abschließend. (haf/red)

MUSEUMS-PASS-MUSÉES

<https://nussbaumclub.net/museumspass23/>



+ Nussbaum Club-Mitglieder

erhalten bei einer Online-Bestellung 15% Rabatt auf den Museums-PASS-Musées.



Foto: Peter Haag-Kirchner

Auch das Historische Museum der Pfalz ist beim Museumspass dabei.



Fröhliche Weihnachten

Steiert

SCHON IMMER MEHR ALS BRILLE

Kraichtal Münzesheim
Unterdorfstr. 15
Bruchsal
Kaiserstr. 69
und Friedrichstr. 31

VIELEN DANK FÜR IHRE TREUE UND DAS VERTRAUEN!

© NIM



GANNINGER
SCHREINEREI • INNENAUSBAU • MÖBELBAU

www.schreinerei-ganninger.de
Zum Grenzgraben 13-15
76698 Ubstadt-Weiher
☎ 07251 69 585

Frohe Weihnachten



Ein besinnliches Weihnachtsfest
wünsche ich all meinen Kunden, Freunden und Bekannten

Malerbetrieb Michael Adam
Karl-Friedrich-Str. 30
76646 Bruchsal-Helmsheim
Tel. 0 72 51 / 5 55 15

**AN WEIHNACHTEN
RICHTIG WOHLFÜHLEN**



© NIM



„Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht
entgegen. Und der in
Händen sie hält,
weiß um den Segen!“

Matthias Claudius

RomoloTavani / iStock / GettyimagesPlus




**LEUCHTENDE, FROHE FESTTAGE
UND EIN FRIEDVOLLES NEUES JAHR**

wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern,
Mitarbeitern und Freunden.
Auch im kommenden Jahr sind wir gerne wieder an Ihrer Seite.



KRIEGER
ELEKTRO | LEITUNGSBAU



WEISS
ELEKTRO | LEITUNGSBAU

Eugen Krieger GmbH & Co. KG
Elektrounternehmen
www.eugen-krieger.de

Theo Weiß Elektroinstallation
und Freileitungsba GmbH
www.theo-weiss.de



Fröhliche
WEIHNACHTEN!



DENIS HELBIG
STEUERBERATER
Schwanenstr. 42 • 76694 Forst
Tel. 07251 3679610
info@steuerberater-helbig.de



FRÖHLICHE
Weihnachten

UND FÜR SIE UND IHRE VIERBEINER
VIEL GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR!

Schnitzelstube
Hundehütte Untergrombach

„Nadja“ Leonarda Keppler
Im Brüchle 4 · 76646 Bruchsal
Tel. 072257 9253399 · Mobil 0152 53672148




Weihnachten
ist zum Genießen da!

Besuchen Sie unser Restaurant zu den üblichen Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 11 bis 15 Uhr + 17 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag 11 bis 22 Uhr.
Montag ist Ruhetag.

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
25.12.2023 bis 31.12.2023 von 11 bis 22 Uhr
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Restaurant Schützenhaus
Deutsch-Kroatische Spezialitäten
In der Heide 1, Forst 76694
Tel. 07251-18999, Mobil 0151-25859149



Kommen Sie gut in das neue Jahr 2024!



WIR SAGEN
Danke

FÜR IHRE TREUE!




Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Tel. 07255 4500
info@matzdorff.de | www.matzdorff.de

★ ★

WIR WÜNSCHEN UNSEREN TREUEN KUNDEN EINE ERHOLSAME
WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN START IN DAS NEUE JAHR!




Essenpreis
HAUSTECHNIK

HERZLICHEN DANK...

für die gute Zusammenarbeit und für
das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

www.essenpreis.de

HEIZUNG & SANITÄR POOL & WELLNESS ERNEUERBARE ENERGIEN KLIMA & LÜFTUNG

Sternegucken in Baden-Württemberg Wintererlebnis der himmlischen Art

WOLKENLOSER HIMMEL, WINDSTILLE UND TROCKENE LUFT SIND DIE IDEALEN ZUTATEN FÜR EINE KALTE NACHT MIT FREIER SICHT AUF DIE STERNBILDER DES WINTERHIMMELS. DABEI GILT: JE KÄLTER DIE REGION, DESTO KLARER DER HIMMEL. VOR ALLEM IN GROSSSTÄDTEN IST DER STERNENHIMMEL MEIST NICHT IN SEINER GANZEN PRACHT ZU BESTAUNEN. DOCH IN BADEN-WÜRTTEMBERG GIBT ES EINIGE ORTE, AN DENEN MAN DEN STERNEN GANZ NAH SEIN KANN. ZUM BEISPIEL FERNAB VON STÖRENDEM LICHT AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB ODER AUF DEM FELDBERG.

BODENSEE

Panoramablick für Sternegucker

Nicht nur tagsüber eröffnet sich hier ein fantastischer Blick über den Bodensee und die Alpen. Von ausgewählten Orten lässt sich der Nachthimmel über dem See bei geringer Lichtbelastung hervorragend genießen. Besonders gut sind die Bedingungen zum Sternegucken an der Haldenbergkapelle in Ailingen oder am Aussichtsturm auf dem Gehrenberg bei Markdorf.

BAD MERGENTHEIM

Ein Traum für Astrofotografen

Zwar gibt es im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb vermutlich die meisten Orte mit geringer Lichtverschmutzung, die sich ausgezeichnet zum Sternegucken eignen. Doch flächendeckend am dunkelsten ist es im äußersten Nordosten des Landes, in der Region um Bad Mergentheim. Hier finden sich die dunkelsten Plätze Baden-Württembergs. Besonders am Hachteler See ist es außergewöhnlich finster. In sternenklaren Nächten öffnet sich hier der Blick auf die Milchstraße.

SCHWARZWALD

Wintermilchstraße über dem Feldberg

Im Winter ist der Randbereich der Milchstraße vom Feldberg aus gut zu sehen. Vor allem in Neumondnächten bieten sich hierfür beste Voraussetzungen. Der hellste Bereich der Galaxie ist aufgrund der Sonnenposition zwischen Erde und dem Zentrum der Milchstraße allerdings nicht so gut zu beobachten.

SCHWÄBISCHE ALB

Beste Sicht im Sternenpark

Weltweit gibt es weniger als 40 Regionen, in denen künstliches Licht gebannt und damit der nächtliche Himmel geschützt wird. Deutschlandweit tragen drei sogenannte Sternenparks das Siegel der International Dark-Sky Association. Auf der Schwäbischen Alb haben es sich Sternliebhaber und Naturschützer zur Herzensaufgabe gemacht, dies auch in ihrer Region zu erreichen. Noch ist der „Sternenpark Schwäbische Alb“ nicht offiziell anerkannt, die Himmelskörper zeigen sich dort aber trotzdem auf imposante Weise. Warm eingepackt und mit einer Kanne Glühwein oder Punsch im Gepäck ein unvergessliches Wintererlebnis! (tbw/red)

Holzofen-Bäckerei

Björn Pfeifer
 Kraichtal-Oberröschheim
 Bachstraße 72
 Tel. 07251/63214

Möge jeder Tag dir strahlende, glückliche Stunden bringen,
 die das ganze Jahr bei dir bleiben! (Irischer Segen)

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Kunden
frohe Weihnachten
 und ein **gesegnetes neues Jahr!**

Ihre Bäckerei Björn Pfeifer

Am 27.12.23 bleibt unser Geschäft geschlossen.
 Vom 01.01.2024 bis 08.01.2024 haben wir Urlaub.
 Ab dem 09.01.2024 sind wir wieder für Sie da.

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen


Autohaus Lampert
 Tel. (07251) 5 61 14
 Brunnenweg 16
 76646 Bruchsal-Heidelsheim
www.autohaus-lampert.de




Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen/ Baumfällarbeiten

 **GRÜNER** ☎ 0176 - 21738645

FROHE WEIHNACHTEN
 &
 EIN GUTES NEUES JAHR

Weihnachtszeit

» zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr. «

In diesem Sinne wünschen wir erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr.



Heizöl Schmidt
 Irene Schmidt
 Tel. 07252 87342
www.heizoelschmidt.de

Frohe Weihnachten

Schreinerei 
Gerd Lindenfelser

Wir verwirklichen Ihre Ideen und Wünsche, fachgerecht nach Maß!

Im Schollengarten 12
 76646 Bruchsal/Untergrombach
 Tel. 07257 1820
 E-Mail: gerd.lindenfelser@t-online.de


Besinnliche Weihnachten
 und einen guten Start in das neue Jahr

Autohaus
BEIER
www.autohaus-beier.de

MERRY Christmas & HAPPY NEW YEAR



 104 JAHRE



*Dies ist die Nacht, da mir erschienen des großen Gottes Freundlichkeit;
 das Kind, dem alle Engel dienen, bringt Licht in meine Dunkelheit,
 und dieses Welt- und Himmelslicht weicht hunderttausend Sonnen nicht.*

Kaspar Friedrich Nachtenhöfer

Romolajavan / iStock / GettyImagePlus

Rodeln im Schwarzwald

Auf die Kufen ... und los geht's!

Die flotte Fahrt auf dem Schlitten ist kinderleicht und für jedes Alter geeignet. Vor allem im Schwarzwald gibt es zahlreiche Möglichkeiten, auf Kufen die Hänge hinabzusauen. Neben gut präparierten Rodelhängen gibt es auch längere Schlittenabfahrten, die zum rasanten Wintervergnügen einladen. In fast allen Wintersportorten im Schwarzwald gibt es auch ausgewiesene Pisten für Rodler. Wir haben einige ausgewählte Schlittenhänge zusammengestellt, auf denen sich das winterliche Vergnügen ausgiebig genießen lässt – immer vorausgesetzt, es liegt genügend Schnee.

Abfahrt: 100 Meter

Feldberg: Altglashütten

Der Feldberg ist ein Wintersportparadies. In Feldberg-Altglashütten bietet sich eine tolle Piste an. In Altglashütten ist die Strecke kurz und rasant. Dazu gibt es hier in Altglashütten einen Lift. [Schwarzenbachweg in Feldberg-Altglashütten](#)

Abfahrt: 400 Meter

Kandel: Kaibenlochlift

Rasant und bequem rodeln Winterfreunde den Kaibenlochlift am Kandel dank Lift. Der Hausberg des Zweitälterlands ist 1241 Meter hoch und eine gute Adresse für Wintersport. [Kandellifte, Kandel 1 in Sankt Peter](#)

Abfahrt: 3500 Meter

Bernau: Rodelbahn

Von der 1294 Meter hoch gelegenen Krunkelbachhütte führt die Schlittenstrecke über 3,5 Kilometer rasant ins Bernauer Hochtal. Schlitten können hier mitgebracht oder vor Ort geliehen werden. [Krunkelbachweg 10, Bernau](#)

Abfahrt: 300 Meter

Dobel-Skilift in Schönwald

Auch wenn es draußen schon längst dunkel ist, rodel't sich in Schönwald im Mittleren Schwarzwald noch gut. Zumindest am Mittwoch und Samstag, und wenn der Liftbetrieb läuft, denn dann ist die rund 300 Meter lange Strecke bis 21 Uhr beleuchtet und offen für Fahrer auf Kufen. [Franz-Schubert-Straße 3 in Schönwald](#)

Abfahrt: 400 Meter

Brigachlift Sankt Georgen

Der Brigachlift in Sankt Georgen im Schwarzwald ist ein echter Familientipp. Die Strecke hat mit 400 Metern eine mehr als passable Länge, auf der sich alle zurechtfinden dürften, und am Wegesrand bieten sich diverse Einkehrmöglichkeiten und Skihütten mit Verpflegung. [Am Kreuzweg in St. Georgen-Oberkirnach](#)

Abfahrt: 1200 Meter

Rodelbahn Saig-Titisee in Lenzkirch

Die Bahn überwindet 161 Höhenmeter von der Saiger Höhe in die Titiseer Ebene und gilt damit als eine der längsten Rodelbahnen im Hochschwarzwald. Wegen der rasanten Strecke sollten kleine Kinder nur in Begleitung Erwachsener rodeln. [Saiger Höhe in Lenzkirch](#)

Abfahrt: 350 Meter

Sommerberg Bad Wildbad

In Bad Wildbad rodeln Schlittenfahrer direkt am Hang beim Skilift der Skizunft runter. Und das bis in die Abendstunden. Kein Wunder. Denn die Versorgung am Hang ist dank Skihütte gesichert. Die Infrastruktur ist da und die Atmosphäre stimmt. [Parkplatz auf dem Sommerberg in Bad Wildbad](#)





Frohe Weihnachten

und ein gesegnetes
neues Jahr

Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **072 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de
www.bestattungen-eissler.de



Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg



Fröhliche Weihnachten und ein schönes neues Jahr



Hambrücker Str. 52
76694 Forst

07251 7248647

www.hoercenter-bickle.de



Wir haben Betriebsferien vom 22.12.2023 bis 05.01.2024
- Termine nur nach telefonischer Vereinbarung -



bawo
CENTER FÜR HAUSEN & WOHNER

ORANI
BAUHANDLUNG

BAUHANDEL
orani

FROHE WEIHNACHTEN

und ein gesundes neues Jahr!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
und besinnliches Weihnachtsfest!

Viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr!



Cooler Abenteuer in Baden-Württemberg

OUTDOOR-ERLEBNISSE

BEI STRAHLEND BLAUEM HIMMEL AUF SKIERN ODER MIT DEM SNOWBOARD DIE SCHNEEBEDECKTEN HÄNGE HINUNTERS AUSSEN – DAS GEHÖRT FÜR VIELE ZUM ULTIMATIVEN WINTERGEFÜHL. AUF UND ABSEITS DER SKIPISTEN HAT BADEN-WÜRTTEMBERG JEDOCH VIELE WEITERE WINTERABENTEUER AUF LAGER. HIER FINDEN NATURLIEBHABER UND OUTDOORFANS BEI JEDER WETTERLAGE DIE PASSENDE AKTIVITÄT.

STIRNLAMPENWANDERUNG AM ALBTRAU

Friedlich und still zeigt sich die Schwäbische Alb bei einer winterlichen Nachtwanderung zum Beispiel auf dem Zollernburg-Panoramaweg, wenn der Schnee im Licht der Stirnlampen mit dem Sternenhimmel um die Wette glitzert. Doch langweilig wird es bei der Tour durch dichte Wälder zu schwindelerregenden Aussichtspunkten nicht. Gänsehautmomente und ungewohnte Perspektiven sind garantiert. Ein Highlight wartet gleich zu Beginn der Tour: Majestätisch ragt die Burg Hohenzollern aus der Dunkelheit auf.

RODELN EXTREM: KUFENKICK AUF DEM FELDBERG

Die längste Rodelstrecke des Schwarzwalds beginnt auf dem Feldberggipfel. Von hier aus geht es über vier Kilometer rasant ins Tal. Nach einem Kilometer und rund 150 Höhenmetern lädt die Todtnauer Hütte zu einem Zwischenstopp ein. Bis zur Talstation bleiben dann immer noch 400 Höhenmeter Rodelspaß. Abenteuerlustige starten von ganz oben, weniger Mutige von der Todtnauer Hütte.

QUERFELDEIN INS ABENTEUER: SCHNEESCHUHTOUREN

Abseits gebahnter Wege weiß gezuckerte Hügel erklimmen und in unberührte Täler stapfen: Auf Schneeschuhtouren können Wanderfreunde in den Wintermonaten zu Fuß die verschneite Natur rund um Isny im württembergischen Allgäu oder im Nationalpark Schwarzwald erkunden. Was früher Fortbewegungsmittel für kanadische Inuit und Holzfäller war, ist mit den heute gebräuchlichen Schneeschuhen zu einem beliebten Sport geworden. Wer nicht allein losziehen will, schließt sich einfach einer Gruppe an.

MIT HUSKYS DURCH DIE WINTERLICHE LANDSCHAFT

Wer einmal mit einem Hundeschlitten fahren möchte, muss nicht in die Arktis reisen. Sibirische Huskys gibt es auch auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald oder im Schwäbisch-Fränkischen Wald. Zum Beispiel bei Bad Urach können sich Hundefreunde von den Schlittenhunden durch die Natur chauffieren lassen, ganz gleich ob bei geschlossener Schneedecke oder trockener Witterung. Gut festhalten sollte man sich allerdings, denn die Huskys entwickeln bei richtiger Lenkung ein beachtliches Tempo. Wenn das Rudel losprescht, die winterliche Landschaft vorüberzieht und einem der frische Fahrtwind um die Nase weht, ist man mittendrin im Abenteuer. (tbw/red)

WEITERE OUTDOOR- AKTIVITÄTEN IM WINTER:

<https://lokalmatador.net/wintererlebnisse/>



*Weihnachtsduft,
Plätzchen backen,
Geborgenheit...
Natürlich in der Küche!*

**Das Küchenstudio
Peter Fuchs**

Varia
Die Küche zum Leben.

wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2024
Peter Fuchs und das Varia-Team

Amalienstr. 3 · Ortsmitte Karlsdorf · www.varia-kuechen.de

Frohe Weihnachten

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr**

2024

wünscht Ihnen
und Ihren Familien

SO FINDEN SIE UNS:
Boschstraße 14 - 16
68753 Waghäusel-Kirrlach
Telefon 07254 208-0
www.wikka.de

WIKKA
Fenster • Türen • Rollladen

info@kurzmannundmueller.de

TANKSCHUTZ
Kurzmann+Müller
inkl. Michael Müller

wünscht geruhsame Weihnachten
und ein schönes Neues Jahr

2024

☎ 07253-845421



BAUUNTERNEHMUNG

JANZER

Tel. 07257 / 3680 www.janzer-bau.de
Winzerstraße 59 • 76646 Bruchsal (Obergrömbach)

**FROHE
WEIHNACHTEN**

und ein glückliches
neues Jahr

© NM

Heimat geht durch den Magen



KUNSTVOLLES BILDGEBÄCK – DIE SPRINGERLE

Süßes Gebäck darf zur Weihnachtszeit auf keinem Tisch in Baden-Württemberg fehlen. „Gutsle“, „Loible“, „Brötle“ oder „Plätzle“ werden die Plätzchen je nach Region genannt. Eine Besonderheit im Reigen der weihnachtlichen Leckereien stellen die sogenannten Springerle dar. Das Bildgebäck stammt aus dem schwäbischen Raum. Die traditionsreichen Plätzchen werden nachgewiesen seit dem 17. Jahrhundert im Südwesten gebacken. Das Anisgebäck zeichnet sich durch seine kunstvolle Verzierung mit Bildsymbolen aus. Dafür werden mit Holzformen, sogenannte Model, Motive in den Eierschaumteig gedrückt und anschließend ausgeschnitten. (dyh/red)

ZUTATEN : ZUBEREITUNG

500 g Puderzucker
500 g Mehl
4 Eier
1 Messerspitze Hirschhornsalz
Abgeriebene Zitronenschale
Anissamen

Eier und Zucker mit einem Rührgerät schaumig schlagen. Hirschhornsalz, Zitronenschale sowie gesiebt Mehl hinzugeben. Den Teig anschließend gut rollen und kneten. Dann kalt stellen und ruhen lassen.
Den Teig portionsweise circa einen Zentimeter dick auswellen. Die glatte Seite wird mit ein wenig Mehl bestreut. Den Teig dann sorgfältig in das gewünschte Model drücken, gern mit dem Wellholz festrollen. Wichtig ist, dass das Motiv vollständig abgedrückt ist und der Teig nicht hängen bleibt. Den Teig vorsichtig aus dem Model nehmen, ausschneiden oder ausradeln. Die Springerle auf ein mit Mehl bestreutes Backblech setzen. So müssen die Teiglinge über Nacht trocknen.

Am Folgetag das überschüssige Mehl mit einem Backpinsel entfernen. Die Springerle sollten nicht berührt werden, solange sie noch nicht gebacken sind. Die Teiglinge vor dem Backen kurz auf ein nasses Tuch legen. Dadurch geht der Teig beim Backen auf und die Springerle bekommen ihre charakteristischen „Füßle“. Ein mit Fett bestrichenes oder mit Backpapier belegtes Backblech vorbereiten. Anissamen auf das Blech streuen und die Teiglinge darauflegen. Bei 120 bis 150 Grad Celsius werden die Springerle circa 30 Minuten gebacken. Sie sind fertig, wenn sie oben schön weiß bleiben und unten ihre „Füßle“ ausbilden.

Die Springerle sollten an einem kühlen, feuchten Ort aufbewahrt werden. So bleiben sie am längsten frisch und weich.



Die Motive des Models werden auf den Teig übertragen.

Fotos: jr

**WEIHNACHTSGEBÄCK AUS
BADEN-WÜRTTEMBERG –
UNSERE TOP-8-PLÄTZCHEN**

<https://lokalmatador.net/springerle/>





**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH**
WÜNSCHT IHNEN IHR SELECT TEAM BRUCHSAL

Select GmbH Bruchsal
Tel.: 07251 9170-0
www.select-gmbh.de



Das REINECK-Team
wünscht Ihnen und Ihren Liebsten
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Ihr *Wolfgang Reineck* und Team

REINECK.
BLECH | BÄDER | HEIZUNG
DIE BADGESTALTER

REINECK GmbH
Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
07251 9 32 37-0 · www.reineck.info



Wir sind Kooperationspartner des **bawo**-Centers.




Hofladen
Gisela Rapp
76646 Bruchsal - Untergrombach
Im Schollengarten 19 b
Tel. 07257- 4795
www.gemuesebau-rapp.de

Produkte aus der heimischen Landwirtschaft

☆ Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten! ☆

LEICHT GRUPPE®



Ihr Spezialist für **Fenster, Türen, Holzbau**
und **Elektroinstallation** wünscht Ihnen:

Frohe Weihnachten
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit möchten wir Ihnen herzlich danken.

Aus der Region – für die Region!

An der Güterhalle 2
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 07251 94340
www.leicht-gruppe.de

WIR SAGEN
Danke!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!

KÜSTNER
FENSTER UND TÜREN

Tel. 07251 - 3678646
E-Mail: info@kuestner-fenster.de
www.kuestner-fenster.de

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.




Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294

Nussbaum hilft *Das WaldMobil* als fahrbares Klassen- zimmer ausstatten

MEHR KINDER UND JUGENDLICHE SOLLEN
DEN WALD UND SEINE BEDEUTUNG
KENNENLERNEN – WIR BITTEN UM SPENDEN

Der Wald ist eine faszinierende Welt voller Geheimnisse. Damit ihn Kinder besser kennenlernen, nimmt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) regelmäßig Kinder mit dem WaldMobil auf eine Entdeckungsreise. Jetzt haben noch mehr Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg die Möglichkeit, das waldpädagogische Programm zu erlernen, denn die SDW hat ein neues, drittes WaldMobil gekauft. Es fährt als Klassenzimmer direkt in den Wald.

Bitte um Spenden für die Lernmittel

Das Innenleben des WaldMobils ist ausgestattet mit Tischen, Bänken und Markisen. Dazu kommen hochwertige Materialien und Exponate wie Felle, Knochen, ausgestopfte Tiere, aber auch Mikroskope, Messgeräte, Werkzeuge und nicht zuletzt Spielsachen.

Für die Innenausstattung werden 22.600 Euro benötigt. Die Nussbaum Stiftung unterstützt mit ihrer Weihnachtsaktion dieses Projekt. Sie möchte erreichen, dass dieser Betrag über Spenden erzielt wird. Nussbaum verdoppelt mit 3.000 Euro jede eingehende Spende. Als Grundstock hat Nussbaum Medien bereits 2.390 Euro gespendet. Auf der Spendenplattform www.gemeinsamhelfen.de bittet die Stiftung um Ihre Mithilfe.

Die ganze Welt in einer Handvoll Waldboden

Die Waldpädagogen der SDW zeigen den Kindern nicht nur Fuchs, Reh und Dachs, sie bringen ihnen darüber hinaus auch näher, wie Blätter durch Pilze, Bakterien, Insekten und Würmer zersetzt werden. Die jungen Forscher werden große Augen machen, wenn sie erfahren, dass in einer Handvoll Erde so viele Lebewesen wie Menschen auf der Erde wohnen, also rund acht Milliarden. Spielerisch entwickelt sich so ihr Forschergeist, sie erleben die Schönheit der Natur und die Wichtigkeit der kleinsten Lebewesen für den Wald.

Die Lehrausflüge sind für Kinder und Jugendliche kostenlos. Die Nussbaum Stiftung finanziert jedes Jahr ca. 20 Ferienprogramme für Schulen und Kitas. Außerdem ermöglicht sie für sechs Schulen mit dem Programm „WaldMachtMut!“ waldpädagogische Lehrtage.

Nussbaum unterstützt die Ausstattung des WaldMobils mit einer Verdoppelungsaktion von Spenden. Helfen Sie bitte auch mit Ihrer Spende. Wählen Sie auf dem Spendenportal **Nussbaum hilft – gemeinsamhelfen.de** das Projekt <https://nussbaum.engagementportal.de/projects/130548> aus oder scannen Sie den QR-Code.

GEMEINSAM HELFEN

<https://nussbaum.engagementportal.de/projects/130548/>



Klicken Sie auf „Jetzt spenden“. Füllen Sie das Formular aus und geben Sie an, ob der Spendenbetrag und Ihr Name sichtbar oder anonym sein sollen.

Sie können noch einen Kommentar hinterlassen. Mit einem Klick auf „Jetzt spenden“ kommt Ihre Spende zu 100 Prozent an.



Foto: SDW



 Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
zum neuen Jahr


TREUHAND
DIE STEUERBERATER

TREUHAND STEUERBERATUNGSGESellschaft MBH
Kaiserstraße 25 · 76646 Bruchsal · Tel. +49 7251 9714-0
office@treuhand-steuerberatung.de · www.treuhand-steuerberatung.de

WIR BAUEN!
AUF FROHE FESTTAGE
UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!



MIT DEN
BESTEN
WÜNSCHEN
UND DANKE
FÜR IHR
VERTRAUEN:

T 0171 4 88 52 44
riffel-massivhausbau.de | riffel-wohnraum.de




Gaag
Holzbau GmbH

Im Schollengarten 4
76646 Bruchsal
Tel. (07257) 46 51
Fax (07257) 24 70 www.gaag-holzbau.de

• Zimmerei • Innenausbau
• Dachsanierung • Dachfenster

Frohe Feiertage
und einen guten Start in 2024



*Frohe
Weihnachten*

Wir wünschen Ihnen 
und Ihren Familien ein
schönes Weihnachtsfest und
bleiben Sie gesund. 


Zahnarztpraxis
Dr. Kirstin Redweik

Gesundheitszentrum
Heidolfstr. 9,11
76646 Bruchsal-Heidelsheim
Tel 07251 - 59231
info@zahnarztpraxis-redweik.de



Naturschauspiele im Winter



WENN ALLES ZUR RUHE KOMMT ...

Wenn der Winter in den baden-württembergischen Wäldern Einzug hält, bringt das in der Tier- und Pflanzenwelt Veränderungen mit sich – in der Natur kehrt Ruhe ein. Dennoch lässt sich auch in der kalten Jahreszeit viel entdecken, von vermeintlichen Pilzen bis zu spektakulären Wetterlagen.

Für die meisten Wildtiere bedeuten niedrige Temperaturen vor allem eines: Energie sparen. Rehe und Hirsche ruhen sich häufiger aus und bleiben an Ort und Stelle, andere Tiere ziehen sich in die zahlreichen Höhlen Baden-Württembergs zurück, um Winterschlaf abzuhalten. In dieser Zeit ist es wichtig, den Tieren möglichst ihre Ruhe zu gönnen, damit kein Fluchtinstinkt ausgelöst wird. Wer also beispielsweise durch den Schwarzwald oder über die Schwäbische Alb spaziert, sollte unbedingt auf geöffneten Wegen bleiben und Höhlen nicht betreten.

NATURSCHAUSPIELE

In der bergigen Landschaft Baden-Württembergs kommt es bei niedrigen Temperaturen oftmals zu sogenannten Inversionswetterlagen: In der Ebene sammeln sich gewaltige Nebelfelder, während die Gipfel sonnenklar liegen. Je höher der Berg, desto besser die Aussicht. Von der Hornisgrinde im nördlichen Schwarzwald blickt man bei Inversionswetterlage teilweise über Nebelfelder, die sich bis zu den Vogesen erstrecken. Doch auch der Blick auf den Waldboden kann sich lohnen. Liegen die Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt, kann sich an Totholz sogenanntes Haareis bilden. Diese Büschel

aus feinen weißen Fäden erinnern eher an einen Pilz als an Eis. Tatsächlich sind Pilze bei der Entstehung dieser Eisformationen sogar beteiligt.

JAHRESZEIT IM WANDEL

Auch wenn in die Natur Ruhe einkehrt, so macht sie nie wirklich Pause. Es gibt kaum einen Ort in Deutschland, wo die ersten Frühlingsboten so früh auftauchen wie im südlichen Baden-Württemberg. Mit Glück lassen sich die ersten Schneeglöckchen schon Ende Januar in der Region um Freiburg betrachten. Spätestens im Laufe des Februars tauchen sie immer häufiger auf und breiten sich allmählich nach Norden aus. Besonders beeindruckend: Zum Ende des Winters entsteht während der Krokusblüte im Naturschutzgebiet Zavelstein ein regelrechtes Blütenmeer.

STERNEGUCKEN

Nicht nur Flora und Fauna verändern sich im Winter, auch der Sternenhimmel ist ein anderer als im Sommer. Der Orionnebel kommt zum Beispiel erst in der kalten Jahreszeit zum Vorschein. Ein Blick in den Nachthimmel lohnt sich also – auch, weil die Nacht im Winter deutlich länger ist. Dabei sollten Sternegucker auf möglichst geringe Lichtverschmutzung achten. Den besten Nachthimmel hat man daher auf der Schwäbischen Alb, etwa auf dem Sternguckerplatz bei Römerstein/Zainingen. Doch auch auf dem Feldberg, in Ailingen am Bodensee oder in der Gegend um Bad Mergentheim bietet sich ein spektakuläres Nachtpanorama. (km)

Im Winter kommt die Natur weitgehend zur Ruhe. Doch einige Vögel wie die Blaumeise sind bereits früh im Jahr zu hören.

Im Winter lassen sich von den Gipfeln des Landes weite Nebelfelder überblicken, wie hier an einer Neckarschleife.



Wir wünschen allen
eine **schöne Weihnachtszeit**
und ein **friedvolles 2024**

KNOCH
Kfz-Meisterbetrieb
Neu- & Gebrauchtwagen

10

Zum Heckgraben 3 | 76646 Bruchsal-Büchenau
Telefon 07257 4909

Ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr



Das wünschen wir allen Kundinnen
und Kunden sowie unseren Lieferanten
und allen Freunden unseres Hauses

City Textilreinigung Bruchsal • Schloßstraße 3 • Telefon 30 89 053
www.city-textilreinigung-bruchsal.de



*Fröhliche
Weihnachten
und einen
guten Rutsch
in's neue Jahr
wünscht Ihnen*



**ELEKTRO
LUMPE** GmbH

Gondelsheimer Str. 15
Obergrombach
Tel. 07257 1309

Spekulatiuscreme



Zutaten

- 200 g Gewürzspekulatius
- 150 g Sahne
- 50 g Butter weich
- 2 TL Spekulatiusgewürz
- 1 TL Zitronensaft
- 2 TL brauner Zucker/Honig

Zubereitung

Die Kekse in einem Küchenhäckler fein mahlen. Sahne zugeben, eine Minute mixen, dann alle übrigen Zutaten dazugeben und nochmal kurz zu einer homogenen Creme vermischen. (Wenn man möchte, kann man zum Schluss noch ein paar Spekulatiusstücke unterheben.)

Creme in ein sauberes Glas füllen und im Kühlschrank aufbewahren. Vor dem Verzehr rechtzeitig herausnehmen.

HandmadePictures / iStock / GettyimagesPlus



GESEGNETE
WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES JAHR 2024



VOLLMER
Bauunternehmen

Mergelgrube 3, 76646 Bruchsal-Helmsheim

© 183



DAS Weihnachts- GEWINNSPIEL

NUSSBAUM **+** Club

2.500 €
Reisegutschein
von Animod



Stadt in Tirol	Gabe d. Heiligen Drei Könige	Stollenart	ehem. schwed. Popgruppe	Erd-schicht im Tagebau	Frauenkurzname	noch bevor	Stille heilige ... (Lied)	Schmelzwasser-rinne	kosibar, selten
			einer d. Heiligen Drei Könige						
fein zerkleinerte Speise		Ehrentitel jüdischer Gelehrter		8		süd-afrik. Königreich	Reim		
			großer kasachischer See			Insel vor Dalmatien		7	
				lieb und teuer		Wund- absonderung			Aachener Weihnachts- gebäck
religiöse Gemeinschaft		Geliebte des Paris (griech. Sage)	längliche Verdickung				unversehrt		englisch, französisch: Luft
vormals, früher			11		heiter	Fluss durch München			
norddt. Lotterie (Abk.)	vorweihnachtl. Auf-führung		langweiliges Ge-schwätz		engl. Männerkurzname			ein Balte	
		Weihnachtsbaum schmuck							
Vorname des Sängers Kollo				span., italienisch: eins			Ausruf der Überraschung		int. Kfz-K. Israel
Halbaffe, Lemur		10		Vorname Quadfliegs		Wertpapier			
		Treibmittel im Christstollen		vorweihnachtl. Brauch					
Kosewort für Großvater		flüssige Süße im Lebkuchen					Steinkerne im Christstollen		
			9	Direktverbindung (EDV)		Staat in Westafrika			
zaubern		Schnelligkeit		Figur der Oper 'Eugen Onegin'					
Felsbrocken						zweiter Vokal des Alphabets			
Lebkuchengewürz			Frauenkleidungsstück						
				Fremdwortteil: aus (griech.)		Kfz-K. Rhein-Kreis Neuss			
Weihnachtsdekoration			himmlicher Bote						2
						französisch: Jahr			

DEIKE 1420-1221-1

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an club@nussbaum-medien.de

Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
– Nussbaum Club –
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt

Oder einfach an einem unserer Nussbaum Club Weihnachtskalendar-Gewinnspielen teilnehmen und automatisch im Lostopf für das Weihnachtsgewinnspiel landen.

Teilnahmeschluss ist der **7. Januar 2024**

1x
2 Tickets

bei Helievent
Hubschrauberflüge



HELIEVENT
WWW.STUTTGART-HUBSCHRAUBER.DE

50x
1 kostenloses
NUSSBAUM-
Jahresabo



NUSSBAUM

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Es gelten die folgenden Teilnahmebedingungen: Ein Gewinnspiel von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de (nachfolgend „Verlag“). Teilnahmeschluss ist der 07.01.2024. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Unter allen Teilnehmern werden die nachfolgenden Gewinne verlost: 1 x Animod-Reisegutschein im Wert von 2.500,00 €, 1 x 2-Tickets für einen Helievent-Hubschrauberflug, 50 x 1 kostenloses NUSSBAUM-Jahresabo. Die Auslosung der Gewinner erfolgt am 08.01.2024. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Eine Barauszahlung, Auszahlung in Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



TRAUER




STADELWIESER.de
Werkstatt für Stein

Obelterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **07251-55798**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros
• Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
• Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



Seit 1978 Familiengeführt

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de



ÜBER **120** JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös



ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962

info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de




Bestattungsdienst
Nagel & Oszter
Bruchsaler Schreinermeister KG



Ihr vertrauenswürdiger Begleiter im Trauerfall und Vorsorgebereich in Bruchsal und Umgebung.
Auf Wunsch kommen wir selbstverständlich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

76646 Bruchsal | Kaiserstr.105
76689 Karlsdorf-Neuthard | Amalienstr. 47
76694 Forst | Weiherer Str. 4
76297 Stutensee | Spechaa Str. 22

07251 89555
Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-nagel-oszter.de



TRAUER

*E*s gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

*A*ber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

*Unsere Hand musste Dich loslassen.
Unser Herz wird Dich aber immer halten.*

Wir haben uns in aller Stille von unserer Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma verabschiedet.

Doris Hohloch

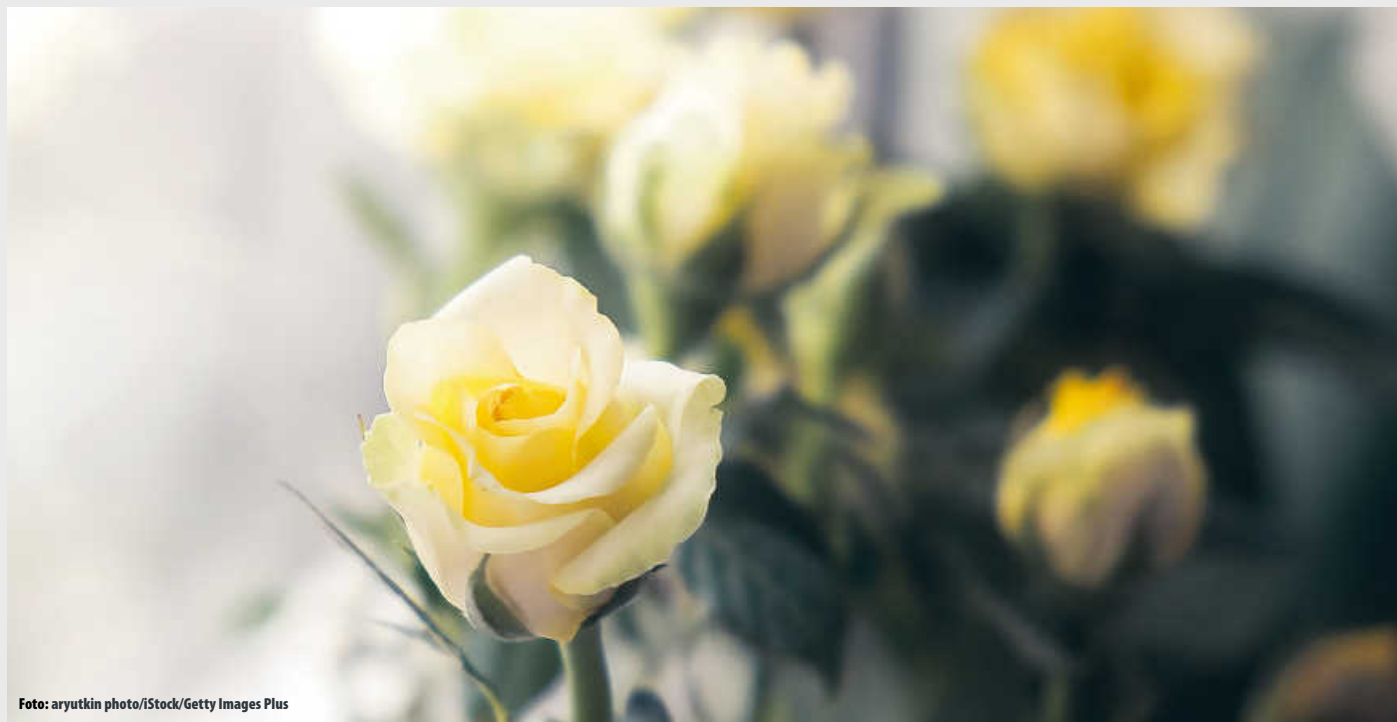
* 05.08.1943 † 10.12.2023

Wir werden Dich nie vergessen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Kinder mit Familien

Herzlichen Dank allen Nachbarn, Freunden und
dem Team Dr. Roth, die uns Trost und Mitgefühl
entgegengebracht haben.

Bruchsal, im Dezember 2023






Ambulante Dienste für Bruchsal und Umgebung

- **Essen auf Rädern, Tel. 07257-93 05 23**
Warmlieferung an 365 Tagen im Jahr (Tage frei wählbar)
Frau Krieger, Frau Hedjesch-Kußmann,
ear.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Aktivierungsgruppen für SeniorInnen auch für an Demenz-Erkrankte, Tel. 07257-9249 754**
Frau Plenk, bw.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Entlastungsleistungen, Tel. 07257-929 69 34**
Frau Butterer, hw.untergrombach@awo-ka-land.de
- **Sozialstation, Tel. 07257-93 05 21**
Frau Ghadiri, sst.untergrombach@awo-ka-land.de

**Für alle Bereiche suchen wir Mitarbeiter (m/w/d).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter
bewerbung@awo-ka-land.de**

**AWO-Bügelservice
Tel. 07251-71 30 467**

Günstige Preise: z.B. T-Shirt 0,75 €, Hose 1,25 €, Hemd 1,50 €
Weitere Infos unter www.awo-ka-land.de



PFLEGEDIENST
Rundum24 GmbH

24-Stunden-Pflege in Ihrer Häuslichkeit

- Alle Altersgruppen
- Versorgung von behinderten Menschen
- Assistenzpflege und Betreuung
- Medizinische Versorgung
- Direkte Abrechnung über alle Pflegekassen

Info:
www.pflegedienst-rundum24.de
07254 / 4069077

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.

 **HARTMANN IMMOBILIEN** Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, einzeln trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.B. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagengemeinschaften“.

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.B. Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

 **0800 5800 200**
Kostenlose Hotline

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth

* vorbehaltlich einer internen Prüfung



**EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE**


**KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN**

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

DIE GUTE TAT

Klavier zu verschenken! Sehr

guter Zustand: Modell 120 der Schweizer Firma Sabel, Baujahr 1987, Maße 120/57/146 (H/T/B). Abholung in Stein. Tel. 0160 1834968.

IMMOBILIEN



Verifizierter Sachverständiger Gutachter



DEKRA Standard Sachverständige/r für Immobilienbewertung D1 Standard EFH / ZFH

Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“



Steffen Schmidt | Geschäftsführung

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

STELLEN



EINSTEIGEN & AUFSTEIGEN

in Teil- und Vollzeit

Co-Marktleitung Cool Discount

Marktleiter (m/w/d) oder Co-Marktleiter (m/w/d), je nach Arbeitszeit-Modell.

Persönliches Engagement und gegenseitige Hilfsbereitschaft wird durch Sie gefördert. Sie unterstützen und packen tatkräftig mit an.



Jetzt direkt online bewerben:





Die Stadtverwaltung Kraichtal hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Sachbearbeitung (m/w/d) Homepage und Social Media

- Teilzeit 50 %
- EG 6 TVÖD

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Mittagsband

- Teilzeit mit 6 Std./Woche
- EG 3 TVÖD

Mitarbeiter/in (m/w/d) für das Ganztagesangebot

- Teilzeit mit 16 Std./Woche
- EG 4 TVÖD

Tiefbauer/in (m/w/d)

- Vollzeit
- Bis EG 6 TVÖD

Weitere Einzelheiten zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter www.kraichtal.de

Bewerben Sie sich online über unser Karriereportal. Wir freuen uns auf Sie!

STADTVERWALTUNG KRAICHTAL
 RATHAUSSTRASSE 30 | 76703 KRAICHTAL
WWW.KRAICHTAL.DE

WIRSINDcts

Für die cts Sankt Rochus Kliniken in Bad Schönborn suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:


- **Stationsleitung (w/m/d)** für den Akutbereich der neurologischen Frührehabilitation Phase B in Vollzeit - Kennziffer **1400**
- **Mitarbeiter (w/m/d) für den Rezeptionsdienst** in Teilzeit - Kennziffer **1411**
- **Servicekraft (w/m/d) für unsere Wahlleistungspatienten** in Teilzeit zur Abdeckung der Wochenenddienste - Kennziffer **1288**

Weitere Informationen zu diesen und weiteren aktuellen Stellenangeboten finden Sie auf unserem Jobportal www.wir-sind-cts.de Ihre ausführliche Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der jeweiligen Kennziffer an: jobs@sankt-rochus-kliniken.de (PDF)


Wir freuen uns auf Sie!

Sankt Rochus Kliniken, Personalwesen
 Sankt-Rochus-Allee 1-11, 76669 Bad Schönborn

cts
 Sankt Rochus
 Kliniken
 Bad Schönborn

 sankt-rochus-kliniken.de

 facebook.com/ctsKarriere

 instagram.com/arbeitsplatz_cts



Die Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH ist ein überregional tätiges medizinisches Labor und gehört mit ca. 250 Mitarbeitern zum Sonic Healthcare-Verbund Deutschland.

Zur Verstärkung unseres Teams in **Karlsruhe** suchen wir Ihre Unterstützung als

MFA (m/w/d) Probeneingang

MTL (m/w/d) Klinische Chemie und Hämatologie

MTL (m/w/d) Mikrobiologie

**Gebäudemanager/
Facility Manager** (m/w/d)



Näheres über uns und unsere ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter www.labor-karlsruhe.de

Wir sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen im Bereich der Verpackungs-, Abfüll- und Robotertechnik und suchen zum baldmöglichsten Eintritt in unsere Betriebsstätte in Waghäusel einen

Elektroniker (m/w/d)

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker Automatisierungs- oder Betriebstechnik oder Elektriker mit entsprechenden Kenntnissen
- Praxiserfahrung aus dem Bereich Schaltschrankbau, Maschinenverdrahtung
- Führerschein Klasse 3 bzw. B (PKW) erforderlich

Ihre Aufgaben:

- Montagearbeiten an unseren Maschinen
- Verkabelung und Verdrahtung von Maschinen nach Schaltplan
- Messen und Prüfen der Maschinen und Anlagen nach VDE
- Schaltschrankbau nach Vorgabe Kunde/Schaltplan

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@weber-waagenbau.de
Rückfragen unter 07254 2033 25 (Herr Malke)

Elektro-Konstrukteur (m/w/d)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker (bzw. gleichwertige oder höhere Ausbildung im Bereich Elektrotechnik)
- Erfahrung in der Projektierung elektrischer Anlagen unter Beachtung der Vorschriften und Regelwerke
- Erfahrungen in der Erstellung von Elektroschaltplänen mit EPLAN P8
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Steuerungs- sowie Automatisierungs- und Feldbussysteme
- Teamfähigkeit, Motivation und Leistungsbereitschaft
- ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung

Ihre Aufgaben:

- Planen, Realisieren von Projekten in der Elektro-Konstruktion
- Abklären der technischen Anforderungen mit den Kunden
- Abstimmung mit der Entwicklungsabteilung (Mech. Konstruktion) und Programmierer (Inbetriebnehmer) sowie E-Werkstatt (Schaltschrankbau)
- Erstellung der technischen Dokumentation

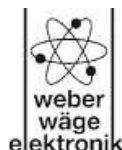
Wir bieten:

- attraktive Vergütung
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub mit zusätzlich 50 % Urlaubszuschlag auf die Grundvergütung
- abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
- Einsatz und Anwendung neuester Techniken
- flache Hierarchien in einem guten und freundlichen Arbeitsklima

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@weber-waagenbau.de
Für Fragen steht Ihnen unser Herr Christian Weber zur Verfügung, Telefon-Nr. 07254 2033 0.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter: www.weber-waagenbau.com

Fa. Weber Waagenbau und Wägeelektronik GmbH
Boschstr. 5-7 • 68753 Waghäusel



Die Reha-Südwest ist ein gemeinnütziger Träger der Jugend- und Eingliederungshilfe in Baden-Württemberg. In der **Zentralverwaltung in Karlsruhe** bieten wir zum **nächstmöglichen Termin** eine Stelle für Sie als

Bilanzbuchhalter (m/w/d) als stellvertretende Bereichsleitung

30 bis 39 Wochenstunden, unbefristet

Werden Sie Teil unseres Teams! Bereichern Sie uns mit Ihrem Fachwissen und tragen Sie dazu bei, Chancengleichheit und Vielfalt zu leben.

Weitere Informationen auf www.reha-suedwest.de/mb/stellen
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Reha-Südwest für Behinderte gGmbH, Zentralverwaltung
Andreas Siegwarth, Bereichsleitung Rechnungswesen
Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe
Telefon 0721 9814145, bewerbung@reha-suedwest.de



Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

Kommen Sie in unser Team!

Sozialpädagogische
Wohngemeinschaften
Bruchsal

Pflegfachkraft, Pädagogische Fachkraft
im 3-Schicht-Dienst oder als Dauernachtwache

Neugierig geworden? Mehr Infos zu diesen Stellen lesen Sie auf unserer Homepage: www.reha-suedwest.de/mb/stellen
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail.

Reha-Südwest gGmbH
Sozialpädagogische Wohngemeinschaften Bruchsal
Jan Meszlenyi, Im Fuchsloch 1, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 982080, wg.bruchsal@reha-suedwest.de



Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH



Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Druckerei-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Maschinenführer/ Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in der Druckweiterverarbeitung

in Vollzeit (38 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Arbeitstage

- Von Montag bis Freitag im 2-Schichtbetrieb

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Einstellung, Bedienung und Überwachung des Versandraums
- Optimierung der Produktionsabläufe
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit
- Sie arbeiten gerne im Team und sind flexibel

Das bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



WÜNSCHT IHNEN FAMILIE NUSSBAUMER UND DAS GESAMTE TEAM IHRER BÄCKEREI MIT HERZ

Am 1. + 2. Weihnachtsfeiertag haben wir in Waldbronn-Reichenbach von 7 bis 12 Uhr geöffnet, alle anderen Filialen haben geschlossen. Am Neujahrstag haben alle Geschäfte geschlossen.



info.lamika.alt@gmail.com

24h Grundhaushaltshilfe und Pflegehilfe zu Hause

Die Alternative zum Pflegeheim - Hilfe zu Hause!



Der legale Einsatz ist innerhalb 15 Tage möglich, die Mitarbeiter bleiben bis zu 6 Monaten. Somit haben die Senioren ein würdevolles Leben in ihrem gewohnten Heim und können selbst aktiv bleiben.



Wollen Sie mehr wissen, dann rufen Sie uns einfach an. Fragen kostet nichts!

Telefon: 017626625294 oder 01717795524

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Freddys
**Entrümpelungen -
Umzugs-Service**
... und alles was dazu gehört
Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig
☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

• Sanierung
• Innenhüllen
• Öllagerung
• Tankreinigung
• Instandhaltung
• Modernisierung
• Ein- und Ausbau
• neue Tanksysteme
• Wassertankumrüstung
• TÜV-Mängelbeseitigung
• Industrieanlagen & Demontagen
• Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Rothermel
Tankschutz
Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

GmbH & Co. KG

Tankdemontage/Entsorgung

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.**

Margit Lipsius

Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



**Wünschen Sie eine persönliche
Beratung in Ihren Räumlichkeiten?**

Erika Baumgärtner

Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
Stiftung



Klaus Nussbaum, Christine
Herzog, Sascha Spataru

Das Team der Nussbaum Stiftung
wünscht:

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und tritt in eine ruhigere Phase. Wir haben viel erreicht in diesem bewegten Jahr, auch dank Ihrer Unterstützung und Treue. Die Nussbaum Stiftung hat mit viel Energie versucht, dazu beizutragen, um das Ehrenamt zu fördern und die Heimat zu stärken.

Alle Projekte liegen im Plan

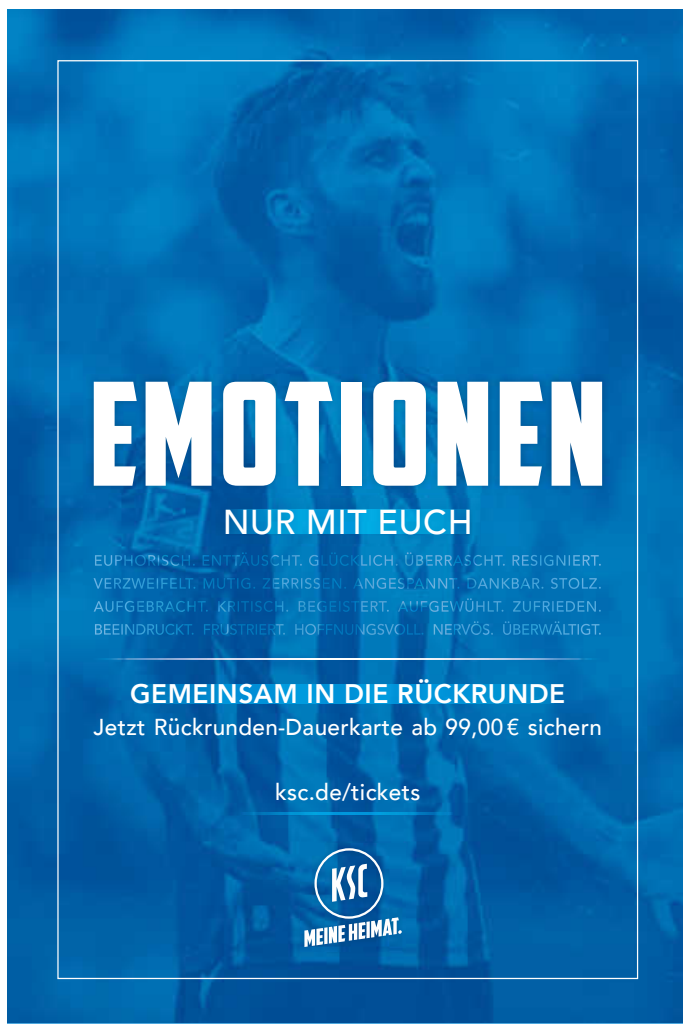
Unser ZukunftsWald wächst kräftig. 100.000 Bäume werden in den kommenden Jahren gepflanzt, wir liegen im Plan, denn 31.415 junge Bäume sind bereits in 19 Kommunen gesetzt. Mit der NUSSBAUM Trainerschule bilden wir gemeinsam mit unserem Partner von Anpfliff ins Leben Coaches pädagogisch weiter. Die Spendenmeisterschaft auf www.gemeinsamhelfen.de unterstützt mit Hilfe der Stiftung nachhaltig die Vereine.

Unser Engagement ist ungebrochen

Für 2024 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Ein großes Projekt werden wir am 12. Oktober in Stuttgart realisieren, wenn wir das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt organisieren. Die Trainerschule wird zur Stärkung der Vereine fortgeführt, der ZukunftsWald wird weiter bepflanzt und die waldpädagogischen Projekte für Kinder und Jugendliche fortgesetzt. Mit vollem Einsatz werden wir unsere Ziele und Fördergebiete im Blick behalten.

Herzlichen Dank und Frohes Fest!

Die Nussbaum Stiftung dankt Ihnen für Ihr Wohlwollen und Ihre Treue, diese Ziele zu verwirklichen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen zuversichtlichen Blick nach vorne.




EMOTIONEN

NUR MIT EUCH

EUPHORISCH, ENTZAUSCHT, GLÜCKLICH, ÜBERRASCHT, RESIGNIERT, VERZWEIFELT, MUTIG, ZERRISSEN, ANGESTANNT, DANKBAR, STOLZ, AUFGEBRACHT, KRITISCH, BEGEISTERT, AUFGEVÜHLT, ZUFRIEDEN, BEEINDRUCKT, FRÜSTRIERT, HOFFUNGSVOLL, NERVÖS, ÜBERWÄLTIGT.

GEMEINSAM IN DIE RÜCKRUNDE
Jetzt Rückrunden-Dauerkarte ab 99,00€ sichern

ksc.de/tickets



SUCHE: Fair und diskret.

*Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr **

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

SILITHIUM.DE *Frohe Weihnachten*



SOLARANLAGEN | ENERGIESPEICHER | WALLBOXEN



ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollladen und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Unteröwisheimer Str. 12 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

Nur noch wenig freie Termine 2024



Sie haben das Fest – wir die Räumlichkeiten!



Walk'sches Haus
Gourmet-Restaurant • Romantik-Hotel • Bistro
Marktplatz 7 • 76356 Weingarten
Telefon 07244 -70370 • Telefax 07244 -703740
info@walksches-haus.de • www.walksches-haus.de



Schöne Weihnachten und viel Glück im Jahr 2024



HOLZBAU  ZIMMEREI

HÖRNER
PATRICK HÖRNER - ZIMMERERMEISTER
WWW.HOERNER-HOLZBAU.DE

Holzbau Zimmerei Hörner GmbH
Im Eiselbrunnen 19 | 76703 Kraichtal
Tel. 0 72 51 / 36 74 73
info@hoerner-holzbau.de

Profikoch Johann Lafer vermittelt die Grundtechniken der Kochkunst.

GENUSS



Fotos: 7hauben

7HAUBEN: VIRTUELLE KOCHABENTEUER MIT DEN MEISTERN AM HERD

Kochen lernen bequem von zu Hause aus, in der eigenen Küche, im gemütlichen Ambiente und ganz nach den eigenen Vorstellungen ... Das ist heute kein Problem mehr. Die kulinarische Welt hat sich längst ins digitale Zeitalter gewagt. Ein Anbieter, der Kochpros und Hobbyköchinnen und -köche zusammenbringt, ist 7hauben. Das Unternehmen aus Österreich bringt mit den renommiertesten Köchinnen und Köchen aus dem deutschsprachigen Raum die Faszination des Kochens in die heimischen Küchen. Auch im Ländle.

Das innovative Portfolio beinhaltet also nicht nur die Top-Leute der Branche, sondern öffnet auch die Türen zu einer Vielzahl kulinarischer Möglichkeiten. Gerade zur Vorweihnachtszeit, wenn die Frage im Raum steht, was koche ich denn zum Fest? Und was kommt auf den Plätzchenteller?

SÜSSE VERSUCHUNG FÜR DIE SINNE

So entführt Marcel Paa, der Meister der süßen Verführungen, in die zauberhafte Welt der Plätzchen. In seinem Videokochkurs teilt der Schweizer nicht nur seine besten Rezepte, sondern auch wertvolle Tipps

und Tricks, um perfekte Naschereien zu backen. Von knusprigen Schokoladenkeksen bis hin zu zarten Vanillekipferln – hier erfährt man, wie im Handumdrehen himmlische Köstlichkeiten entstehen. Da können langweilige Fertigkekse zum Fest einpacken.

GRUNDLAGEN MIT LAFER

Johann Lafer, ein Name, der seit vielen Jahren für Kochkunst und Genuss steht, öffnet die Türen zu den grundlegenden Kochtechniken. In seinem Videokochkurs führt er durch die essenziellen Fertigkeiten, die jeder Hobbykoch beherrschen sollte. Von der richtigen Schnitttechnik bis zum perfekten Garen – hier kann man von einem der Großen lernen. Lafer macht Kochen verständlich, unterhaltsam und vor allem köstlich. Da kann Weihnachten kommen.

FESTTAGSMENÜS ZAUBERN

Fortgeschrittene, die noch überlegen, was das richtige Weihnachtsmenü für die Lieben ist, sollten Thomas Hofers 7hauben-Kurs in Erwägung ziehen. Der Österreicher ist bekannt für seine kulinarischen Höhenflüge und präsentiert exquisite Festtagsmenüs. Egal, ob Weihnachten, Silvester oder andere

besondere Anlässe - von der Vorspeise bis zum Dessert lässt sich hier die Magie der Festtagsküche erleben, sodass einem eigenen kulinarischen Meisterwerk nichts im Wege steht.

PFLANZLICHE GENÜSSE NEU DEFINIERT

Stephan Schnedlitz, Experte für vegane Küche, nimmt im Videokochkurs mit auf eine Reise durch die Welt pflanzlicher Genüsse und zeigt, dass vegan Kochen nicht nur gesund, sondern auch unglaublich schmackhaft sein kann. Mit innovativen Rezepten und kreativen Zubereitungsmethoden beweist er, dass es nicht immer Weihnachtsgans sein muss.

Die Videokochkurse von 7hauben bieten nicht nur die Möglichkeit, von den Besten zu lernen, sondern sind auch ein unterhaltsames Erlebnis für alle Sinne. Egal, ob Anfänger oder erfahrener Hobbykoch – hier findet sich die Inspiration, die Kochkunst aufs nächste Level hebt. Das Praktische an einem 7hauben-Videokochkurs: Einmal erworben kann man ihn nicht nur machen, wann und wo man möchte, sondern auch immer wieder. Denn das nächste Fest kommt bestimmt. (jr/red)



Vom Teig zum Plätzchen: Marcel Paa zeigt wie's funktioniert


lokalmatador

Wie Johann Lafer zum perfekten Kartoffelpüree kommt? Ein Video, die Links zu den Kochkursen sowie die Antwort auf Fragen, wie das Ganze funktioniert gibt es hier:

<https://nussbaumwelt.net/7hauben/>

Nussbaum Abonnenten sparen 10 %



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
wir bedanken uns bei Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit,
einen guten Rutsch
sowie viel Gesundheit
für das neue Jahr!

Ihr Hörwerk-Team

Unterdorfstraße 18 68753 Waghäusel Tel. 07254 9577740	Am Kirchberg 1 76684 Östringen Tel. 07253 9872031	Hambrücker Str. 18 76694 Forst Tel. 07251 5097951
--	--	--



Hörsysteme - Beratung - Service

Unsere Filialen haben vom **22.12.2023 ab 13 Uhr bis zum 05.01.2024 geschlossen.**
Ab dem **08.01.2024** sind wir wieder wie
gewohnt für Sie da.

Unsere Filiale in Forst ist bereits ab dem
04.01.2024 wieder für Sie geöffnet.

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Geländewagen, Busse.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142



GREDLER+SÖHNE GmbH

*Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!*

... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstöckentfernung.

*Jetzt an den Wintervorrat denken
und Preise sichern!*

*Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung*

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de



**Brennholz
ab sofort
wieder
verfügbar!**

VERSCHIEDENES

Hallo suche silber Geschirr

besteck sowie silber Kaffeekanne und vieles mehr für
Liebhaber gerne mal anrufen 0176 74857308 danke

 ErneuerbareBW

 KEA-BW
DES LANDES ERNEUERBARE

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkicher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

**Unser
Wein**
mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein
zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns
auch die baden-württembergische Sonne.

Wein von hier mit Energie von hier.

**Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.**

